



LEISTUNGSSPORT
BULLETIN
2025/2026

swiss aquatics 
swimming

swiss aquatics

swimming

 Member

Aktuelle Informationen unter
www.swiss-aquatics.ch

Version 01. September 2025

SUPPLIERS



NOSER GROUP

PARTNERS



SWISSLOS



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
RÜCKBLICK UND AUSBLICK	5
MITARBEITER:INNEN LEISTUNGSSPORT	6
FÜHRUNGSTEAM LEISTUNGSSPORT	6
WEITERE MITARBEITER:INNEN IM LEISTUNGSSPORT	6
SPORTDIREKTOR SCHWIMMEN	7
MEDIEN UND KOMMUNIKATION	7
NATIONALMANNSCHAFT	8
SELEKTION DER NATIONALKADER 2024-2028	8
KADERLIMITEN FÜR DIE SAISON 2026/2027	12
NATIONALKADER SWIMMING 2025/2026	13
KADERKATALOG UND FÖRDERMASSNAHMEN	15
KADERVEREINBARUNG	19
SAISONPLANUNG 2025/2026	19
GRUNDSÄTZLICHE PERIODISIERUNG 2024-2028	20
NATIONALE MEISTERSCHAFTEN 2025/2026	21
SAISONPLANUNG NATIONALKADER ELITE 2025/2026	23
SAISONPLANUNG NATIONALKADER NW 2025/2026	24
BESCHICKUNG INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN	25
PHILOSOPHIE UND ZIELSETZUNGEN	25
ZIELSETZUNG IM ELITE-BEREICH	25
ZIELSETZUNG IM NACHWUCHS-BEREICH	27
BESTIMMUNGEN ZUR ATHLET:INNSELEKTION	29
BESTIMMUNGEN ZUR BETREUERSELEKTION	31
SELEKTIONSKONZEPT EA KBEM (25M) 2025	32
SELEKTIONSKONZEPT EA EM (50M) 2026	35
SELEKTIONSKONZEPT EA JEM (50M) 2026	38
SELEKTIONSKONZEPT CECJM (50M) 2026	41
SELEKTIONSKONZEPT YOUTH OLYMPIC GAMES (YOG) 2026	44
BESCHICKUNG INT. WETTKÄMPFE	48

VORBEREITUNGS- UND AUFBAUWETTKÄMPFE.....	48
OPEN WATER SWIMMING.....	49
SELEKTION NATIONALKADER OPEN WATER 2024-2028.....	49
TERMINKALENDER NATIONALE OPEN WATER KADER 2025/2026.....	52
SELEKTIONSKONZEPT EA EM OW 2026	53
SELEKTIONSKONZEPT EA JEM 2026 OW	55
REGIONALKADER.....	58
SELEKTION DER REGIONALKADER.....	58
KADERLIMITEN FÜR DIE SAISON 2026/2027.....	58
DIE REGION ROS STELLT SICH VOR	59
LA REGIONE RSI SI PRESENTA	61
LA RSR SE PRÉSENTE.....	62
DIE REGION RZO STELLT SICH VOR	64
DIE REGION RZW STELLT SICH VOR.....	65
VERGABE SWISS OLYMPIC TALENT CARDS.....	67
PISTE.....	67
NACHWUCHSFÖRDERUNG	69
DEZENTRALE STRUKTUREN ZUR NACHWUCHS-FÖRDERUNG.....	69
STÜTZPUNKTE NACHWUCHSFÖRDERUNG (NWF).....	70
SWISS AQUATICS TRAINING BASE (SATB).....	71
PHILOSOPHIE UND ZIELSETZUNG.....	71
ORGANISATIONS- UND PERSONALSTRUKTUR.....	72
EINTRITT IN DAS NLZ-PROGRAMM.....	72
SATB DIENSTLEISTUNGEN.....	73
NATIONALE KOMPETENZZENTREN DER REGIONEN.....	75
PHILOSOPHIE UND ZIELSETZUNG.....	75
ORGANISATIONSSTRUKTUR	75
ZUGANG ZU DEN NKZ.....	75
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG.....	77
HAUPTAUFGABEN DER TRAININGSWISSENSCHAFT	77
ATHLET:INNENBETREUUNG	78
SPITZENSPORT UND ARMEE	79

GRUNDSÄTZE SPITZENSPORT UND ARMEE.....	79
SPITZENSPORT REKRUTENSCHULE (SPISPO-RS).....	81
ZEITMILITÄRSTELLEN.....	81
CISM – CONSEIL INTERNATIONAL DU SPORT MILITAIRE.....	82
SPORTMEDIZINISCHE BETREUUNG.....	84
SPORTMEDIZINISCHES ANGEBOT FÜR KADERATHLET:INNEN.....	84
ANTIDOPING	86
SWISS AQUATICS SWIMMING AUSBILDUNG	87
SWISS OLYMPIC CARDS VERGABE	91

VORWORT

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Liebe Schwimmer:innen und Trainer:innen, werte Schwimmsportfreunde,

mit den ersten nacholympischen Weltmeisterschaften (WM) in Singapur, liegt auch die erste grosse Standortbestimmung im neuen Olympiazyklus hinter uns. Während hinsichtlich des Qualifikationsmodus für die Olympischen Spiele (OS) in Los Angeles 2028, nach Aufnahme der bis dato nichtolympischen 50er-Strecken, mehr Fragen denn je offen sind, wurde mit den Ergebnissen der WM deutlich, dass die internationale Leistungsentwicklung im Schwimmen ungebrochen voranschreitet, inzwischen wieder mit der Dynamik aus Vor-COVID-Zeiten. Die Frauen verbesserten 7 Langbahnweltrekorde (6 Einzel/1 Staffel) und 27 Kurzbahnweltrekorde (24 Einzel/3 Staffeln), während durch die Männer 2 Einzellangbahnweltrekorde und 13 Kurzbahnweltrekorde (10 Einzel/3 Staffeln) gesteigert wurden. Hinzu kommen 3 Mixed-Staffelweltrekorde (1 Langbahn/2 Kurzbahn).

Erfreulich ist, dass wir einmal mehr den Schweizer Athlet:innen attestieren können, dass sie die Saison 24/25 mindestens so dynamisch absolviert haben. Allen voran Noë Ponti! Er brillierte die gesamte Saison über mit historisch herausragenden Leistungen. Angefangen im Welt Cup und kulminierend an den Kurzbahnweltmeisterschaften (KBWM) 2024 in Budapest (HUN), verbesserte er zunächst die Weltrekorde über 50m und 100m Schmetterling insgesamt fünfmal und krönte diesen Erfolgslauf mit Dreifach-Gold an der KBWM über dieselben Strecken sowie die 100m Lagen.

An der WM 2025 in Singapur wurde er ebenfalls über 50m und 100m Schmetterling je Vizeweltmeister.

Unsere Sportsoldaten sammelten an den CISM-Militärweltmeisterschaften in Warendorf (GER) insgesamt 2 Gold-, 3 Silber- sowie 6 Bronzemedailien.

Der erweiterte Kreis der Eliteathlet:innen rundete die Saison mit 28 Schweizer Rekorden ab (24 Kurzbahn/4 Langbahn).

Aber auch der Nachwuchs musste sich in der Saison 24/25 nicht verstecken und bestach durch grossartige Leistungen in der Breite sowie mehrere Paradestücke in der Spitze! Kay-Lyn Löhr errang mit einer starken Zeit die Bronzemedaille über 200m Brust an den Junioren Europameisterschaften 2025 in Samorin (SVK). Und am European Youth Olympic Festival 2025 in Skopje (MKD) durfte sich die Schweiz gleich über mehrere Medaillengewinnerinnen freuen. Anastasia Hak gewann zweimal Silber über 100m und 200m Rücken, während Lilla Hauer eine Bronzemedaille über 200m Lagen feiern durfte.

Während im Verband personaltechnisch Ruhe eingekehrt ist, werden die Auswirkungen der Geopolitik auf Wirtschaft und Gesellschaft mehr und mehr spürbar. Auch für die Sportart Schwimmen ist die Notwendigkeit, zusätzliche Eigenmittel zu generieren, um weiterhin eine stabile Eigenfinanzierung gewährleisten zu können, unumgänglich!

In der kommenden Saison werden die Highlights die KBEM in Lublin (POL), EM in Paris (FRAU) für Becken und Open Water, die JEM in Deutschland, das Central European Countries Junior Meet in Slowenien sowie die Youth Olympic Games in Dakar (SEN) sein. Die JEM Open Water wird in Ungarn ausgetragen.

Im Namen des Bereichs Leistungssport Schwimmen wünsche ich allen eine gesunde und erfolgreiche Saison 2025/2026.

Markus Buck, Chef Leistungssport, Swiss Aquatics Swimming

MITARBEITER:INNEN LEISTUNGSSPORT

FÜHRUNGSTEAM LEISTUNGSSPORT

Chef Leistungssport	Markus Buck	(angestellt)
Schwimmen	markus.buck@swiss-aquatics.ch	
Chefin Nachwuchs	Paulina Kratka	(angestellt)
Schwimmen	paulina.kratka@swiss-aquatics.ch	
Leading Coach Open Water	Gabriel Schneider	(Mandat)
	gabriel.schneider@swiss-aquatics.ch	
Vertreter der Trainer (VTR)	Tobias Gross	(Mandat)
	tobias.gross@swiss-aquatics.ch	

WEITERE MITARBEITER:INNEN IM LEISTUNGSSPORT

Administration	Nina Kost & Joël Jossi	(angestellt)
	swimming@swiss-aquatics.ch	
Chief Medical Officer (Verbandsarzt)	Dr. Sibylle Matter	(Mandat)
	Sibylle.Matter@medbase.ch	
Sportpsychologin/ Psychotherapeutin	Cristina Baldasarre	(Mandat)
	cristina.baldasarre@mind2win.ch	
Head Physio	Hugo Pinto	(Mandat)
	hugo@3pohealth.ch	
Trainingswissenschaftler	Dr. Dennis Born	(BASPO)
	dennis.born@swiss-aquatics.ch	
Verbandstrainer (SATB)	Massimo Meloni	(angestellt)
	massimo.meloni@swiss-aquatics.ch	
	Andrea Mercuri	(angestellt)
	andrea.mercuri@swiss-aquatics.ch	
Umfeldmanagerin	Daniela Torre	(Mandat)
	torre@sport-excellence.ch	
Event Coaches Elite	Clément Bailly	(Mandat)
	Paul Kutscher	(Mandat)

Event Coaches Nachwuchs

Fausto Mauri

(Mandat)

Florent Tresarieu

(Mandat)

SPORTDIREKTOR SCHWIMMEN

Sportdirektor Schwimmen

Beat Hugenschmidt

(Mandat)

beat.hugenschmidt@swiss-aquatics.ch

MEDIEN UND KOMMUNIKATION

Leiterin Marketing & Kommunikation

Tanja Moos

(angestellt)

tanja.moos@swss-aquatics.ch

Medienkoordinatorin Schwimmen

Regula Späni

(Mandat)

regula@spaenimedia.ch



NATIONALMANNSCHAFT

SELEKTION DER NATIONALKADER 2024-2028

Die Selektionskriterien für die Nationalkader 2024-2028 basieren auf den Limiten für die internationalen Zielwettkämpfe der Elite- und Junior:innenkategorie und sind darüber hinaus gemäss einem Entwicklungskorridor interpoliert. Die Kriterien können angepasst werden, wenn die nationale oder die internationale Entwicklung im Schwimmsport eine Änderung erforderlich macht.

Die Aufnahme erfolgt grundsätzlich jeweils per 1. September durch den Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs. Durch das Erreichen der Limite entsteht kein automatischer Anspruch auf einen Platz im Kader. Für einen Selektionsentscheid berücksichtigt der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs, auch weitere Kriterien (Kadervereinbarung, SpomedGU, Trainings- und Karriereplanung, Gesundheitszustand, int. Vergleich, Leistungspotential und -entwicklung, Trainingszustand, Teilnahme an Kadermassnahmen, etc.).

Für die Selektion in einen Swiss Aquatics Swimming Nationalkader, ist neben der Schweizer Staatsbürgerschaft (Schweizer Pass), eine gültige Jahreslizenz bei einem Swiss Aquatics Swimming Verein notwendig (sowohl in der Saison, in welcher die Selektionslimite erreicht wurde, als auch in der Saison mit Kaderstatus). Zudem können nur Leistungen zur Selektion berücksichtigt werden, die in der Swiss Aquatics Swimming Bestenliste unter www.swimrankings.net geführt werden. Ausnahmen kann der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs in begründeten Fällen zulassen.

OLYMPIAKADER 2028

Die leistungsstärksten Athlet:innen, mit dem mittel- bis kurzfristigen Potential, Swiss Aquatics Swimming an den Olympischen Spielen 2028 und darüber hinaus zu repräsentieren, werden im Olympiakader geführt. Entsprechend orientieren sich die Selektionskriterien am sportlichen Niveau des Zielwettkampfs. Bei entsprechender internationaler Leistungsentwicklung können die Selektionskriterien während des Olympiazyklus Anpassungen erfahren.

Die Berufung in das Olympiakader geschieht durch den Chef Leistungssport. In der Regel erfolgt die Berufung für die verbleibende Dauer des aktuellen Olympiazyklus. Bei Leistungsstagnation oder negativer Leistungsentwicklung, kann der Olympiakaderstatus mit einem Vorbehalt belegt oder aufgehoben werden. Dazu findet ein Assessment statt, um zum Assessment eingeladen zu werden, muss in mindestens einer olympischen Disziplin die Olympiakaderlimite erreicht werden. Das Erreichen der Limite ergibt keinen automatischen Anspruch auf eine Einladung. Für einen Selektionsentscheid berücksichtigt der Chef Leistungssport weitere Kriterien (Athlet:innenvereinbarung, SpomedGU, Trainings- und Karriereplanung, Gesundheitszustand, int. Vergleich, Leistungspotential und -entwicklung, Trainingszustand, Teilnahme an Kadermassnahmen, etc.).

Die Athlet:innen des Olympiakaders werden durch zusätzliche Massnahmen (bspw. int. Wettkämpfe, Weltcups, ind. Förderung, etc.) gefördert oder/und tragen geringere Selbstbehalte.

Die Mitglieder des Olympiakaders erhalten i.d.R. eine «Swiss Olympic Bronze/Silber/Gold Card».

NATIONALKADER ELITE

Für die Saison 2025/2026 werden Männer und Frauen der Jahrgänge 2007 und älter für die Dauer von 12 Monaten berufen, welche die Elitekader Limite erfüllt haben. Internationale Zielwettkämpfe sind Europa- und Weltmeisterschaften auf der Lang- und Kurzbahn (50m&25m) sowie die Olympischen Spiele. An den Langbahn Europameisterschaften (50m) wird der 16. Rang respektive eine Semifinal-Qualifikation angestrebt. Für Männer und Frauen der Jahrgänge 2007, 2006 und 2005 gelten angepasste Selektionskriterien, im Sinne eines altersgerechten Übergangs zur Elite.

Für die Saison 2026/2027 werden Männer und Frauen der Jahrgänge 2008 und älter für die Dauer von 12 Monaten berufen, welche die Elitekader Limite erfüllt haben (zu schwimmen in der Saison 2025/2026). Für Männer und Frauen der Jahrgänge 2008, 2007 und 2006 gelten angepasste Selektionskriterien, im Sinne eines altersgerechten Übergangs zur Elite.

Die Mitglieder des Elitekaders erhalten eine «Swiss Olympic Elite Card».

PERSPEKTIVKADER 2032

Athlet:innen aus dem Nachwuchs- und Übergangsbereich, mit dem lang- bis mittelfristigen Potential, Swiss Aquatics Swimming an den Olympischen Spielen 2032 und darüber hinaus zu repräsentieren, können im Perspektivkader geführt werden. Entsprechend orientieren sich die Selektionskriterien am sportlichen Niveau des Zielwettkampfs. Bei entsprechender internationaler Leistungsentwicklung können die Selektionskriterien während des Olympiazyklus Anpassungen erfahren.

Die Berufung in das Perspektivkader geschieht durch den Chef Leistungssport in Absprache mit der Chefin Nachwuchs. In der Regel erfolgt die Berufung für die verbleibende Dauer des aktuellen Olympiazyklus. Bei Leistungsstagnation oder negativer Leistungsentwicklung, kann der Perspektivkaderstatus mit einem Vorbehalt belegt oder aufgehoben werden.

Dazu findet ein Assessment statt, um zum Assessment eingeladen zu werden, muss in mindestens einer olympischen Disziplin die Perspektivkaderlimite erreicht werden. Das Erreichen der Limite ergibt keinen automatischen Anspruch auf eine Einladung. Für einen Selektionsentscheid berücksichtigt der Chef Leistungssport weitere Kriterien (Athlet:innenvereinbarung, SpomedGU, Trainings- und Karriereplanung, Gesundheitszustand, int. Vergleich, Leistungspotential und -entwicklung, Trainingszustand, Teilnahme an Kadermassnahmen, etc.).

Die Athlet:innen des Perspektivkaders werden durch zusätzliche Massnahmen (bspw. int. Wettkämpfe, individuelle Förderung, etc.) gefördert oder/und tragen geringere Selbstbehalte.

Die Mitglieder des Perspektivkaders erhalten i.d.R. eine «Swiss Olympic Bronze Card».

NATIONALKADER NACHWUCHS

Für die Saison 2025/2026 werden folgende Jahrgänge für die Dauer von 12 Monaten berufen, welche die Selektionskriterien erfüllt haben:

	«Youth»	«Juniors»
Mädchen und Knaben	2012 und 2011	2010, 2009 und 2008

Für die «Juniors» ist der internationale Zielwettkampf die Junioren-Europameisterschaft (50m) in Deutschland (GER – tbc). Es wird der 16. Rang respektive eine Halbfinal-Qualifikation angestrebt. Für Mädchen und Knaben 2009 und jünger gelten angepasste Selektionskriterien, im Sinne einer schrittweisen Heranführung. Für Mädchen und Knaben 2011 und jünger (Alterskategorie «Youth») ist das Central European Countries Juniors Meeting (tbc) (50m), bzw. ein entsprechender Ersatzwettkampf als Zielwettkampf vorgesehen. Das Erfüllen der Selektionskriterien für die «Youth» bedingt keine automatische Qualifikation. Eine Teilnahme an den Junioren-Europameisterschaften für die «Youth» wird nur in Absprache mit der Chefin Nachwuchs in Erwägung gezogen.

Für die «Youth» ist der internationale Zielwettkampf das Central European Countries Juniors Meeting (50m), bzw. ein entsprechender Ersatzwettkampf. Es wird der 16. Rang respektive eine Halbfinal-Qualifikation angestrebt. Für Mädchen und Knaben 2012 gelten angepasste Selektionskriterien, im Sinne einer schrittweisen Heranführung.

Für die Saison 2026/2027 werden folgende Jahrgänge für die Dauer von 12 Monaten berufen, welche die Nachwuchskader Limite (zu schwimmen in der Saison 2025/2026, siehe folgende Seite) erfüllt haben:

	«Youth»	«Juniors»
Mädchen und Knaben	2013 und 2012	2011, 2010 und 2009

Athlet:innen, welche an der Junioren-Europameisterschaft das Halbfinale erreichen, werden ebenfalls in das Nationalkader Nachwuchs aufgenommen. Der Chefin Nachwuchs kann über die PISTE zusätzliche Athlet:innen in das Nationalkader Nachwuchs berufen.

Athlet:innen des Nationalkaders Nachwuchs erhalten die „Swiss Olympic Talent Card National“ (Voraussetzung Teilnahme PISTE).

ATHLET:INNEN MIT AUSLÄNDISCHEN PÄSSEN (EINBÜRGERUNGSVERFAHREN PENDENT ODER ANSTEHEND)

Diese Athlet:innen können an Kaderaktivitäten, welche keinen Schweizer Pass voraussetzen, teilnehmen. Ein Engagement erfolgt auf Antrag des Vereins, des Trainers/der Trainerin und der Eltern in Absprache mit Swiss Aquatics Swimming.

MEDIZINKLAUSEL

Nationalkader (aktiver Kaderstatus), welche krankheits- oder verletzungsbedingt über die gesamte Saison keinen Kadernachweis erbringen konnten, müssen unmittelbar mit Verletzungs- oder Krankheitsbeginn einen Antrag auf Erhalt des Kaderstatus stellen, zusammen mit einer Planung für einen alternativen Leistungsnachweis bis spätestens zur Schweizer Meisterschaft der Folgesaison (März/April). Daraufhin kann der Kaderstatus einschliesslich aller Förderleistungen, unter Vorbehalt, vergeben werden. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch. Kann der Leistungsnachweis nicht erbracht werden, wird der Kaderstatus per sofort entzogen.



KADERLIMITEN FÜR DIE SAISON 2026/2027

- Die Limitenzeiten müssen in der Saison 2025/2026 in der Periode 01.09.2025 - 16.08.2026 auf der langen Bahn (50m) erzielt werden und in den offiziellen Rankings von Swiss Aquatics Swimming erscheinen (<https://www.swiss-aquatics.ch/Leistungssport/Swimming/Smrankings-Swimstats>).
- Die Limitenzzeit muss erreicht oder unterboten werden.
- Die angegebenen Jahrgänge gelten für die Kaderbildung der Saison 2025/2026.

Nationalmannschaftslimite 2026/2027 (zu schwimmen in Saison 2025/2026)										
Disziplin	Elitekader				Frauen					
	2005+älter	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
50 FR	0:25,41	0:25,57	0:25,75	0:26,00	0:26,27	0:26,48	0:26,72	0:27,01	0:27,34	
100 FR	0:55,22	0:55,54	0:55,90	0:56,39	0:56,92	0:57,37	0:57,89	0:58,53	0:59,23	
200 FR	2:00,78	2:01,30	2:01,89	2:02,69	2:03,55	2:04,54	2:05,66	2:07,04	2:08,57	
400 FR	4:17,53	4:18,32	4:19,20	4:20,42	4:21,72	4:23,81	4:26,19	4:29,12	4:32,34	
800 FR	8:59,05	8:59,64	9:00,30	9:01,20	9:02,16	9:06,50	9:11,42	9:17,48	9:24,17	
1500 FR	16:45,71	16:51,95	16:58,84	17:08,35	17:18,52	17:26,83	17:36,25			
50 BA	0:28,53	0:28,75	0:28,99	0:29,32	0:29,68	0:29,91	0:30,18			
100 BA	1:01,32	1:01,75	1:02,23	1:02,90	1:03,61	1:04,11	1:04,69	1:05,40	1:06,19	
200 BA	2:15,30	2:15,88	2:16,52	2:17,40	2:18,34	2:19,45	2:20,70	2:22,25	2:23,95	
50 BR	0:31,47	0:31,68	0:31,91	0:32,23	0:32,57	0:32,83	0:33,12			
100 BR	1:08,33	1:08,89	1:09,52	1:10,38	1:11,30	1:11,87	1:12,52	1:13,32	1:14,20	
200 BR	2:29,03	2:30,05	2:31,17	2:32,72	2:34,37	2:35,61	2:37,01	2:38,74	2:40,64	
50 BU	0:26,81	0:26,98	0:27,16	0:27,41	0:27,67	0:27,89	0:28,14			
100 BU	0:59,82	1:00,15	1:00,52	1:01,03	1:01,57	1:02,06	1:02,62	1:03,31	1:04,07	
200 BU	2:14,17	2:14,71	2:15,31	2:16,14	2:17,03	2:18,12	2:19,37	2:20,90	2:22,59	
200 IM	2:15,30	2:16,19	2:17,18	2:18,53	2:19,98	2:21,10	2:22,37	2:23,94	2:25,67	
400 IM	4:51,28	4:52,76	4:54,40	4:56,67	4:59,09	5:01,48	5:04,19	5:07,54	5:11,23	

Nationalmannschaftslimite 2026/2027 (zu schwimmen in Saison 2025/2026)										
Disziplin	Elitekader				Männer					
	2005+älter	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
50 FR	0:22,47	0:22,61	0:22,78	0:23,00	0:23,28	0:23,63	0:24,04	0:24,52	0:25,08	
100 FR	0:49,25	0:49,56	0:49,95	0:50,45	0:51,10	0:51,86	0:52,74	0:53,80	0:55,04	
200 FR	1:49,21	1:49,70	1:50,32	1:51,11	1:52,13	1:53,81	1:55,74	1:58,06	2:00,77	
400 FR	3:51,85	3:53,22	3:54,92	3:57,10	3:59,92	4:03,52	4:07,66	4:12,61	4:18,42	
800 FR	8:00,14	8:03,45	8:07,54	8:12,80	8:19,63	8:27,12	8:35,74			
1500 FR	15:34,17	15:38,69	15:44,26	15:51,43	16:00,72	16:15,14	16:31,71	16:51,55	17:14,81	
50 BK	0:25,47	0:25,64	0:25,86	0:26,13	0:26,49	0:26,89	0:27,35			
100 BK	0:54,88	0:55,26	0:55,74	0:56,34	0:57,13	0:57,98	0:58,97	1:00,15	1:01,53	
200 BK	2:00,06	2:00,84	2:01,81	2:03,04	2:04,65	2:06,52	2:08,67	2:11,24	2:14,26	
50 BR	0:27,82	0:28,00	0:28,23	0:28,51	0:28,89	0:29,32	0:29,82			
100 BR	1:00,71	1:01,23	1:01,86	1:02,68	1:03,74	1:04,69	1:05,79	1:07,11	1:08,65	
200 BR	2:12,96	2:13,95	2:15,19	2:16,77	2:18,83	2:20,91	2:23,30	2:26,17	2:29,53	
50 BU	0:23,77	0:23,96	0:24,21	0:24,52	0:24,92	0:25,29	0:25,72			
100 BU	0:52,78	0:53,15	0:53,61	0:54,19	0:54,95	0:55,77	0:56,72	0:57,86	0:59,19	
200 BU	1:58,96	1:59,82	2:00,88	2:02,23	2:04,00	2:05,86	2:08,00	2:10,56	2:13,56	
200 IM	2:01,44	2:02,24	2:03,23	2:04,50	2:06,15	2:08,04	2:10,22	2:12,82	2:15,88	
400 IM	4:22,56	4:24,19	4:26,20	4:28,80	4:32,16	4:36,24	4:40,94	4:46,55	4:53,14	

NATIONALKADER SWIMMING 2025/2026

NATIONALKADER ELITE UND OLYMPIA-/PERSPEKTIVKADER FÜR DIE SAISON 2025/2026

Nationalkadermitglieder* Swiss Aquatics Swimming - Saison 2025 / 2026

*Der Status als Nationalkader erlangt nur Gültigkeit bei Einreichung der unterschriebenen Athletenvereinbarung und einer detaillierten Jahresplanung.

Elitekader 2025/26:						Olympia*- / Perspektivkader**	Angehörige der Armee (AdA)
Männer (18)							
Balint*	Ashton	SVB	23.09.06	100m & 200m Freistil			
Bernardon	Julio	LIMM	10.12.06	1500m Freistil		Perspektivkader	
Bollin	Thierry	SKBE	11.01.00	50m Rücken		Olympiakader	Sportsoldat
Bucca	Flavio	SCU	15.04.05	100m & 200m Rücken		Olympiakader	Sportsoldat
Degtyaryov	Volodymir	AST	07.02.07	200m Brust			
Djakovic	Antonio	SCU	08.10.02	200m & 400m Freistil		Olympiakader	Sportsoldat
Gartmann	Gian-Luca	SCU	10.06.03	200m Lagen		Olympiakader	Sportsoldat
Kopaci	Peter	STL	26.05.06	Medizinklausel!			
Mauri	Akira	LIMM	15.05.07	1500m Freistil			
Mauri	Mattia	AST	04.08.06	Perspektivkader (Vorbehalt!)		Perspektivkader	
Mityukov	Roman	GEN	30.07.00	100m & 200m Rücken		Olympiakader	Sportsoldat
Niederberger	Julien	LA	21.07.05	Perspektivkader (Vorbehalt!)		Perspektivkader	Sportsoldat
Polster	Attila	SCT	26.01.07	200m Schmetterling			
Ponti	Noë	SCU	01.06.01	50m & 100m Schmetterling; 200m Lagen		Olympiakader	Sportsoldat
Sottile	Enrico	AST	03.09.07	100m & 200m Schmetterling; 800m Freistil			
Toscan	Marius	SVSW	17.01.02	200m Schmetterling; 400m Lagen		Olympiakader	Sportsoldat
Wunderlin	Maxim	LIMM	10.03.07	100m Brust			
Yeboah	Robin	SVB	11.07.03	50m Freistil			Sportsoldat
Frauen (11)							
Bertschi	Amelie	AST	19.01.05	800m Freistil			
Borer	Fanny	GEN	07.04.96	200m Rücken			
Cueto Cabrera	Havana	VN	20.01.07	50m & 100m Brust			
Djakovic	Vanna	SCU	25.12.05	400m, 800m & 1500m Freistil		Olympiakader	
Freimann	Noemi	SCU	09.06.05	Medizinklausel			
Grob	Linn	STL	21.08.07	100m Brust			
Mamié	Lisa	LIMM	27.10.98	Olympiakader (Vorbehalt!)		Olympiakader	
Patt	Angelina	SCU	05.12.05	400m Lagen		Perspektivkader	
Rasmussen	Gaia	GEN	01.03.04	200m Rücken			
Richard	Manon	GEN	30.10.07	100m & 200m Freistil			
Ullmann	Julia	SCU	19.06.05	50m & 100m Schmetterling		Olympiakader	

* als Olympiakader werden jene Athleten geführt, mit Potential Swiss Aquatics an den Olympischen Spielen zu vertreten!

** als Perspektivkader werden jene Athleten, mit Potential Swiss Aquatics an den übernächsten Olympischen Spielen zu vertreten, geführt!

NATIONALKADER NACHWUCHS FÜR DIE SAISON 2025/2026

Nachwuchskader 2025/26: Knaben Juniors (13)

Briner	Sven	LIMM	02.02.08	50m Schmetterling
Markovic**	Filip	LIMM	18.11.08	50m & 100m Freistil; 50m Schmetterling
Ruzicka	Lucas	NSG	27.04.08	PISTE
Victorio	Jolan	GEN	11.01.08	100m & 200m Freistil; 200m Lagen
Wunderlin	Juri	LIMM	23.08.08	50m Freistil
Kelly	Simon	LIMM	26.02.09	100m & 200m Brust
Mitrovic	Sasa	KREU	21.11.09	PISTE
Razakarivony*	Lucka	SKBE	25.02.09	50m Freistil
Söllner	Jacy	SVSW	30.09.09	1500m Freistil
Tirri**	Gerardo	LUG	15.06.09	200m, 400m, 800m & 1500m Freistil
Wäckerlin	Finn	WINT	20.04.09	50m & 100m Rücken; 100m Brust; 200m Lagen
Alberti	Davide	AST	24.03.10	PISTE
Pestoni	Ivo	AST	28.06.10	1500m Freistil

Mädchen Juniors (13)

Hoigne	Seraphine	SKBE	16.11.08	50m & 100m Freistil
Löhr	Kay-Lyn	SCU	18.03.08	50m, 100m & 200m Brust; 200m & 400m Lagen
Papais	Suami	AST	01.01.08	1500m Freistil
Haller	Rahel	BIEL	13.08.09	50m, 100m & 200m Brust
Mitbauer	Maria-Angelina	SVB	07.05.09	200m Rücken
Papp	Leona	LIMM	09.07.09	100m Freistil; 50m & 100m Rücken; 50m Schmetterling
Richard	Loane	RFN	30.08.09	100m & 200m Schmetterling
Clemenz	Mirjam	LIMM	15.11.10	50m & 100m Rücken
Hak	Anastasia	SVB	26.04.10	100m & 200m Freistil; 50m, 100m & 200m Rücken
Hauer	Lilla	GEN	22.02.10	50m & 100m Freistil; 100m Brust; 400m Lagen
Kobler	Liena	BAAR	25.09.10	50m Brust
Trepte	Chiara	LIMM	02.05.10	200m Freistil
Morisson	Scarlett	MN	12.01.10	100m & 200m Brust

Knaben Youth (4)

Cangemi	Gian Filippo	CHUR	02.03.11	200m Brust
Weigele	Jaro	KREU	07.09.11	PISTE
Tolpanov	Ivan	LIMM	04.01.12	100m & 200m Freistil
Umegbolu	Colin	LIMM	10.06.12	PISTE

Mädchen Youth (6)

Monti	Ginny	STL	05.09.11	PISTE
Ruegsegger	Margaux	SKBE	25.05.11	100m Freistil
Spagnol	Lucia	LIMM	24.12.11	PISTE
Spring	Mia	STL	13.06.11	200m Rücken
De Conto	Sveva	LUGA	30.01.12	200m Brust
Reichenstein	Momoco	LIMM	09.06.12	200m Brust

Alterstruktur Nachwuchskader

Knaben Juniors: Jg. 2008 - 2010 Knaben Youth: Jg. 2011 und Jg. 2012

Mädchen Juniors: Jg. 2008 - 2010 Mädchen Youth: Jg. 2011 und Jg. 2012

* = Einbürgerungsverfahren noch pendent

** = Nachwuchssathleten:innen mit erfüllten Elitelimiten

KADERKATALOG UND FÖRDERMASSNAHMEN

Swiss Aquatics Swimming führt, fördert und unterstützt nationale Kader im Nachwuchs- und Elitebereich. Swiss Aquatics Swimming fördert durch attraktive Massnahmen, materieller oder finanzieller Art, Athlet:innen mit überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit auf hohem nationalem und internationalem Niveau.

Zur Unterstützung der Elite- und Nachwuchskader gelten nachfolgend beschriebene Fördermassnahmen. Mögliche Fördermassnahmen sind im nachfolgenden Kaderkatalog dokumentiert und werden im Leistungssportbulletin zu Beginn der jeweiligen Saison veröffentlicht. Kadermitglieder verpflichten sich in einer Kadervereinbarung zur Erfüllung der von Swiss Aquatics Swimming erwarteten Leistungsbereitschaft und aktiven Teilnahme an den Kaderanlässen. Obligatorische und nichtobligatorische Kaderanlässe wie Trainingslager, Wettkämpfe und andere Massnahmen werden vor Saisonbeginn im Leistungssportbulletin veröffentlicht.

KADERKATALOG

AUSRÜSTUNG (TEXTILien)

Ausstattung mit attraktivem Trainings- und Wettkampfmaterial unserer jeweiligen Sponsoren. Es besteht Tragepflicht der gelieferten Ausrüstung an allen Kaderanlässen und Nationalmannschaftsevents. Genaue Details sind im Outfit Manual von Swiss Aquatics beschrieben.

www.swiss-aquatics.ch/Verband/Organisation/statuten-reglemente

BESCHICKUNG INTERNATIONALER WETTKÄMPFE

Die Beschickung von internationalen Wettkämpfen in der Schweiz und im Ausland ist für die Kaderathlet:innen von Swiss Aquatics Swimming eine wichtige Voraussetzung zur Erfüllung der mittel- und langfristigen Leistungsziele. Pro Makrozyklus beschickt Swiss Aquatics Swimming nach Möglichkeit 1-2 internationale Wettkämpfe mit einer Auswahl von Kaderathlet:innen. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch aller Kader auf regelmässige Teilnahme. Der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs selektiert die Auswahlmannschaften. Eine aktive Teilnahme an anderen Massnahmen ist dafür Voraussetzung. Die Teilnahme der Kader und einer Auswahl von Trainern:innen ist zu einem grossen Teil durch Swiss Aquatics Swimming finanziert.

KADERWOCHEHENENDEN

Swiss Aquatics Swimming führt zwei bis drei Kaderwochenenden pro Saison, im Elite- und Nachwuchsbereich durch. Diese Wochenenden dienen neben Team Building, Information, Schulung und Planung, als sogenannte «Diagnosewochenenden». Mittels anerkannter medizinischer und sportwissenschaftlicher Verfahren (Messplatztraining und Tests) soll der IST-Stand sowie die Entwicklung einzelner, entscheidender Leistungsfaktoren und -voraussetzungen ermittelt werden. Diese sollen die Kaderathlet:innen in ihrer sportlichen Entwicklung unterstützen, indem das Training mit Hilfe der gewonnenen Daten zielgerichteter und effektiver gestaltet werden kann und der Gesundheitszustand überwacht werden kann. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch aller Kader auf regelmässige Teilnahme. Der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs laden die Teilnehmer:innen ein. Die Teilnahme der Kader und einer Auswahl von Trainer:innen ist zu einem grossen Teil durch Swiss Aquatics Swimming finanziert.

TRAININGSLAGER

Swiss Aquatics Swimming führt, für jene Athlet:innen des Elite- und Nachwuchsbereichs, welche für die internationalen Saisonhöhepunkte im Sommer selektioniert wurden, ein Vorbereitungstrainingslager im letzten Makrozyklus durch. Zur Optimierung der Trainingsbedingungen, können zusätzliche Kaderathlet:innen als Trainingspartner:innen aufgeboten werden. Der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs selektioniert die Athlet:innen. Die Teilnahme der Kader und einer Auswahl von Trainer:innen ist zum Teil durch Swiss Aquatics Swimming finanziert.

Zudem wird weiterhin im Rahmen des Programmes der Swiss Aquatics Swimming Training Base pro Makrozyklus, ein attraktives Trainingslager organisiert. Kaderathlet:innen, welche in ihren Heimvereinen keine adäquaten Trainingslager im Angebot haben, können sich diesen Trainingslagern nach Bedarf und in Absprache mit dem Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs anschliessen. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf eine Teilnahme. Der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs selektioniert die Athlet:innen. Die Teilnahme der Kader und einer Auswahl von Trainer:innen ist zum Teil durch Swiss Aquatics Swimming finanziert.

SWISS AQUATICS SWIMMING TRAINING BASE (SATB) IN TENERO

Kaderathlet:innen von Swiss Aquatics Swimming haben die Möglichkeit, die Infrastruktur und Dienstleistungen der Swiss Aquatics Swimming Training Base zu nutzen. Detaillierte Angebote und Dienstleistungen sind unter Punkt «Swiss Aquatics Swimming Training Base» beschrieben.

TECHNISCHE TRAININGS- UND WETTKAMPFANALYSE

Swiss Aquatics Swimming bietet detaillierte Weltstands-, Wettkampf- und Rennanalysen von Zielwettkämpfen an. Über eine Datenbank kann auf die Rennanalysen zugegriffen sowie Vergleiche mit internationaler TOP-Athlet:innen von internationalen Höhepunkten angefertigt werden, um hieraus sogenannte «Benchmarks» bzw. Zielgrössen für Training und Wettkampf von Swiss Aquatics Swimming Kaderathlet:innen zu gewinnen. Zusätzlich besteht für Kaderschwimmer:innen das Angebot, Wettkampfanalysen an ausgewählten Swiss Aquatics Swimming Wettkämpfen, oder Technikanalysen in ausgewählten Swiss Aquatics Swimming Massnahmen anfertigen zu lassen. Eine aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

SPORTMEDIZIN

Sportmedizinische Untersuchungen und Tests sind Grundvoraussetzung für jedes Kadermitglied. Diese Untersuchungen werden vom Chief Medical Officer (CMO) und seinem Swiss Aquatics Medical Team durchgeführt.

Gemeinsam mit unserem Physiotherapiepartner 3PO organisieren wir die Leistungsdiagnostik im Bereich «Physio-Screening» und organisieren die Massnahmenbegleitung durch Mitglieder unseres Swiss Aquatics Medical Teams. Zudem bieten wir eine online «[Injury and Illness Surveillance Application](#)» zur ganzjährigen Unterstützung unserer Kaderathlet:innen an.

Beratung und direkte Unterstützung im Bereich (Sport-)Psychologie/Mentaltraining, bietet unsere Sportartpsychologin und Psychotherapeutin Cristina Baldasarre. Sie kann direkte Unterstützung anbieten, aber auch Kolleg:innen vermitteln und Hilfe koordinieren.

KARRIEREPLANUNG / BERATUNG

Swiss Aquatics Swimming berät und unterstützt seine Kader bei Fragen zur sportlichen Karriereplanung, zur dualen Karriere (Schule & Leistungssport im Einklang) sowie zu Ernährung, Sportpsychologie/Mentaltraining, Athletik, Regeneration und Armee.

Im Bereich Karriereplanung unterstützt Daniela Torre als «Swiss Aquatics Swimming Umfeldmanagerin» den Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs. Daniela Torre ist anerkannte Karriereplanungsexpertin und verfügt über Fachkenntnisse und Erfahrung bei der Arbeit mit Athlet:innen. Sie ist zudem bestens mit Ausbildungs- und Unterstützungsinstitutionen vernetzt.

Im Bereich Medien und Kommunikation ergänzt Regula Späni unser Team mit ihrer grossen Expertise und langjährigen Erfahrung. Neben individueller Beratung führt sie Medien- und Interviewtrainings durch.

Für einen optimalen Übergang unserer Athlet:innen in die Nachkarriere, können wir auf die Unterstützung des «[Athletes Network](#)» bauen. Dank eines etablierten Netzwerks aus Partnerunternehmen und Beratern, können sie eine überdurchschnittliche Erfolgsquote bei der Stellenvermittlung vorweisen.

Beratung zu Ernährung, Athletik und Regeneration leistet neben dem Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs, Dr. Dennis Born.

Beratung zu Fragen rund um die Armee bietet der Chef Leistungssport.

WORKSHOPS

Swiss Aquatics Swimming organisiert regelmässig an Kaderevents Workshops (u.a. in Zusammenarbeit mit Swiss Sport Integrity, Swiss Olympic, u.v.a.m.) zur Weiterbildung der Kader (mögliche Themen: Antidoping, Karriereplanung, Armee, Sponsorenarbeit, Medien und Öffentlichkeitsarbeit etc.).

FÖRDERMASSNAHMEN

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Athlet:innen des Nationalkaders Nachwuchs werden vor allem durch die Beschickung von internationalen Wettkämpfen und der Möglichkeit der Teilnahme an Trainingslagern im In- oder Ausland unterstützt. Weitere Fördermassnahmen sind im Kaderkatalog festgehalten. Kaderathlet:innen des Nationalkaders Nachwuchs erhalten eine Swiss Olympic Talent Card National. Weitere Leistungen für die Förderung der Athlet:innen des Nachwuchskaders sind:

- Dezentrale NWF-Stützpunktförderung
- Unterstützung durch Experten (Karriereplanung, Sportwissenschaft, Biomechanik, Ernährung, etc.)
- Sportmedizinische Betreuung (SpomedGU, Physio-Check, etc.)

ZENTRALE ÜBERGANGS- UND ELITEFÖRDERUNG

SATB Tenero

Leistungsstarke Nachwuchs- oder Eliteathlet:innen erhalten an der Swiss Aquatics Swimming Training Base in Tenero eine gezielte Förderung und finden ein gutes Umfeld mit integriertem Trainings- und Schulprogramm, begleitet durch eine Internatslösung vor. Neben Daueraufenthalten im Nationalen Leistungszentrum bietet Swiss Aquatics Swimming auch Gastaufenthalte mit befristeter Dauer an. Somit gibt es vor allem für Kaderathlet:innen die Möglichkeit, das Programm in Tenero zu nutzen. Gegen entsprechende Gebühren und sofern Swiss Aquatics Swimming ein Nutzen daraus entsteht, sind Gastaufenthalte auch für Athlet:innen und Trainer:innen aus dem Ausland möglich. Ansprechpersonen sind der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs sowie die Trainer der SATB.

NASAK-Bäder (Uster, Sursee, Lausanne, Bern)

Als mit NASAK-Geldern geförderte Bäder, stellen Uster, Sursee, Lausanne le Malley und Bern Neufeld eine neue Form von Schwimmleistungszentren dar, sog. Nationale Kompetenzzentren der Regionen - hier der Zentralschweiz Ost (Uster), der Zentralschweiz West (Sursee & Bern) sowie der Region Suisse Romande

(Lausanne). Für Nationalkader von Swiss Aquatics Swimming sowie für Regionalkader der entsprechenden Regionen, kann regelmässig Wasserfläche angeboten werden. Darüber hinaus stehen die Bäder für Kadermassnahmen und Wettkampfveranstaltungen zur Verfügung. Das detaillierte Angebot wird unter dem Punkt „Nationale Kompetenzzentren der Regionen“ beschrieben. Ansprechperson ist der Chef Leistungssport, bzw. für die Regionalkader, die entsprechenden Kaderverantwortlichen.

ELITEFÖRDERUNG

Athlet:innen des Elitekaders werden vor allem durch die Beschickung von internationalen Wettkämpfen und der Möglichkeit der Teilnahme an Trainingslagern im In- oder Ausland unterstützt. Weitere Fördermassnahmen sind im Kaderkatalog festgehalten. Kaderathlet:innen des Elitekaders erhalten eine Swiss Olympic Elite Card. Weitere Leistungen für die Förderung der Athlet:innen des Elitekaders sind:

- Spitzensport RS oder WK's
- Unterstützung durch Experten (Karriereplanung, Sportwissenschaft, Biomechanik, Ernährung, etc.)
- Sportmedizinische Betreuung (SpomedGU, Physio-Check, etc.)

SWISS AQUATICS SWIMMING «WORLD CLASS POTENTIAL» PROGRAMM

Swiss Aquatics Swimming Topathlet:innen des Olympia- und Perspektivkaders werden von der Sporthilfe, der Schweizer Armee und Swiss Aquatics Swimming individuell gefördert. Hierbei handelt es sich um die Leistungsträger:innen von Swiss Aquatics Swimming mit kurz-, mittel- und langfristigem Potential auf Halbfinal und Finalplätze bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften oder Medaillenpotential an Europa- oder Junioreneuropameisterschaften. Der Athlet:innenweg und der Trainingsaufenthalt dieser Athlet:innen werden individuell definiert und gefördert. Mit der Vergabe der Swiss Olympic Talent Cards Gold, Silber, Bronze ist eine teilweise finanzielle Absicherung unserer Leistungsträger möglich. Da diese nur bedingt ausreicht, unterstützt Swiss Aquatics Swimming diese Athlet:innen mit einer individuellen Förderung.

KADERVEREINBARUNG

- Die Kadervereinbarung (KV) ist ein wichtiger Bestandteil und Voraussetzung der Förderung und Unterstützung der Nationalkader von Swiss Aquatics Swimming.
- Die KV wird zu Beginn der Saison vorgelegt und unterzeichnet von: Swiss Aquatics Swimming (Generalsekretär, Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs), Kaderathlet:in, Heimtrainer:in und Clubpräsident:in.
- Die KV wird am Kaderevent in Tenero von Swiss Aquatics Swimming vorgelegt, besprochen und bis 31. Oktober 2025 vom Athleten bzw. von der Athletin an den Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs zurückgesandt.
- Nur eine unterschriebene Kadervereinbarung und eine detaillierte Jahresplanung lösen die Fördermassnahmen von Swiss Aquatics Swimming für jeweils ein Wettkampfjahr aus. Die Einhaltung der getroffenen Vereinbarungen ist Voraussetzung (sportärztliche Untersuchung durch einen Verbandsarzt, aktive Teilnahme an Kadermassnahmen, Ethik, Motivation, etc.).
- Eine optimale und langfristige Förderung unserer Athlet:innen verlangt enge und offene Kommunikation aller Beteiligten und eine abgestimmte Jahresplanung zur Einhaltung und Erfüllung der sportlichen Ziele für Athlet:in, Club und Verband.

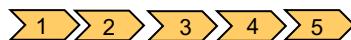


SAISONPLANUNG 2025/2026

GRUNDSÄTZLICHE PERIODISIERUNG 2024-2028



- Kaderweekend
- Trainingslager
- Internationales Meeting
- **Schweizer KB Meisterschaft**
- Internationale KB Meisterschaft



- Kaderweekend
- Trainingslager
- Internationales Meeting
- **Schweizer LB Meisterschaft**
- Schweizer VM



- Kaderweekend
- Trainingslager
- Internationales Meeting
- **Schweizer SO Meisterschaft**
- Internationale LB Meisterschaft

Periode 1 Sept.-Dez.

« TRAIN ! »

Periode 2 Jan.- April

« QUALIFY ! »

Periode 3 April – Juli

« PERFORM ! »

Die empfohlene Periodisierung durch Swiss Aquatics Swimming entspricht einer 3-fach Periodisierung, lässt aber auch alternative Varianten zu. Der Fokus liegt auf den 50m-Wettkampfhöhepunkten für den Elite- und Nachwuchsbereich im Sommer. Die empfohlenen Schwerpunkte für die einzelnen Makrozyklen (MAZ) sind:

1. MAZ = Grundlagen legen / « TRAIN ! »
2. MAZ = sich erfolgreich für einen int. 50m-Höhepunkt qualifizieren / « QUALIFY ! »
3. MAZ = am int. 50m-Höhepunkt persönliche Bestzeit erzielen / « PERFORM ! »

NATIONALE MEISTERSCHAFTEN 2025/2026

Die Detailinformationen zu allen Meisterschaften finden Sie auf der Homepage Swiss Aquatics Swimming unter:
www.swiss-aquatics.ch/leistungssport/swimming/nationale-meisterschaften/

KURZBAHN-SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN | 14.-16. NOVEMBER 2025 IN USTER

Austragungsort	Uster
Veranstalter	Schwimmclub Uster
Delegierter	Alexia De Angelis
Schiedsrichter	Alexis Manaigo
Meldeschluss	Montag, 03. November 2025, 24 Uhr
Meldegeld	Einzelwettkämpfe CHF 20.- Staffeln CHF 30.-
Periode Zuteilung Startbahnen	15. November 2024 bis 02. November 2025
Qualifikation für	Kurzbahn EM 2025

SCHWEIZ. VEREINSMEISTERSCHAFT FINAL JUGEND | 06. DEZEMBER 2025 IN LAUSANNE

Austragungsort	Lausanne
Veranstalter	Lausanne Aquatics
Delegierter	Andreas Herty
Schiedsrichter	Marie-Claire Gurtner
Meldeschluss	Mittwoch, 26. November 2025, bis 8 Uhr
Meldegeld	Qualifikationsperiode vom 1. September bis 02. November 2025 CHF 200.- pro qualifizierte Mannschaft

LANGBAHN-SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN | 09.-12. APRIL 2026 IN USTER

Austragungsort	Uster
Veranstalter	Schwimmclub Uster
Delegierter	Andreas Herty
Schiedsrichter	tbd
Meldeschluss	Montag, 30. März 2026, 24 Uhr
Meldegeld	Einzelwettkämpfe CHF 20.- Staffeln CHF 30.-
Periode Zuteilung Startbahnen	03. April 2025 bis 29. März 2026
Qualifikation für	EM 2026, JEM 2026, CECJM 2026

SCHWEIZ. VEREINSMEISTERSCHAFTEN NLA & NLB | 18.-19. APRIL 2026 IN SURSEE

Austragungsort	Sursee
Veranstalter	Schwimmclub Aarefisch
Delegierter	Rolf Ingold
Schiedsrichter	tbd
Meldeschluss	Mittwoch, 15. April 2026, bis 8 Uhr
Meldegeld	Qualifikationsperiode vom 1. September 2025 bis 30. März 2026 CHF 200.- pro qualifizierte Mannschaft

SCHWEIZ. NACHWUCHS-CUP FINAL | 25.-26. APRIL 2026 SURSEE

Austragungsort	Sursee
Veranstalter	Swim Team Lucerne
Delegierter	Alexia De Angelis
Schiedsrichter	tbd
Meldeschluss	Dienstag, 14. April 2026, 24 Uhr
Meldegeld	Pro Regionalverband CHF 700.-
Periode Zuteilung Startbahnen	Beste Zeiten aus Swimrankings

5KM-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT | 17. MAI 2026 IN BELLINZONA

Austragungsort	Bellinzona
Veranstalter	Associazione Turrita Nuoto
Delegierter	Andreas Herty
Schiedsrichter	tbd
Meldeschluss	Dienstag, 05. Mai 2026, 24 Uhr
Meldegeld	CHF 25.-
Periode Zuteilung Startbahnen	siehe Ausschreibung

SOMMER-SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN | 09.-12. JULI 2026 IN LAUSANNE

Austragungsort	Lausanne
Veranstalter	Lausanne Aquatics
Delegierter	Roeland Luykx
Schiedsrichter	tbd
Meldeschluss	Montag, 29. Juni 2026, 24 Uhr
Meldegeld	Einzelwettkämpfe CHF 20.- Staffeln CHF 30.-
Periode Zuteilung Startbahnen	10. Juli 2025 bis 28. Juni 2026

NACHWUCHS-SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN | 16.-19. JULI 2026 IN BASEL

Austragungsort	Basel
Veranstalter	Schwimmverein beider Basel
Delegierter	Rolf Ingold
Schiedsrichter	tbd
Meldeschluss	Montag, 06. Juli 2026, 24 Uhr
Meldegeld	Einzelwettkämpfe CHF 20.- Staffeln CHF 30.-
Periode Zuteilung Startbahnen	17. Juli 2025 bis 05. Juli 2026

OPEN WATER SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN | 22.-23. AUGUST 2026 IN ZÜRICH

Austragungsort	Zürich
Veranstalter	RZO
Delegierter	Alexia De Angelis
Schiedsrichter	tbd
Meldeschluss	Montag, 10. August 2026, 24 Uhr
Meldegeld	CHF 25.-

SAISONPLANUNG NATIONALKADER ELITE 2025/2026

Stand 28.08.25

Eliteplanung Swiss Aquatics Swimming: Saison 2025/26

Wettkämpfe

Kaderevents / TI

Feiertage

Reisetage

Au

NI 7 Trainingslager

Makrozyklus 1:

Datum	Was	Ort
07.-19.09.25	SATB/NLZ Trainingslager*	Sardinien/ITA
12.-13.09.25	Leistungssportseminar	Magglingen
91.-21.09.25	Kader Wochenende	Tenero
3. Okt.-Nov.	Int. Vorbereitungswettkämpfe (25m)	Diverse
14.16.11.25	Kurzbahnschweizermeisterschaften (25m)	Uster
29.11.-08.12.25	EA Kurzbahneuropameisterschaften (25m)	Lublin/POL

Makrozyklus 2

Datum	Was	Ort
6 16.-18.01.26	Kader Wochenende	Tenero
31.01.-21.02.26	SATB/NLZ Trainingslager*	Flagstaff/USA - 2000m
7 09.-12.04.26	Schweizermeisterschaften (50m)	Uster
8 18.-19.04.26	VM-Final	Sursee
tbd	SATB/NLZ Trainingslager*	Lanzarote/ESP

Makrozyklus 3:

Datum	Was	Ort
9.12.-14.06.26	Kader Wochenende	Tenero
10.14.-24.06.26	Vorbereitungs-TL	Sardinien/ITA
11.24.-29.06.26	int. Vorbereitungswettkampf EM-TN	Rom/ITA
12.10.-13.07.25	Schweizer Sommermeisterschaften (50m)	Lausanne
13.03.-07.08.26	EM Pre-Camp	tbd
14.07.-17.08.26	EA Europameisterschaften (50m)	Paris/FRA

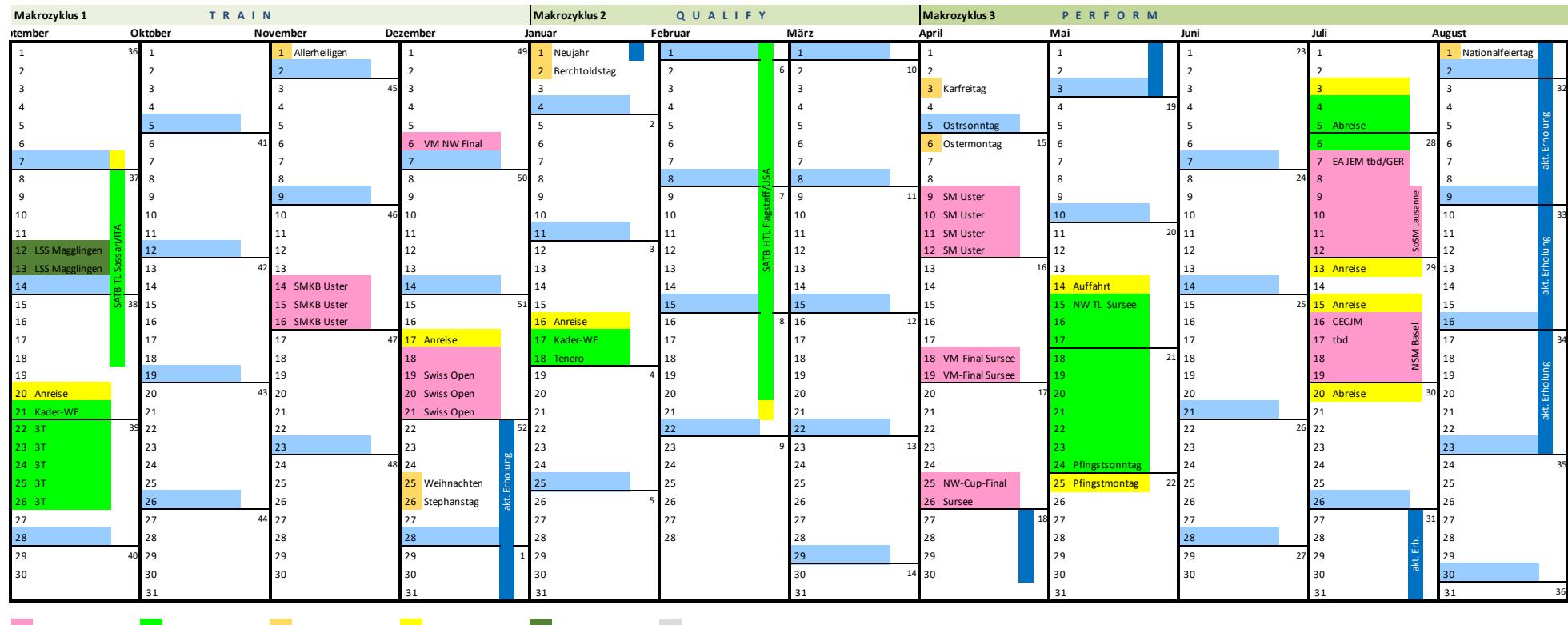
* Trainingslager NLZ Tenero: Teilnahme auf Anfrage, bitte frühzeitig bei Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs melden

(NLZ = Nationales Leistungszentrum, SATB = Swiss Aquatics Swimming Training Base, VM = Vereinsmeisterschaft, WM = Weltmeisterschaften, EM = Europameisterschaften)

SAISONPLANUNG NATIONALKADER NW 2025/2026

Stand 01.09.25

Nachwuchsplanung Swiss Swimming: Saison 2025/26



 Wettkämpfe  Kaderevents/TL  Feiertage  Reisetage

 Ausbildung  NLZ Trainingslager

Makrozyklus 1:

Datum	Was	Ort
07.-19.09.25	SATB/NLZ Trainingslager*	Sardinien/ITA
1 12.-13.09.25	Leistungssportseminar	Maglingen
2 20.-21.09.25	Kaderweekend	Tenero
3 21.-26.09.25	3T	Tenero
4 14.16.11.25	Kurzbahnschweizermeisterschaften (25m)	Uster
5 06.12.2025	Vereinsmeisterschaft-NW Finale (25m)	Lausanne
6 17.-21.12.25	Swiss Open Winter Challenge	Sursee

Makrozyklus 2:

Datum	Was	Ort
7 16.-18.01.26	Kaderweekend	Tenero
31.01.-21.02.26	SATB/NLZ Trainingslager*	Flagstaff/USA - 2000m
8 09.-12.04.26	Schweizermeisterschaften (50m)	Uster
9 18.-19.04.26	VM-Final	Sursee
10 25.-26.04.26	Nachwuchs Cup Finale (25m)	Sursee
tbd	SATB/NLZ Trainingslager*	Lanzarote/ESP

Makrozyklus 3:

Datum	Was	Ort
11 14.-25.05.26	Trainingslager JEM- & CECJM (für Qualifizierte)	Sursee
12 14.-16.05.25	Kaderweekend	Sursee
13 03.-13.07.26	EA Juniors Europeameisterschaften (50m)	tbd/GER
14 09.-12.07.26	Schweizer Sommermeisterschaften (50m)	Lausanne
15 15.-20.07.26	Central European Countries Junior Meet (50m)	tbd/tbd
16 16.-19.07.26	Nachwuchsschweizermeisterschaften (50m)	Basel

* Trainingslager NLZ Tenero: Teilnahme auf Anfrage, bitte frühzeitig bei Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs melden

(3T = Tutti Talenti à Tenero, VM = Vereinsmeisterschaft, NW = Nachwuchs, JEM = Junioren Europameisterschaft, CECJM = Central European Countries Junior Meet)

BESCHICKUNG INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

Allgemeine Bestimmungen zu Selektionen und Beschickung von Swiss Aquatics Swimming für alle internationalen Meisterschaften

PHILOSOPHIE UND ZIELSETZUNGEN

Nationalkadermitglieder und selektierte Athlet:innen verpflichten sich, die bevorstehende internationale Meisterschaft auf der Langbahn als Saisonhöhepunkt zu planen und vorzubereiten.

Für alle Meisterschaften gilt die individuelle Zielsetzung:

→ persönliche Bestzeit in den selektierten Disziplinen!

Somit strebt jedes selektierte Swiss Aquatics Swimming Team eine möglichst hohe Bestzeitenquote an (ca. 50%).

Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen sollen konstant an jeder Meisterschaft in Halbfinals (TOP-16) vertreten sein. Mittelfristig wird mit allen Athlet:innen eine Finalplatzierung (TOP-8) angestrebt. Im Minimum erreicht jeder Athlet:in die Qualifikationszeit und/oder eine Halbfinalklassierung (TOP-16-Platzierung).

Mit selektierten Staffeln wird stets die Finalqualifikation (Europaniveau) bzw. TOP-16-Rangierung (Weltniveau) angestrebt.

ZIELSETZUNG IM ELITE-BEREICH

OLYMPISCHE SPIELE (OS)

Für alle Athlet:innen und Trainer:innen im Leistungssport sind die Olympischen Spiele das höchste Ziel. Der Anlass findet i.d.R. alle vier Jahre statt und übt als Multisportevent den maximalen Reiz aus. Die Limiten für die Teilnahme an den OS werden von Swiss Aquatics Swimming unter Berücksichtigung der Zielvorgaben von Swiss Olympic und den Vorgaben von WORLD AQUATICS und des IOC ausgearbeitet. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, in den Anschlussbereich zur absoluten Weltspitze vorzudringen, idealerweise also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr, mindestens aber TOP-20-Platzierungen zu realisieren.

WORLD AQUATICS WELTMEISTERSCHAFTEN (WM)

WELTMEISTERSCHAFTEN (WM):

Finden i.d.R alle 2 Jahre statt (ungerade Jahre) und sind der wichtigste Höhepunkt für die Elite Athlet:innen im Jahr vor bzw. nach den Olympischen Spielen. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten Weltspitze zu etablieren, mindestens also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen. Die Limiten werden einerseits von WORLD AQUATICS vorgegeben und von Swiss Aquatics Swimming per Mittelwert aus den WORLD AQUATICS A-Limiten sowie den Swiss Aquatics Swimming EM Limiten ermittelt.

KURZBAHN-WELTMEISTERSCHAFTEN (KBWM):

Finden i.d.R. alle 2 Jahre statt (gerade Jahre) und stellen einen „Spezialisten Wettkampf“ für ausgewiesene Kurzbahnschwimmer:innen dar. Für die teilnehmenden Kurzbahnspezialist:innen ist es Ziel, sich im Anschlussbereich der absoluten Weltspitze zu etablieren, also mindestens Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen. Die Limiten werden einerseits von WORLD AQUATICS vorgegeben und für alle Disziplinen, außer 100m Lagen, von Swiss Aquatics Swimming mit den Kurzbahn-Europameisterschaften Limiten ergänzt.

EUROPEAN AQUATICS EUROPAMEISTERSCHAFTEN (EM)

EUROPAMEISTERSCHAFTEN (EM):

Finden i.d.R. alle 2 Jahre statt (gerade Jahre) und sind die wichtigsten kontinentalen Meisterschaften im Schwimmen. Zudem sind EM's im Hinblick auf die Verbands- und die individuelle Athletenförderung durch die Partner Swiss Olympic sowie Sporthilfe, die wichtigsten Wettkämpfe, um die geforderten Zielvorgaben zum Erlangen der Förderung, zu erreichen. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten europäischen Spitze zu etablieren, mindestens also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen. Athlet:innen im Übergang vom Nachwuchs- in den Elite-Bereich soll an EM's zudem die Möglichkeit eingeräumt werden, erste Erfahrungen an Elite-Meisterschaften auf höchstem europäischem Niveau zu sammeln. Die Limiten werden von Swiss Aquatics Swimming auf der Basis gemittelte Zeit des 16. Platz, der letzten zwei vorhergehenden EM's ermittelt. Für jüngere Athlet:innen gilt eine erleichterte Qualifikation mit interpolierten Limiten (Damen und Herren bis 21 Jahre). Zusätzlich kann der Chef Leistungssport Schwimmer:innen selektionieren, welche über grosses Potential verfügen.

KURZBAHN-EUROPAMEISTERSCHAFTEN (KBEM):

Finden i.d.R. alle 2 Jahre statt (ungerade Jahre) und stellen ebenfalls einen „Spezialist:innen Wettkampf“, für ausgewiesene Kurzbahnschwimmer:innen dar. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten europäischen Spitze zu etablieren, mindestens also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen. Die Limiten werden von Swiss Aquatics Swimming auf der Basis gemittelte Zeit des 16. Platz, der letzten zwei vorhergehenden EM's ermittelt. Für die Disziplin 100m Lagen wird die WORLD AQUATICS KBWM Limite herangezogen.

U23-EUROPAMEISTERSCHAFTEN (U23 EM):

Finden i.d.R. alle 2 Jahre statt (ungerade Jahre) und sind der sportliche Höhepunkt für die Übergangsjahrgänge vom Nationalkader Nachwuchs (Juniors) zum Nationalkader Elite. Teilnahmeberechtigt sind jeweils 5 Jahrgänge: Damen und Herren im Alter von 19 bis 23 Jahre. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten europäischen Spitze dieser Übergangsjahrgänge zu etablieren, mindestens also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen. Die Limiten werden von Swiss Aquatics Swimming auf Basis der gemittelten Zeit des 16. Platz der letzten zwei vorhergehenden EM's ermittelt. Für jüngere Athlet:innen gilt eine erleichterte Qualifikation mit interpolierten Limiten (Damen und Herren im Alter von 19 bis 21 Jahren). Zusätzlich kann der Chef Leistungssport Schwimmer:innen selektionieren, welche über grosses Potential verfügen.

FISU WORLD UNIVERSITY GAMES

Die Beschilderung der World University Games wird vom SUS (Swiss University Sports) organisiert und durchgeführt. Sie unterliegt den Regeln der FISU (International University Sports Federation) und von WORLD AQUATICS. Swiss Aquatics Swimming beschickt diese Wettkämpfe in Zusammenarbeit mit Swiss University Sports, denn teilnahmeberechtigt sind nur Athlet:innen mit Status „Student“. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, in den erweiterten Anschlussbereich zur Weltspitze vorzudringen, idealerweise also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu realisieren. Die Limiten werden von Swiss Aquatics

Swimming entsprechend ermittelt und mit dem SUS abgestimmt. Die Selektionen werden auf Vorschlag des Chefs Leistungssport durch Swiss University Sports vorgenommen.

EUROPEAN GAMES (EUG)

Die EUG sind ein polysportiver Grossanlass ähnlich den olympischen Spielen der i.d.R. alle 4 Jahre stattfindet (Erstaustragung 2015). Die Beschickung erfolgt durch Swiss Olympic. Seit der zweiten Edition 2019 in Minsk, findet das Event ohne die Sportart Schwimmen statt.

EUROPEAN CHAMPIONSHIPS (EUC)

Die EUC sind ein polysportiver Grossanlass ähnlich den olympischen Spielen der i.d.R. alle 4 Jahre stattfindet (Erstaustragung 2018). Die Beschickung erfolgt durch Swiss Aquatics Swimming. Seit der zweiten Edition 2022 in München, findet das Event ohne die Sportart Schwimmen statt.

CISM - WETTKÄMPFE

CISM-Wettkämpfe werden vom „Conseil International du Sport Militaire“ organisiert und durchgeführt. Sie unterliegen den Regeln des CISM und von WORLD AQUATICS. Swiss Aquatics Swimming beschickt diese Wettkämpfe in Zusammenarbeit mit der CISM Schweiz und der Armee. Teilnahmeberechtigt sind nur Athlet:innen mit Status „Angehörige der Armee (Ada)“. Die Selektionen werden auf Vorschlag des Chefs Leistungssport durch den DC CISM Schwimmen vorgenommen.

ZIELSETZUNG IM NACHWUCHS-BEREICH

EUROPEAN AQUATICS JUNIOREN-EUROPAMEISTERSCHAFTEN (JEM)

Die JEM finden i.d.R. jährlich statt und sind der sportliche Höhepunkt für das Nationalkader Nachwuchs (insbesondere für die Juniors). Teilnahmeberechtigt sind jeweils 5 Jahrgänge: Damen und Herren im Alter von 14 bis 18 Jahren. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten europäischen Nachwuchsspitze des Juniorenbereichs zu etablieren, mindestens also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen.

Die Limiten werden von Swiss Aquatics Swimming auf Basis der gemittelten Zeit des 16. Platz der letzten drei JEM's ermittelt. Für jüngere Athlet:innen gilt eine erleichterte Qualifikation.

EUROPEAN YOUTH OLYMPIC FESTIVAL (EYOF)

Das EYOF findet i.d.R. alle 2 Jahre (ungerade Jahre) statt und ist der wichtigste Höhepunkt für die Youth (Mädchen und Knaben im Alter von 14 bis 15 Jahren). Es handelt sich um einen Multisportevent und wird von Swiss Olympic beschickt. Es gibt Quotenplätze, die durch das Europäische Olympische Komitee (EOC) und EA vorgegeben werden. Das EYOF ist ein wichtiger Ausbildungswettkampf und bietet die erste Möglichkeit „olympische Luft“ zu schnuppern. Ziel für teilnehmenden Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten europäischen Nachwuchsspitze des Jugendbereichs zu etablieren, mindestens also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen. Die Limiten werden von Swiss Aquatics Swimming auf Basis der gemittelten Zeit des 16. Platz der letzten beiden EYOF's ermittelt. Für jüngere Athlet:innen (Mädchen und Knaben im Alter von 14 Jahren) gilt eine erleichterte Qualifikation.

YOUTH OLYMPIC GAMES (YOG)

Der Anlass findet i.d.R. alle vier Jahre statt. Analog den Olympischen Spielen sind die YOG ein Multisportevent und werden von Swiss Olympic beschickt. Es gibt WORLD AQUATICS-Limiten und Quotenplätze, die vom IOC und von WORLD AQUATICS an Swiss Aquatics Swimming aufgrund verschiedener Kriterien zugeteilt werden. Die Zahl dieser Startplätze ist begrenzt (bisher 4 Quotenplätze (2w/2m) für 4 Jahrgänge, 14-17 Jahre). Die YOG sind ein Ausbildungsanlass und sollen die Athlet:innen, Trainer:innen und Leitung im Hinblick auf ihre weitere Karriere ausbilden und vorbereiten. Es werden diejenigen Sportler:innen selektiert, welche über das grösste Leistungspotential verfügen. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten weltweiten Nachwuchsspitze zu etablieren, mindestens also Semifinaleinzüge (TOP-16) und mehr zu erreichen. Die nächsten YOG finden in Dakar (Senegal) von Ende Oktober bis Mitte November 2026 statt.

MULTINATION YOUTH/JUNIOREN (MN YTH./JUN.)

Die MN Youth/Juniors. sind ein Auswahlwettkampf, ähnlich wie die Schweizerischen Vereinsmeisterschaften. Der Teamgedanke und der Ländervergleich stehen im Vordergrund, die MN sind aber auch ein Vorbereitungswettkampf für die anstehenden Saisonhöhepunkte. Für die MN Juniors sind Damen und Herren im Alter von 16, 17 und 18 Jahren teilnahmeberechtigt. Für die MN Youth werden Mädchen und Knaben im Alter von 14 und 15 Jahren beschickt. Ziel für teilnehmende Swiss Aquatics Swimming Athlet:innen ist es, individuell wie auch im Teamranking maximal gute Platzierungen zu erreichen. In der Regel wird der:die Schnellste pro Disziplin zur Selektion vorgeschlagen.

In Jahren, an denen die Multinations YTH und JUN nicht beschickt werden können, wird kein Ersatzwettkampf von Swiss Aquatics Swimming vorgeschlagen.

CENTRAL EUROPEAN COUNTRIES JUNIOR MEETING (CECJM) / O.Ä.

Wenn kein EYOF stattfindet (gerade Jahre), beschickt Swiss Aquatics Swimming für dieselbe Altersklasse (Youth) einen alternativen Wettkampf. Das Central European Countries Junior Meeting, die Nordic Age Group Championships oder ein anderer geeigneter Wettkampf ist dann der internationale Sommer-Saisonhöhepunkt für Schwimmer:innen der entsprechenden Jahrgänge mit analoger Zielsetzung und Limiten.

WORLD AQUATICS JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN (JWM)

Swiss Aquatics Swimming beschickt die JWM nicht. Eine zukünftige Teilnahme kann erwogen werden. Die JWM findet i.d.R. alle 2 Jahre statt (ungerade Jahre). Teilnahmeberechtigt sind die gleichen Kategorien wie an der JEM: Damen und Herren im Alter von 14 bis 18 Jahren.

BESTIMMUNGEN ZUR ATHLET:INNENSELEKTION

EINZELSELEKTION

Der definitive Entscheid über eine Selektion erfolgt nach Vorschlag des Chefs Leistungssport/Chefin Nachwuchs, durch die Sportdirektion Schwimmen. Durch das Unterbieten der Qualifikationsanforderungen entsteht noch kein Anspruch auf eine Selektion. Für einen Selektionsentscheid berücksichtigt der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs und die Sportdirektion Schwimmen neben dem Erreichen der Qualifikationsanforderungen auch weitere Kriterien (Athletenvereinbarung, SpomedGU, Trainings- und Karriereplanung, Gesundheitszustand, int. Vergleich, Leistungspotential und -entwicklung, Trainingszustand, Teilnahme an Kadermassnahmen, etc.). Dies gilt insbesondere auch für Staffeln. Im Interesse von Swiss Aquatics Swimming und der Athlet:innen kann der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs auch sogenannte „Wildcards“ vergeben („Wildcards“ können in Verbindung mit alternativen Limiten/Kriterien unter Vorbehalt vergeben werden).

Selektionskonzepte und -kriterien, sowie Daten und Aktivitäten können während der laufenden Saison Anpassungen erfahren, falls sich die Richtlinien oder Bestimmungen ändern sollten. Allfällige Anpassungen oder Änderungen werden auf der Homepage von Swiss Aquatics Swimming publiziert.

Die Selektionen werden den Athlet:innen und deren Heimtrainer:innen per Mail mitgeteilt und über die Homepage von Swiss Aquatics Swimming veröffentlicht.

STAFFELSELEKTION

Im Olympiazyklus 2024-2028 sollen die Verbandsstaffeln von Swiss Aquatics Swimming aufgewertet bleiben. Wir wollen regelmässig an internationalen Meisterschaften mit möglichst vielen, konkurrenzfähigen Teams antreten. Dazu soll der Pool in Frage kommender Staffelathlet:innen sukzessive vergrössert werden. Hierzu werden folgende Anreize gesetzt: Die Richtzeiten für Staffeln orientieren sich am sportlichen Niveau des Zielwettkampfes.

Ein:e Schwimmer:in kann sowohl mit Einzelzeiten als auch mit Staffelabschnittszeiten, aus der gesamten Qualifikationsperiode, in die Wertung kommen, wobei für fliegende Ablösungen ein Malus von 0,60 Sekunden dazugerechnet wird. Eine Staffel kann selektiert werden, wenn die Addition aus der schnellstmöglichen Kombination von Zeiten, abzüglich eines Wechselbonus von 1,5 Sek. (= 3 x 0,5 Sek.), die Limitenzeit erfüllt. Die endgültige Staffelzusammensetzung an der jeweiligen Meisterschaft wird vom Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs, in Abstimmung mit den Trainern:innen vor Ort festgelegt.

Grundsätzlich steht jeder Swiss Aquatics Swimming Athlet:in, welcher für den betreffenden internationalen Wettkampf selektiert wurde, für jede Verbandsstaffel zur Verfügung. Die Einsätze im Rahmen von Verbandsstaffeln haben Vorrang vor Individualstarts. Im Sinne einer optimalen Resultatausbeute kann der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs, in Absprache mit den betreffenden Athlet:innen und Trainer:innen, Ausnahmen von dieser Regel zulassen. Bei Zuwiderhandlung kommt das Disziplinarreglement zur Anwendung.

TRIALS GEDANKE

Die einer internationalen Meisterschaft vorangehende SM wird weitestmöglich als „Trials“ Wettkampf ausgetragen. Das heisst, dass die SM Kurz- wie Langbahn stets die Hauptqualifikationswettkämpfe für die folgenden internationalen Höhepunkte sind. Somit werden Athlet:innen, welche in der weiteren Qualifikationsphase Limiten erreicht haben, durch Selektionsleistungen an Schweizer Meisterschaften verdrängt.

Lediglich Athlet:innen, welche aus vorhergehenden internationalen Meisterschaften vorselektioniert waren und dies per Leistungsnachweis bestätigt haben, können auch durch Limiten an einer Schweizer Meisterschaft nicht mehr verdrängt werden.

WEITERE QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN

Es soll stets im Zeitraum vor der jeweiligen SM eine weitere Qualifikationsmöglichkeit eingeräumt werden. In der Regel soll diese zweite Qualifikationsperiode für Kurzbahnhöhepunkte am 01. September beginnen und für Langbahnhöhepunkte am 01. Dezember des Vorjahres. Qualifikationswettkämpfe sind im Voraus anzumelden. Die erzielten Resultate sind nur zur Qualifikation gültig, wenn diese mit dem entsprechenden Formular und im geforderten Zeitraum angemeldet wurden.

ALLGEMEINGÜLTIGE REGELN

Für die Selektion in eine Swiss Aquatics Swimming Auswahlmannschaft ist, neben der Schweizer Staatsbürgerschaft (Schweizer Pass), die Schweizer Sportnationalität (WORLD AQUATICS-Startrecht), eine gültige Jahreslizenz bei einem Swiss Aquatics Swimming Verein, sowie die Teilnahme an den als Hauptqualifikationswettkampf definierten Schweizer Meisterschaften (25m und/oder 50m) notwendig. Zudem können nur Leistungen zur Selektion berücksichtigt werden, die in der Swiss Aquatics Swimming Bestenliste unter www.swimrankings.net geführt werden. Ausnahmen kann der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs in begründeten Fällen zulassen.

Time Trials, Swim-Offs oder andere Zusatzläufe sowie Zwischenzeiten gelten in keinem Fall als Qualifikationszeiten. Ein Qualifikationsversuch muss stets im Voraus angekündigt werden. Somit gelten keine Resultate von anderen, nicht angekündigten Wettkämpfen.

ZUSATZRENNEN AN INTERNATIONALEN MEISTERSCHAFTEN

Wenn ein Start in einer zusätzlichen Disziplin Sinn macht, ist dieser möglich, sofern der entsprechende Startplatz noch nicht besetzt ist. Bedingung dafür ist, dass der:die Athlet:in in den letzten 12 Monaten eine Leistung im Bereich „Limitenzeit + 2%“ erbracht hat. Zusatzrennen werden immer mit den Athlet:innen und deren Heimtrainer:innen abgesprochen. Der endgültige Entscheid für die Meldungen liegt bei dem/der Delegationsleiter:in.

BESTIMMUNGEN ZUR BETREUERSELEKTION

PHILOSOPHIE UND ZIELSETZUNG

Die Sportdirektion Schwimmen bestimmt auf Antrag des Chefs Leistungssport/Chefin Nachwuchs ein Betreuungsteam, welches eine optimale Unterstützung der Athlet:innen gewährleistet. Selektionierte Staffmitglieder setzen sich in ihren Funktionen für das gesamte Team und insbesondere für die Athlet:innen von Swiss Aquatics Swimming ein. Die Zusammenarbeit aller, im Rahmen der Aktivitäten von Swiss Aquatics Swimming, beteiligten Personen beruht auf gegenseitigem Respekt und Achtung, auf Vertrauen und Ehrlichkeit sowie auf Fairness im Umgang mit den Regeln. Das Begleiten einer Delegation ist stets eine Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung. Die Einsätze werden deswegen nur symbolisch mit Taggeldern entschädigt.

Alle Nationalmannschaftsdelegationen werden an Wettkämpfen vom Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs von Swiss Aquatics Swimming geführt. Alternativ können sie eine:n Delegationsleiter:in zur Vertretung bestimmen. Die Auswahl und Selektion der Betreuer:innen ist abhängig von Mandaten, der Anzahl der qualifizierten Athlet:innen und der Anzahl der von ihnen erreichten Limite, von der Kompetenz (Ausbildung, Erfahrung, Reputation, etc.), der Teamfähigkeit sowie der Eignung, als Vertreter von Swiss Aquatics Swimming auftreten zu können. Die Mit- und Zusammenarbeit während der ganzen Saison ist stets eine Voraussetzung für Einsätze an internationalen Meisterschaften.

DAS BETREUERTEAM STELLT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN

TRAINERSELEKTION

Die selektierten Coaches kümmern sich in erster Linie um die operative Arbeit am Beckenrand und sorgen für eine optimale Vorbereitung und Auswertung der Renneinsätze der Athlet:innen. Als Faustregel gilt: ein Coach auf fünf selektierte Athlet:innen. Je nach Anlass und Zusammensetzung der Mannschaft kann aber von dieser Regel abgewichen werden. Durch die Selektion eines:r Athlet:in entsteht in keinem Fall ein automatischer Anspruch auf die Selektion des:r persönlichen Trainers:in. Grundsätzlich können auch im Ausland tätige Coaches selektiert werden. Voraussetzung ist, dass sie fähig sind, Swiss Aquatics Swimming zu vertreten und ihr Wissen der ganzen Mannschaft zur Verfügung stellen. Bei der Selektion der betreuenden Coaches werden Mandate, die Leistungen und das Potential der qualifizierten Athlet:innen, die Anzahl der qualifizierten Athlet:innen, die Sprachkenntnisse (Berücksichtigung der drei Sprachregionen) sowie die Zusammensetzung des Teams (Anzahl Damen und Herren) berücksichtigt. Swiss Aquatics Swimming kann am Anfang der Saison „Mandat-Coaches“ pro Kader oder Event bestimmen. Diese „Mandat-Coaches“ betreuen die Kader auch an entsprechenden Massnahmen wie z.B. internationalen Zielwettkämpfen oder Vorbereitungsmassnahmen. Zusätzliche Trainer:innen werden je nach Teamgröße im Anschluss an die Selektionswettkämpfe bestimmt.

BETREUUNGSSTABSELEKTION (MEDICAL TEAM, WISS. SUPPORT, ETC.)

Nach Möglichkeit wird ein Supportteam aufgeboten, das die medizinische, therapeutische, psychologische, physiologische und technische Betreuung der Athlet:innen sicherstellt. Je nach Bedarf und Größe der Delegationen können weitere Personen bestimmt werden, welche für spezifische Aufgaben eingesetzt werden.

SELEKTIONSKONZEPT EA KBEM (25M) 2025

LUBLIN / POL, 02. - 07. DEZEMBER 2025

1. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Reglemente und besonderen Bestimmungen von EUROPEAN AQUATICS sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektion und Beschickung für internationale Meisterschaften von Swiss Aquatics Swimming.

Auszug: pro Einzeldisziplin kann ein Verband maximal vier (4) Athlet:innen melden. Für Disziplinen mit direktem Final können maximal zwei (2) Athlet:innen gemeldet werden. Bei den Staffeldisziplinen ist pro Nation je eine (1) Staffel startberechtigt.

2. QUALIFIKATION

2.1 QUALIFIKATION FÜR EINZELRENNEN

Anlässlich der Kurzbahn-Schweizermeisterschaften (KBSM) vom 14. bis 16. November 2025 in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden. Eine Qualifikation ist nur für freie Startplätze möglich (Einzelrennen von Athlet:innen mit SF/TOP-16/Final an WM Singapur 2025 und/oder KBWM Budapest 2024). Wenn mehr Athlet:innen die Limitenzeiten unterbieten, als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend.

2.2 QUALIFIKATION DER STAFFELN

Die 50m-Staffeln werden, sofern möglich, aus der selektierten Mannschaft heraus besetzt. Es gibt keine Qualifikationsmöglichkeit für 50m-Staffeln.

2.3 WEITERE QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN

Eine Qualifikation während der zweiten Qualifikationsphase ist nur für freie Startplätze möglich (Einzelrennen und Staffel) und eine Teilnahme an den Kurzbahn-Schweizermeisterschaften 2025 ist obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt). Für eine Selektion gelten die schnellsten geschwommenen Zeiten während der zweiten Qualifikationsphase:

- Qualifikation für Einzelrennen:
Im Zeitraum vom 01. September bis 13. November 2025 kann jede:r Athlet:in an maximal einem (1), im Voraus schriftlich (per entsprechendem [Formular](#) an markus.buck@swiss-aquatics.ch) angekündigten, offiziellen Wettkampf nach Wahl, einen weiteren Qualifikationsversuch unternehmen.

An der KBSM geschwommene Limitenzeiten haben stets Vorrang gegenüber den in der zweiten Qualifikationsphase erzielten Resultaten.

2.4 VORSELEKTIONIERUNG

- a) Athlet:innen welche an der WM 2025 in Singapur ein Einzelsemifinale (TOP-16) erreicht haben, können für die KBWM 2025 in Lublin über die betreffende Strecke vorselektiert werden.

- b) Athlet:innen welche an der KBWM 2024 in Budapest ein Einzelsemifinale (TOP-16) erreicht haben, können für die KBWM 2025 in Lublin über die betreffende Strecke vorselektioniert werden.

Zur definitiven Selektion bedarf es einer Leistungsbestätigung. Zur Leistungsbestätigung ist die Teilnahme vorselektierter Athlet:innen an der KBSM 2025 obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt), zudem muss ein Formnachweis entweder an der KBSM 2025 oder in der zweiten Qualifikationsphase (01.09.-13.11.2025) im Bereich Limitenzeit + 2% auf der entsprechenden Strecke erbracht werden. Vorselektierte Athlet:innen, die ihre Selektion bestätigt haben, können nicht verdrängt werden.

Aufgrund der Ergebnisse (SF/TOP-16) an den Kurzbahnweltmeisterschaften 2024 werden vorselektiert:

- Bollin, Thierry über 50m Rücken
- Ponti, Noè über 50m und 100m Schmetterling sowie 100m Lagen

Aufgrund der Ergebnisse (SF/TOP-16) an den Weltmeisterschaften 2025 werden vorselektiert:

- Mityukov, Roman über 200m Rücken

3. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Die Abreise nach Lublin ist für Samstag, den 29. November 2025 ab Zürich Flughafen geplant. Die Rückreise wird am Montag, den 08. Dezember 2025 angetreten.



4. LIMITENZEITEN

Die Einzellimitenzeiten für die KBEM 2025 wurden auf Basis: «gemittelte Zeit des 16. Ranges der KBEM 2023 und 2021» ermittelt.

Limite Kurzbahn EM 2025 Lublin/POL		
Männer SW	Disziplin	Frauen SW
0:21,52	50 FR	0:24,63
0:47,55	100 FR	0:54,22
1:44,85	200 FR	1:58,07
3:44,05	400 FR	4:09,64
7:49,35	800 FR	8:33,97
14:59,95	1500 FR	16:22,27
0:23,96	50 BA	0:27,41
0:51,51	100 BA	0:59,33
1:55,35	200 BA	2:08,70
0:26,92	50 BR	0:30,73
0:58,28	100 BR	1:06,12
2:07,56	200 BR	2:23,86
0:23,10	50 BU	0:26,26
0:51,16	100 BU	0:58,79
1:55,28	200 BU	2:12,78
0:54,62	100 IM	1:00,61
1:58,51	200 IM	2:12,41
4:12,17	400 IM	4:41,20
aus dem Team	4x50 FR	aus dem Team
aus dem Team	4x50 IM	aus dem Team
aus dem Team	4x50 FR Mixed	aus dem Team
aus dem Team	4x50 IM Mixed	aus dem Team

SELEKTIONSKONZEPT EA EM (50M) 2026

PARIS / FRA, 10. - 16. AUGUST 2026

1. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Reglemente und besonderen Bestimmungen von EUROPEAN AQUATICS (EA) sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektion und Besetzung für internationale Meisterschaften von Swiss Aquatics Swimming.

Auszug: pro Einzeldisziplin kann ein Verband maximal vier (4) Athlet:innen melden. Bei den Staffeldisziplinen ist pro Nation je eine (1) Staffelstartberechtigt.

2. QUALIFIKATION

2.1 QUALIFIKATION FÜR EINZELRENNEN

Anlässlich der Schweizermeisterschaften (SM) vom 09. bis 12. April 2026 in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden. Eine Qualifikation ist nur für freie Startplätze möglich (Einzelrennen von Athlet:innen mit SF/TOP-16/Final an WM Singapur 2025). Wenn mehr Athlet:innen die Limitenzeiten (aller Jahrgänge) unterbieten, als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend. Eine Selektion mit der Limitenzzeit der jüngeren Jahrgänge (Männer und Frauen 2005 und jünger) ist nur für freie Plätze möglich und kann erst nach Abschluss beider Qualifikationsmöglichkeiten erfolgen.

2.2 QUALIFIKATION DER STAFFELN

Anlässlich der Schweizermeisterschaften (SM) vom 09. bis 12. April 2026 in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden. Eine Staffel kann selektiert werden, wenn die Addition aus der schnellstmöglichen Kombination von Zeiten, abzüglich eines Wechselbonus von 1,5 Sek. (= 3 x 0,5 Sek.) die Limitenzzeit erfüllt. Es gelten die Resultate aus sämtlichen Einzel- und Staffelrennen unter Berücksichtigung eines Malus von 0,6 Sek. für Wechselschwimmer:innen.

2.3 WEITERE QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN

Eine Qualifikation während der zweiten Qualifikationsphase ist nur für freie Startplätze möglich (Einzelrennen und Staffeln) und eine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften 2026 ist obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt). Für eine Selektion gelten die schnellsten geschwommenen Zeiten während der zweiten Qualifikationsphase:

- Qualifikation für Einzelrennen und Staffeln:
Im Zeitraum vom 01. Dezember 2025 bis 08. April 2026 kann jede:r Athlet:in an maximal einem (1), im Voraus schriftlich (per entsprechendem [Formular](#) an markus.buck@swiss-aquatics.ch) angekündigten, offiziellen Wettkampf nach Wahl, einen weiteren Qualifikationsversuch unternehmen.

An der SM geschwommene Limitenzeiten haben stets Vorrang gegenüber den in der zweiten Qualifikationsphase erzielten Resultaten.

Für Staffeln gelten die Resultate aus Einzel- und Staffelrennen unter Berücksichtigung eines Malus von 0,6 Sek. für Wechselschwimmer:innen. Im Verbandsinteresse können zusätzliche Ergebnisse aus der gesamten Qualifikationsperiode (01. Dezember 2025 bis 12. April 2026) miteinbezogen werden.

2.4 VORSELEKTIONIERUNG

- a) Athlet:innen welche an der WM 2025 in Singapur ein Einzelsemifinale (TOP-16) erreicht haben, können für die EM 2026 in Paris über die betreffende Strecke vorselektioniert werden.

Zur definitiven Selektion bedarf es einer Leistungsbestätigung. Zur Leistungsbestätigung ist die Teilnahme vorselektionierter Athleten an der SM 2026 obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt), zudem muss ein Formnachweis entweder an der SM 2026 oder in der zweiten Qualifikationsphase (01.12.2025-08.04.2026) im Bereich Limitenzeit + 2% auf der entsprechenden Strecke erbracht werden.

Vorselektionierte Athleten, die ihre Selektion bestätigt haben, können nicht verdrängt werden.

Aufgrund der Ergebnisse (SF/TOP-16) an den Weltmeisterschaften 2025 werden vorselektiert:

- Mityukov, Roman über 200m Rücken
- Ponti, Noè über 50m und 100m Schmetterling

3. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Folgende Vorbereitungsmassnahmen sind geplant:

- 12. bis 14. Juni 2026: Diagnosewochenende in Tenero
- 14. bis 24. Juni 2026: Vorbereitungstrainingslager in Sassari/ITA
- 24. bis 29. Juni 2026: Vorbereitungswettkampf in Rom/ITA
- 03. bis 07. August 2026: Pre-Camp in Tenero
- 07. August 2026: Anreise nach Paris/FRA
- 10. bis 16. August 2026: Schwimmwettbewerbe der EA EM 2026
- 17. August 2026: Rückreise ab Paris/FRA



4. LIMITENZEITEN

Die Swiss Aquatics Swimming Einzellimitenzeiten für die EM 2026 wurden auf Basis: «gemittelte Zeit des 16. Platz der EM 2021 und 2018» ermittelt. Die Limiten für die jüngeren Jahrgänge werden analog den Zeiten für die Übergangsjahrgänge ermittelt.

Die Staffellimitenzeiten für die EM 2026 wurden auf Basis: «gemittelte Zeit des 8. Platz der EM 2021 und 2018» ermittelt.

Limite Europameisterschaften 2026 Paris/FRA				
Männer		Disziplin	Frauen	
Jhg. 05+jünger	SW		SW	Jhg. 05+jünger
0:22,48	0:22,36	50 FR	0:25,28	0:25,42
0:49,29	0:49,01	100 FR	0:54,95	0:55,21
1:49,10	1:48,66	200 FR	2:00,18	2:00,60
3:51,94	3:50,70	400 FR	4:16,24	4:16,87
8:00,79	7:57,75	800 FR	8:56,37	8:56,71
15:33,53	15:29,52	1500 FR	16:40,71	16:45,91
0:25,50	0:25,34	50 BA	0:28,39	0:28,57
0:54,96	0:54,61	100 BA	1:01,02	1:01,38
2:00,18	1:59,46	200 BA	2:14,63	2:15,10
0:27,85	0:27,68	50 BR	0:31,31	0:31,49
1:00,89	1:00,41	100 BR	1:07,99	1:08,47
2:13,22	2:12,30	200 BR	2:28,29	2:29,14
0:23,83	0:23,65	50 BU	0:26,68	0:26,82
0:52,86	0:52,52	100 BU	0:59,52	0:59,80
1:59,16	1:58,37	200 BU	2:13,50	2:13,94
2:01,57	2:00,84	200 IM	2:14,63	2:15,37
4:22,74	4:21,25	400 IM	4:49,83	4:51,05
3:16,25		4x100 FR	3:40,95	
7:14,42		4x200 FR	8:04,59	
3:35,89		4x100 IM	4:02,94	
3:48,35		4x100 IM Mxed	3:48,35	
aus dem Team		4x100 FR Mixed	aus dem Team	

SELEKTIONSKONZEPT EA JEM (50M) 2026

TBD / GER, 07. - 12. JULI 2026

1. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Bestimmungen von EUROPEAN AQUATICS sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektionen und zur Beschickung von Swiss Aquatics Swimming für internationale Meisterschaften.

Auszug: Pro Einzeldisziplin kann ein Verband maximal vier (4) Athlet:innen melden (inkl. 1500m und 800m Freistil). Bei den Staffeldisziplinen kann pro Land je eine (1) Staffel gemeldet werden. Startberechtigt sind Herren und Damen mit **Jahrgang 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012**.

2. QUALIFIKATION

2.1 HAUPTQUALIFIKATION FÜR EINZELRENNEN

Anlässlich der **Schweizermeisterschaften (SM)** vom **09. bis 12. April 2026** in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden.

Wenn mehr Athlet:innen die Limitenzzeit des ältesten Jahrgangs unterbieten als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung in der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend – unabhängig vom Alter der Athlet:innen. Eine Selektion mit der Limitenzzeit der **jüngeren Jahrgänge** (2009 und jünger) ist **nur für freie Plätze** möglich, erfolgt nach Zeit und kann erst nach Abschluss der gesamten Qualifikationsperiode erfolgen.

Für Herren und Damen der Alterskategorie «Youth» (2011 und jünger) ist das Central European Countries Junior Meeting (CECJM - 50m) als Zielwettkampf vorgesehen. Das Erfüllen der Selektionskriterien für die Junioren-Europameisterschaften führt nicht zu einer automatischen Selektion. Eine Selektion und Teilnahme an den Junioren-Europameisterschaften für die «Youth» wird nur in Ausnahmefällen und mit Absprache mit der Chefin Nachwuchs in Erwägung gezogen.

2.2 HAUPTQUALIFIKATION DER STAFFELN

Anlässlich der **Schweizermeisterschaften (SM)** vom **09. bis 12. April 2026** in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden. Eine Staffel kann selektiert werden, wenn die Addition aus der schnellstmöglichen Kombination von Zeiten, abzüglich eines Wechselbonus von 1,5 Sek. (= 3 x 0,5 Sek.) die Limitenzzeit erfüllt. Es gelten die Resultate aus sämtlichen Einzel- und Staffelrennen unter Berücksichtigung eines Malus von 0,6 Sek. für Wechselschwimmer:innen.

2.3 WEITERE QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN FÜR EINZELRENNEN UND STAFFELN

Eine weitere Qualifikation ist **nur für freie Plätze** möglich (Einzelrennen und Staffeln) und eine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften 2026 ist obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt). Für eine Selektion gelten die schnellsten geschwommenen Zeiten während der weiteren Qualifikationsphase:

Im Zeitraum vom 01. Dezember 2025 bis und mit den Schweizermeisterschaften (SM – 09. bis 12. April 2026) kann jeder:r Athlet:in pro Disziplin zwei (2) weitere Qualifikationsversuche, jedoch insgesamt an maximal drei (3) offiziellen Wettkämpfen nach Wahl, unternehmen.

- Anmeldung des Qualifikationsversuchs für Einzelrennen
Der Qualifikationsversuch muss vor dem Wettkampf schriftlich (per entsprechendem [Formular](#) auf der Homepage per Email an die Chefin Nachwuchs) angekündigt werden.
Die an den Wettkämpfen mit der Nationalmannschaft Nachwuchs (z.B. den Swiss Open Winter Challenge) erzielten Resultate zählen automatisch als weitere Qualifikationszeit für die internationalen Saisonhöhepunkte 2026 (JEM, CECJM) (keine Ankündigung per Formular erforderlich).
- Weiterer Qualifikationsversuch für Staffeln
Für die weitere Selektion der Staffel aus der gesamten Qualifikationsperiode (01. Dezember 2025 bis 12. April 2026) gelten die Resultate aus Einzel- und Staffelrennen unter Berücksichtigung eines Malus von 0,6 Sek. für Wechselschwimmer:innen. Mögliche Staffeln werden erst nach Abschluss der gesamten Qualifikationsperiode selektiert.

An den Schweizermeisterschaften geschwommenen Limitenzeiten haben stets Vorrang gegenüber den in der weiteren Qualifikationsphase erzielten Resultaten.

Event Coach: Fausto Mauri

3. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Folgende Vorbereitungsmassnahmen sind geplant:

- 14. bis 24. Mai 2026: Kaderzusammenkunft und Vorbereitungstrainingslager
- 02. Juli 2026 (*tbc*): Pre-Camp in Sursee
- 05. Juli 2026 (*tbc*): Anreise an die JEM 2026
- 07. bis 12. Juli 2026: EA JEM 2026
- 13. Juli 2026: Rückreise

Die Vorbereitungsmassnahmen sind für selektierte Athlet:innen obligatorisch. Freistellungen von einzelnen Massnahmen sind nur in Absprache mit der Chefin Nachwuchs und in begründeten Fällen möglich.

4. LIMITENZEITEN

Die Swiss Aquatics Swimming Limitenzeiten im Einzelrennen der Damen und Herren für die JEM 2026 wurden auf Basis «Zeit des 16. Platz der JEM 2025, 2024 und 2023 (2008), plus 1% (2009) und plus 2% (2010)» ermittelt.

Die Limitenzeiten für Staffelrennen der Damen, Herren sowie Mixed für die JEM 2026 wurden auf Basis «Zeit des 8. Platz der JEM 2025, 2024 und 2023».

Limite Junioren Europameisterschaften 2026 tbd/GER						
Männer			Disziplin	Frauen		
Jhg. 12/11/10	Jhg. 09	Jhg. 08		Jhg. 08	Jhg. 09	Jhg. 10/11/12
0:23,56	0:23,33	0:23,10	50 FR	0:26,09	0:26,35	0:26,61
0:51,70	0:51,20	0:50,69	100 FR	0:56,52	0:57,09	0:57,65
1:53,46	1:52,35	1:51,24	200 FR	2:02,69	2:03,92	2:05,15
4:02,78	4:00,40	3:58,02	400 FR	4:19,90	4:22,50	4:25,10
8:25,57	8:20,62	8:15,66	800 FR	8:58,39	9:03,78	9:09,16
16:12,16	16:02,63	15:53,10	1500 FR	17:11,30	17:21,61	17:31,93
0:26,81	0:26,55	0:26,28	50 BA	0:29,47	0:29,76	0:30,06
0:57,81	0:57,24	0:56,67	100 BA	1:03,16	1:03,79	1:04,43
2:06,13	2:04,90	2:03,66	200 BA	2:17,38	2:18,75	2:20,12
0:29,23	0:28,95	0:28,66	50 BR	0:32,34	0:32,66	0:32,99
1:04,49	1:03,86	1:03,23	100 BR	1:10,81	1:11,51	1:12,22
2:20,48	2:19,10	2:17,72	200 BR	2:33,30	2:34,83	2:36,37
0:25,21	0:24,97	0:24,72	50 BU	0:27,48	0:27,75	0:28,03
0:55,60	0:55,06	0:54,51	100 BU	1:01,14	1:01,75	1:02,37
2:05,47	2:04,24	2:03,01	200 BU	2:16,07	2:17,43	2:18,79
2:07,65	2:06,40	2:05,15	200 IM	2:19,01	2:20,40	2:21,79
4:35,40	4:32,70	4:30,00	400 IM	4:57,01	4:59,98	5:02,95
aus dem Team			4x100 FR		3:47,26	
3:23,39			4x200 FR		8:17,33	
7:28,55			4x100 IM		4:11,73	
3:44,43			4x100 IM Mixed		3:55,97	
3:55,97			4x100 FR Mixed		aus dem Team	

SELEKTIONSKONZEPT CECJM (50M) 2026

TBD, 17. – 19. JULI 2026 (TBC)

1. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Reglemente und Bestimmungen des CECJM sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektionen und Beschickung von Swiss Aquatics Swimming für internationale Meisterschaften.

Pro Einzeldisziplin können maximal zwei (2) Athlet:innen pro Nation gemeldet werden. Swiss Aquatics Swimming selektiert maximal sechzehn (16) Athlet:innen (Damen und/oder Herren, jedoch maximal 12 pro Geschlecht). Bei den Staffeldisziplinen kann pro Land je eine (1) Staffel gemeldet werden. Startberechtigt sind Herren und Damen mit **Jahrgang 2011 und 2012**.

2. QUALIFIKATION

2.1 HAUPTQUALIFIKATION FÜR EINZELRENNEN

Anlässlich der **Schweizermeisterschaften (SM)** vom 09. bis 12. April 2026 in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden.

Wenn mehr Athlet:innen die Limitenzzeit des älteren Jahrgangs unterbieten als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung in der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend – unabhängig vom Alter der Athlet:innen. Eine Selektion mit der Limitenzzeit des **jüngeren Jahrgangs** (2012) ist **nur für freie Plätze** möglich und kann erst nach Abschluss der gesamten Qualifikationsperiode erfolgen.

2.2 HAUPTQUALIFIKATION DER STAFFELN

Anlässlich der **Schweizermeisterschaften (SM)** vom 09. bis 12. April 2026 in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden. Eine Staffel kann selektiert werden, wenn die Addition aus der schnellstmöglichen Kombination von Zeiten, abzüglich eines Wechselbonus von 1,5 Sek. (= 3 x 0,5 Sek.) die Limitenzzeit erfüllt und dies im Rahmen der Verteilung der Quotenplätze möglich ist.

Es gelten die Resultate aus sämtlichen Einzel- und Staffelrennen unter Berücksichtigung eines Malus von 0,6 Sek. für Wechselschwimmer:innen. Als Staffelschwimmer:in ohne Einzellimite kann man sich nur qualifizieren, falls das Kontingent der Quotenplätze nicht ausgeschöpft wurde. Mögliche Staffeln werden erst nach Abschluss der gesamten Qualifikationsperiode selektiert.

2.3 WEITERE QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN FÜR EINZELRENNEN UND STAFFELN

Eine weitere Qualifikation ist **nur für freie Plätze** möglich (Einzelrennen und Staffeln) und eine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften 2026 ist obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt). Für eine Selektion gelten die schnellsten geschwommenen Zeiten während der weiteren Qualifikationsphase:

Im Zeitraum vom 01. Dezember 2025 bis und mit den Schweizermeisterschaften (SM – 09. bis 12. April 2026) kann jeder Athlet:in pro Disziplin zwei (2) weitere Qualifikationsversuche, jedoch insgesamt an maximal drei (3) offiziellen Wettkämpfen nach Wahl, unternehmen.

- Anmeldung des Qualifikationsversuchs für Einzelrennen
Der Qualifikationsversuch muss vor dem Wettkampf schriftlich (per entsprechendem [Formular](#) auf der Homepage per Email an die Chefin Nachwuchs) angekündigt werden.
Die an den Wettkämpfen mit der Nationalmannschaft Nachwuchs (z.B. den Swiss Open Winter Challenge) erzielten Resultate zählen automatisch als weitere Qualifikationszeit für die internationalen Saisonhöhepunkte 2026 (JEM, CECJM) (keine Ankündigung per Formular erforderlich).
- Weiterer Qualifikationsversuch für Staffeln
Für die weitere Selektion der Staffel aus der gesamten Qualifikationsperiode (01. Dezember 2025 bis 12. April 2026) gelten die Resultate aus Einzel- und Staffelrennen unter Berücksichtigung eines Malus von 0,6 Sek. für Wechselschwimmer:innen. Mögliche Staffeln werden erst nach Abschluss der gesamten Qualifikationsperiode selektiert.

2.4 SELEKTION DER ATHLET:INNEN

Wenn mehr Athlet:innen die Limitenzeiten unterbieten als Quotenplätze zur Verfügung stehen (z.B. erfüllen 13 Damen die Limitenzeiten des ältesten Jahrgangs), entscheidet die Sportdirektion Schwimmen auf Vorschlag der Chefin Nachwuchs aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien (nicht nach Priorität geordnet) über den Selektionsvorschlag. Die Resultate über die weiteren Qualifikationsmöglichkeiten (2.3) werden nur in Betracht gezogen, wenn nach der Hauptqualifikation noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

- Zukünftiges Leistungspotenzial
- Ergebnispotenzial im internationalen Vergleich
- Bisherige Leistungsentwicklung
- Formkurve
- Gesundheit

An den Schweizermeisterschaften geschwommenen Limitenzeiten haben stets Vorrang gegenüber den in der weiteren Qualifikationsphase erzielten Resultaten.

Event Coach: Florent Tresarieu

3. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Folgende Vorbereitungsmassnahmen sind geplant:

- 14. bis 24. Mai 2026: Kaderzusammenkunft und Vorbereitungstrainingslager
- 25. Juni 2026 (*tbc*): Pre-Camp in Sursee
- 15. Juli 2026 (*tbc*): Anreise an CECJM
- 17. bis 19. Juli 2026 (*tbc*): CECJM 2026
- 20. Juli 2026 (*tbc*): Rückreise

Die Vorbereitungsmassnahmen sind für selektierte Athlet:innen obligatorisch. Freistellungen von einzelnen Massnahmen sind nur in Absprache mit der Chefin Nachwuchs und in begründeten Fällen möglich.

4. LIMITENZEITEN

Die Swiss Aquatics Swimming Einzel-Limitenzeiten Herren und Damen für das CECJM 2026 wurden auf Basis «gemittelte Zeit des 16. Platz des EYOF 2023 und 2025 plus 1% (2011) und plus 2% (2012)» ermittelt.

Die Staffel-Limitenzeiten für das CECJM 2026 wurden auf Basis «gemittelte Zeit des 8. Platz des EYOF 2023 und 2025» ermittelt.

Limite CECJM 2026 tbd/tbd				
Männer		Disziplin	Frauen	
Jhg. 12	Jhg. 11		Jhg. 11	Jhg. 12
0:24,69	0:24,45	50 FR	0:27,36	0:27,63
0:54,02	0:53,49	100 FR	0:59,26	0:59,85
1:59,35	1:58,19	200 FR	2:09,20	2:10,48
4:15,31	4:12,81	400 FR	4:32,71	4:35,41
		800 FR	9:21,52	9:27,08
16:53,22	16:43,28	1500 FR		
1:00,57	0:59,98	100 BA	1:06,29	1:06,94
2:14,00	2:12,70	200 BA	2:23,48	2:24,90
1:07,87	1:07,21	100 BR	1:14,55	1:15,29
2:28,52	2:27,07	200 BR	2:40,60	2:42,19
0:58,76	0:58,18	100 BU	1:05,29	1:05,93
2:11,46	2:10,18	200 BU	2:23,48	2:24,91
2:14,61	2:13,30	200 IM	2:26,89	2:28,34
4:50,79	4:47,95	400 IM	5:12,70	5:15,81
3:32,35		4x100 FR	3:58,20	
3:55,18		4x100 IM	4:22,15	
4:05,62		4x100 IM Mixed	4:05,62	
aus dem Team		4x100 FR Mixed	aus dem Team	

SELEKTIONSKONZEPT YOUTH OLYMPIC GAMES (YOG) 2026



DAKAR (SEN), 31. OKTOBER – 13. NOVEMBER 2026

NACHFOLGEND DAS PROVISORISCHE SELEKTIONSKONZEPT:

Die Youth Olympic Games (YOG) werden von Swiss Olympic beschickt. Der endgültige Entscheid über die YOG – Selektion fällt der YOG – Selektionsausschuss von Swiss Olympic. Das nachfolgende Selektionskonzept basiert auf dem Selektionskonzept der YOG 2018 und der «Youth Olympic Games Dakar 2026 – Participation Principles» und ist von Swiss Olympic noch nicht offiziell verabschiedet.

Voraussichtlich wird das Selektionskonzept im Winter 2025 von Swiss Olympic verabschiedet. Änderungen sind bis zur Bestätigung vorbehalten.

1. DATUM DER VERANSTALTUNG

Youth Olympic Games (YOG) 2026 Dakar – 31. Oktober – 13. November 2026

2. TEILNEHMERZAHLEN / QUOTEN

Gemäss IOC Richtlinie «Youth Olympic Games Dakar 2026 – Participation Principles»

Es gelten die Reglemente und Bestimmungen von WORLD AQUATICS, des IOC sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektionen und Beschickung von Swiss Aquatics Swimming für internationale Meisterschaften.

Startberechtigt sind Damen und Herren, die am Tag der Eröffnungsfeier (31. Oktober 2026) mindestens 14 Jahre alt und am Tag der Abschlussfeier (13. November 2026) höchstens 17 Jahre alt sind. Das sind Athlet:innen, welche zwischen dem 14. November - 31. Dezember 2008, 2009, 2010, 2011 und 01. Januar - 30. Oktober 2012 geboren sind.

Für die YOG Dakar 2026 im Schwimmen gibt es kein klassisches Qualifikationssystem. Stattdessen wird ein Teilnahmeverfahren angewendet. Dabei müssen die Nationalen Olympischen Komitees (NOCs) ihr Interesse an einer Teilnahme sowie die gewünschten Teilnehmendenquoten melden und das Internationale Olympische Komitee (IOC) verwaltet und vergibt die Athlet:innenquoten, um Universalität, eine starke afrikanische Vertretung und Geschlechtergleichheit zu gewährleisten. Die definitive Auswahl und Nominierung der teilnehmenden Schwimmer:innen obliegt dem NOC.

Die definitiven Quotenplätze für die YOG Dakar 2026 werden bis im Winter 2025 von Swiss Olympic bestätigt. Vergangenes Selektionskonzept Buenos Aires 2018 zur Orientierung: Pro Nation können maximal zwei (2) Männer und zwei (2) Frauen selektiert werden. Ausnahme: TOP-16 rangierten Nationen an der Weltmeisterschaft WM Budapest 2017 maximal vier (4) Männer und vier (4) Frauen selektieren. Insgesamt gilt eine maximale Quote von weltweit 400 Athleten (200 Männer, 200 Frauen). Nur die TOP-16 rangierten Nationen der WM 2017 in Budapest können reine Männer- oder Frauenstaffeln beschicken. Mixed Staffeln können geschwommen werden, falls eine Nation 2 Männer und 2 Frauen vor Ort hat.

Disziplinen:

- 50m, 100m, 200m, 400m, 800m freestyle
- 50m, 100m, 200m breaststroke
- 50m, 100m, 200m backstroke
- 50m, 100m, 200m butterfly
- 200m individual medley
- 4x100m freestyle relay
- 4x100m medley relay
- 4x100m medley mixed relay
- 4x100m freestyle mixed relay

3. SELEKTION

3.1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Der endgültige Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

3.2. HAUPTQUALIFIKATION FÜR EINZELRENNEN

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Anlässlich der Schweizermeisterschaften (SM) vom 09. bis 12. April 2026 in Uster können die Limitenzeiten geschwommen werden.

Sollte die als Hauptqualifikation definierte Schweizermeisterschaften und/oder ein Teil der Wettkämpfe in der weiteren Qualifikationsperiode ausfallen, kann der nationale Verband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann.

3.3 WEITERE QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN

Im Zeitraum vom 01. Dezember 2025 bis 30. April 2026 kann jeder Athlet:in pro Disziplin zwei (2) weitere Qualifikationsversuche, jedoch insgesamt an maximal drei (3) offiziellen Wettkämpfen nach Wahl, unternehmen.

- Anmeldung des Qualifikationsversuchs für Einzelrennen
Der Qualifikationsversuch muss vor dem Wettkampf schriftlich (per entsprechendem [Formular](#) auf der Homepage per Email an die Chefin Nachwuchs) angekündigt werden.
Die an den Wettkämpfen mit der Nationalmannschaft Nachwuchs (z.B. den Swiss Open Winter Challenge) erzielten Resultate zählen automatisch als weitere Qualifikationszeit für die YOG 2026 in Dakar (keine Ankündigung per Formular erforderlich).

3.4 SELEKTION DER ATHLET:INNEN

Wenn mehr Athlet:innen die Limitenzeiten unterbieten als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung in der Schlussrangliste des entsprechenden Einzelrennens massgebend – unabhängig vom Alter der Athlet:innen.

Wenn mehr Athlet:innen die Limitenzeiten unterbieten als Quotenplätze zur Verfügung stehen (z.B. unterbieten 4 Athlet:innen die Limitenzeiten für die YOG), entscheidet die Sportdirektion Schwimmen auf Vorschlag der Chefin Nachwuchs aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien (nicht nach Priorität geordnet) über den Selektionsvorschlag. Die Resultate über die weiteren Qualifikationsmöglichkeiten (2.3) werden nur in Betracht gezogen, wenn nach der Hauptqualifikation noch freie Plätze zur Verfügung stehen:

- Leistungspotenzial zukünftig
- Ergebnispotenzial im internationalen Vergleich
- Leistungsentwicklung bisher
- Formkurve
- Gesundheit

An den Schweizermeisterschaften geschwommenen Limitenzeiten haben stets Vorrang gegenüber den in der weiteren Qualifikationsphase erzielten Resultaten.

3.5 ZUSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN FÜR DEN START IN EINER ZWEITEN DISZIPLIN/DISTANZ

Nach Abschluss des Selektionsprozesses und nach Bekanntgabe des Wettkampfprogramms können bei freien Plätzen Zusatzstarts für bereits selektierte Athlet:innen angemeldet werden.

Die Zusatzstarts sollen dabei die Hauptrennen der Athlet:innen unterstützen und es muss eine Vorleistung von ca. 2% innerhalb der Limitenzeit (siehe oben) vorliegen. Darüber hinaus kann ein weiterer Zusatzstart aus strategischen Gründen genehmigt werden. Die freien Plätze werden nach Bestzeiten vergeben.

3.6 MEDIZINALKLAUSEL

Für Athlet:innen mit einem erwiesenen hohen Potential für eine zukünftige internationale Elite-Karriere, kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheit- oder Verletzungsbeginn erfolgen damit dies bei einem allfälligen Selektionsantrag überprüft werden kann.

3.7 SELEKTIONSKOMMISSION/-AUSSCHUSS

Die Selektionskommission des nationalen Verbandes setzt sich zusammen aus: Sportdirektion Schwimmen

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des nationalen Verbandes.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Leiter Abteilung Olympische Missionen
- Headcoach Swiss Olympic Youth Team 2026
- Chef de Mission Swiss Olympic Youth Team 2026

4. KOMMUNIKATION

Nachdem der Selektionsausschuss von Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der:die Chef:in de Mission den Teamchef:in schriftlich. Der:Die Teamchef:in orientiert die betroffenen Athlet:innen (auch bei einem negativen Entscheid). Der:die Chef:in de Mission und der:die Teamchef:in vereinbaren den Zeitpunkt der Medienmitteilung, die von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Bis zum Zeitpunkt der Medienmitteilung wird darum gebeten, die Namen der Selektierten nicht öffentlich bekannt zu geben und nur von nominierten Athlet:innen zu sprechen.

Die Kommunikation innerhalb des nationalen Verbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

5. TERMINE

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 3.2): 01.12.2025
- Ende Selektionszeitraum (gem. 3.2): 30.04.2026
- Der nationale Verband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: tbd

- Offizielles Selektionsdatum: tbd

Ergänzend zum Selektionskonzept:

Event Coach: tbd

6. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Folgende Vorbereitungsmassnahmen sind geplant:

- 12.-19. September 2026: Vorbereitungslager YOG (tbc)
- tbd Kick-Off YOG
- 29. Oktober Pre-Camp YOG (tbc)
- 31. Oktober -13. November YOG 2026 Dakar

Die Vorbereitungsmassnahmen sind für selektierte Athlet:innen obligatorisch. Freistellungen von einzelnen Massnahmen sind nur in begründeten Fällen möglich.

7. LIMITENZEITEN

tbd

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Youth Olympic Games 2026 Dakar.



BESCHICKUNG INT. WETTKÄMPFE

VORBEREITUNGS- UND AUFBAUWETTKÄMPFE

PHILOSOPHIE

Die Repräsentation von Swiss Aquatics Swimming an internationalen Wettkampfveranstaltungen obliegt vorrangig Mitgliedern der Nationalkader bzw. einer speziell für diesen Zweck geformten Nationalmannschaft oder Selektionsmannschaften aus weiteren Fördergefässen (bspw. Armee oder NLZ). Nur diese Athlet:innen haben per erbrachtem Leistungsnachweis bzw. Zugehörigkeit zu besagten Fördergefässen, die Legitimation als Schwimmbotschafter:innen im Ausland aufzutreten. Das WORLD AQUATICS-Reglement sieht lediglich zwei Arten von Startrecht vor: das Vereinsstartrecht sowie die Sportnationalität. Daher können Athlet:innen im Ausland als Delegation von Swiss Aquatics Swimming lediglich unter „Swiss Aquatics Swimming“ bzw. „Switzerland“ starten.

ZIELE

Swiss Aquatics Swimming ist bemüht, regelmässig internationale Wettkämpfe im In- und Ausland mit der Nationalmannschaft bzw. Selektionen zu beschicken. Diese Wettkämpfe sollen den Athlet:innen und Trainern:innen in erster Linie dazu dienen, auf höchstem Niveau Erfahrung zu sammeln, Wettkampfhärte zu erlangen, den Leistungsstand zu überprüfen und Entwicklungsreserven aufzudecken. Die Leistungsziele für die jeweiligen Wettkämpfe, werden individuell mit den Athlet:innen und Trainer:innen festgelegt. Die Wettkämpfe inklusive Selektions- bzw. Teilnahmekriterien werden zu Saisonbeginn, bzw. spätestens zu Beginn des jeweiligen Makrozyklus bekanntgegeben.

SELEKTION

Für internationale Wettkämpfe gibt es keine Selektionsrichtlinien. Sie werden in erster Linie mit Nationalmannschaftsathleten:innen, bzw. mit Athlet:innen aus weiteren Fördergefässen beschickt. Die Beschickung dieser Wettkämpfe erfolgt in enger Absprache mit den Trainer:innen und Athlet:innen und wird zu Saisonbeginn im Saisonplanungsgespräch (ITP) festgehalten. Es besteht jedoch kein grundsätzlicher Anspruch auf Teilnahme.

OPEN WATER SWIMMING

VERANTWORTLICHKEITEN

Strategie und Selektionen:

Markus Buck, Chef Leistungssport

Gabriel Schneider, Leading Coach Open Water

SELEKTION NATIONALKADER OPEN WATER 2024-2028

Die Selektionskriterien für die Nationalkader Open Water 2024-2028 basieren auf den Rangierungen und Leistungen der für den internationalen Zielwettkampf entsprechenden Alterskategorie an den internationalen Zielwettkämpfen Open Water. Die Kriterien können angepasst werden, wenn die nationale oder die internationale Entwicklung im Schwimmsport eine Änderung erforderlich macht.

Die Aufnahme erfolgt grundsätzlich jeweils per 1. September für die Dauer von 12 Monaten durch den Chef Leistungssport. Durch das Erreichen der Kriterien entsteht kein automatischer Anspruch auf einen Platz im Kader. Für einen Selektionsentscheid berücksichtigt der Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs, auch weitere Kriterien (Athletenvereinbarung, SpomedGU, Trainings- und Karriereplanung, Gesundheitszustand, int. Vergleich, Leistungspotential und -entwicklung, Trainingszustand, Teilnahme an Kadermassnahmen, etc.).

Für die Selektion in einen Swiss Aquatics Swimming Nationalkader Open Water, ist neben der Schweizer Staatsbürgerschaft (Schweizer Pass), eine gültige Jahreslizenz bei einem Swiss Aquatics Swimming Verein notwendig (sowohl in der Saison, in welcher die Selektionskriterien erreicht wurde, als auch in der Saison mit Kaderstatus). Ausnahmen kann der Chef Leistungssport in begründeten Fällen zulassen.

ELITEKADER

Für die Saison 2025/2026, werden die in der Saison 2024/2025 für die jeweiligen internationalen Open Water Höhepunkte (EM, WM, OS sowie ältester Jahrgang JEM) selektierten Schwimmer:innen für die Einzelwettkämpfe sowie die Schwimmer:innen des JEM Team-Events, der Jahrgänge 2006 und älter, Mitglied des Elite-Nationalkaders von Swiss Aquatics Swimming. Zudem können Athlet:innen in den Kader berufen werden, welche in der Saison 2024/2025, im EA Open Water Cup im Gesamtranking eine TOP-30-Platzierung, bzw. an einem EA Open Water Cup eine TOP-20-Platzierung mit max. 3 Minuten Rückstand auf die Siegeszeit, bzw. im AQUA Open Water World Cup im Gesamtranking eine TOP-40 Platzierung, bzw. an einem AQUA Open Water World Cup ein TOP-30-Resultat mit max. 6 Minuten Rückstand auf die Siegeszeit erzielt haben.

Internationale Zielwettkämpfe sind Europa- und Weltmeisterschaften sowie die Olympischen Spiele. An den Europameisterschaften wird eine TOP-16-Platzierung angestrebt, an Weltmeisterschaften eine TOP-25-Platzierung.

Um zu den internationalen Zielwettkämpfen zugelassen werden zu können, ist in der betreffenden Saison die vorab Teilnahme an mindestens einem (1) EA Open Water Cup notwendig!

Die Mitglieder des Elitekaders Open Water erhalten eine «Swiss Olympic Elite Card».

NACHWUCHSKADER

Für die Saison 2025/2026 werden Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 berufen. Innerhalb des Nationalen Nachwuchskaders Open Water werden drei Gruppen geführt:

1. Mädchen und Knaben U19 (2007 und 2008)
2. Mädchen und Knaben U17 (2009 und 2010)
3. Mädchen und Knaben U15 (2011 und 2012)

Athlet:innen, welche an den Junioren-Europameisterschaften Open Water 2024 teilgenommen haben, werden in das Nationale Nachwuchskader Open Water aufgenommen.

Der Chef Leistungssport kann über die PISTE zusätzliche Athlet:innen in das nationale Nachwuchskader Open Water berufen.

Zudem können die Medaillengewinner in den Alterskategorien der Schweizermeisterschaften Open Water 2025 in das nationale Nachwuchskader Open Water berufen werden.

Der internationale Zielwettkampf sind die Junioren-Europameisterschaft Open Water. Es wird eine TOP-16-Platzierung angestrebt.

Athlet:innen des Nachwuchskaders Open Water erhalten die «Swiss Olympic Talent Card National» (Voraussetzung Teilnahme PISTE).



NATIONALKADER OPEN WATER FÜR DIE SAISON 2025/2026

Elitekader Open Water 2025/26: Männer (4)				
Carrel	Nolan	SVSW	17.06.05	TOP20 10km an EA OW Cup 2025
Lorenzetti	Claudio	ACLUB	23.08.03	TOP20 10km an EA OW Cup 2025
Niederberger	Paul	LA	02.01.04	19.10km & 11.5km an WM OW 2025
Schreiber	Christian	SVSW	13.06.02	10.10km & 21.5km an WM OW 2025

Frauen (2)				
Bruhin	Anina	BAAR	14.04.06	TOP20 10km an EA OW Cup 2025
Fredersdorf	Emma	SVB	25.04.05	TOP20 10km an EA OW Cup 2025

Nachwuchskader Open Water 2025/26: Kaben U19 (3)				
Birrer	Tobias	SRSO	21.05.08	TN JEM OW 2025
Marbach	Alessio	LUG	07.11.08	TN JEM OW 2025
Thörlking	Joshua	AARE	04.09.09	PISTE

Mädchen U19 (2)				
Balsamo	Elisa	SCRH	24.01.08	TN JEM OW 2025
Mitbauer	Maria-Angelina	SVB	07.05.09	PISTE

Knaben Juniors (4)				
Söllner	Jacy	SVSW	30.09.09	TN JEM OW 2025
Tirri	Gerardo	LUG	15.06.09	TN JEM OW 2025
Cimen	Matteo	LUG	03.04.10	TN JEM OW 2025
Wunderlin	Levi	LIMM	17.06.10	TN JEM OW 2025

Mädchen Juniors (2)				
Benelli	Lou Anna	SKBE	26.04.10	TN JEM OW 2025
Fontana	Sofia	TURR	27.05.10	TN JEM OW 2025

Knaben Youth (1)				
Weigle	Jaro	KREU	07.09.11	PISTE

Mädchen Youth (2)				
Schnellmann	Aline	SVSW	20.10.11	TOP3 5km SM OW 2025
Söllner	Lilly	SVSW	09.12.11	TOP3 5km SM OW 2025

* = Einbürgerungsverfahren noch pendent

Alterstruktur Nachwuchskader Open Water

Herren/Damen U19: Jg. 2007 und Jg. 2008

Knaben/Mädchen Juniors: Jg. 2009 und Jg. 2010

Knaben/Mädchen Youth: Jg. 2011 und Jg. 2012

TERMINKALENDER NATIONALE OPEN WATER KADER 2025/2026

Stand 28.08.25

Open-Water-Planung Swiss Aquatics Swimming: Saison 2025/26

Makrozyklus 1												Makrozyklus 2												Makrozyklus 3															
T R A I N				Q U A L I F Y				E R F O R M				Nationalfeiertag				Pre-Camp				Paris/FRA				EA EM OW				Paris/FRA				SoSM Lausanne				Abreise			
September	Okttober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August				
1	36	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 LSS Magglingen	13 LSS Magglingen	14	15	16	17	18	19 Anreise	20 EA OW Cup	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
2		1 Allerheiligen	2	3	4	5	6	7	8	9	10 AQUA WC OW	11 Golfo Aranci/ITA	SATB TL Sardinien/ITA	14 SMKB Uster	15 SMKB Uster	16 SMKB Uster	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
3			45	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
4				4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
5					5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
6						5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
7							6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
8								7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
9									8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
10										9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
11											10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
12											11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
13												12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
14													13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
15														14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
16															15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
17																16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
18																	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
19																		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
20																			19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
21																				20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
22																				21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				
23																					22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				
24																						23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				
25																							24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				
26																								25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				
27																									26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				
28																										27	28	29	30	31	32	33	34	35	36				
29																											28	29	30	31	32	33	34	35	36				
30																												29	30	31	32	33	34	35	36				
31																													30	31	32	33	34	35	36				

Wettkämpfe

Kaderevents/TL

Feiertage

Reisetage

Ausbildung

NLZ Trainingslager

Makrozyklus 1:

Datum	Was	Ort
07.-19.09.25	SATB/NLZ Trainingslager*	Sardinien/ITA
1 19./20.09.2025	EA OW Cup	Barcelona/ESP
2 12.-13.09.25	Leistungssportseminar	Magglingen
3 09.-11.10.25	AQUA WC OW	Golfo Aranci/ITA
4 14.16.11.25	Kurzbahn Schweizermeisterschaften (25m)	Uster

* Trainingslager NLZ Tenero: Teilnahme auf Anfrage, bitte frühzeitig bei Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs melden

(NLZ = Nationales Leistungszentrum, SATB = Swiss Aquatics Swimming Training Base, WC = Weltcup, JEM = Junioren Europameisterschaft)

Makrozyklus 2:

Datum	Was	Ort
31.01.-21.02.26	SATB/NLZ Trainingslager*	Flagstaff/USA - 2000m
5 25.-28.03.26	AQUA WC OW	Soma Bay/EGY
6 09.-12.04.26	Schweizermeisterschaften (50m)	Uster
7 18.-19.04.26	VM-Final	Sursee
8 23.-25.04.26	Spanish Championships & AQUA WC OW	Ibiza/ESP
tbd	SATB/NLZ Trainingslager*	Lanzarote/ESP
9 01.-03.05.26 (tbc)	AQUA WC OW	Golfo Aranci/ITA

Makrozyklus 3:

Datum	Was	Ort
10 12.-14.06.26	Kader Wochenende	Tenero
11 14.-24.06.26	Vorbereitungs-TL	Sardinien/ITA
12 17.-22.06.26	EA Junioren Europameisterschaften OW	tbd/HUN
13 19.-21.06.26	AQUA WC OW	Setubal/POR
14 09.-12.07.26	Schweizer Sommermeisterschaften (50m)	Lausanne
15 15.-31.07.26	EM OW Pre-Camp	Tenero
16 31.07.-09.08.26	EA Europameisterschaften OW	Paris/FRA
17 23.-24.08.25	Schweizermeisterschaften OW	RZO

SELEKTIONSKONZEPT EA EM OW 2026

PARIS / FRA, 04. - 08. AUGUST 2026

1. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Reglemente und besonderen Bestimmungen von EUROPEAN AQUATICS sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektionen und Besetzung von Swiss Aquatics Swimming für internationale Meisterschaften.

Drei (3) Einzelwettbewerbe werden ausgetragen (jeweils Damen und Herren): 5km, 10km & Knockout Sprint. Teilnahmeberechtigt sind drei (3) Schwimmer:innen pro Disziplin.

Ein (1) Team Event wird ausgetragen: 4x1500m Mixed (2 Schwimmer und 2 Schwimmerinnen pro Team). Teilnahmeberechtigt ist ein (1) Team pro Nation.

2. QUALIFIKATION

2.1 QUALIFIKATION FÜR EINZELRENNEN 5KM, 10KM & KNOCKOUT SPRINT

Athlet:innen, welche im Zeitraum vom 01. September 2025, bis Ende der Schweizermeisterschaften (SM) in Uster am 12. April 2026, über 1500m Freistil, auf der Langbahn, die Limitenzeiten erfüllt haben, können sich beim Leading Coach OW, für maximal einen (1) Open Water Qualifikationswettkampf (EA Open Water Cup) melden. Nationalkaderathlet:innen Open Water sind für den OW-Qualifikationswettkampf aufgrund ihres Kaderstatus vorselektioniert.

Achtung:

1. Die Meldung hat bis spätestens Mittwoch, den 15. April 2026 beim Leading Coach Gabriel Schneider (gabriel.schneider@swiss-aquatics.ch) zu erfolgen!
2. Eine vollständige Kostenübernahme für die Teilnahme am Open Water Qualifikationswettkampf, wird nur für aktuelle Open Water Nationalkaderathlet:innen garantiert. Nicht Kaderathlet:innen müssen mit einer Kostenbeteiligung rechnen!

Zielvorgabe für diesen Open Water Qualifikationswettkampf, ist das Erreichen einer TOP-16-Platzierung über 5km und TOP-20 über 10km. Eine Qualifikation an diesem Open Water Qualifikationswettkampf ist nur für freie Startplätze möglich (Einzelrennen und Staffeln).

Der Chef Leistungssport und der Leading Coach OW entscheiden über die endgültige Selektion für 5km, 10km & Knockout Sprint, Damen wie Herren, auf Basis der Ergebnisse des offiziellen Open Water Qualifikationswettkampfes.

Sollten am Ende eines Open Water Qualifikationswettkampfes, mehr Athlet:innen die Selektionskriterien erfüllt haben, als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung der jeweiligen Schlussrangliste massgebend.

2.2 QUALIFIKATION FÜR TEAM EVENT

Basierend auf den erbrachten Leistungen über 1500m Freistil und über 5km und/oder 10km anlässlich des Open Water Qualifikationswettkampfes, entscheiden der Chef Leistungssport und der Leading Coach OW über die endgültige Selektion.

2.3 VORSELEKTIONIERUNG

Schwimmer:innen welche an den AQUA WM Open Water 2025 in Singapur/SGP vom 15. bis 20. Juli, eine TOP-20-Platzierung im Einzelwettbewerb erreicht haben, können für einen (1) Open Water Qualifikationswettkampf selektiert werden. Sie können sich über entsprechende Ergebnisse an besagten Wettkämpfen für eine Selektion zur EA EM Open Water 2026 in Paris/FRA qualifizieren.

Leading Coach Open Water: Gabriel Schneider

3. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Folgende Vorbereitungsmassnahmen sind geplant:

- 15. bis 31. Juli 2026: Vorbereitungstrainingslager in Tenero
- 31. Juli 2026: Anreise nach Paris/FRA ab Zürich
- 31. Juli bis 03. August 2026: Pre-Camp in Paris/FRA
- 04. bis 08. August 2026: Schwimmwettbewerbe der EA EM OW 2026 in Paris/FRA
- 09. August 2026: Rückreise ab Paris/FRA nach Zürich

Die Vorbereitungsmassnahmen sind für selektierte Athlet:innen obligatorisch. Freistellungen von einzelnen Massnahmen sind nur in begründeten Fällen möglich.

4. NATIONALKADER

Die selektierten Schwimmer:innen für die Einzelwettkämpfe sowie die Schwimmer:innen des Team-Events werden Mitglieder des Elite-Nationalkaders von Swiss Aquatics Swimming 2026/2027.

5. LIMITENZEITEN

Die Schwimmer:innen müssen folgende Limitenzeiten erfüllen:

	Limite Herren	Limite Frauen
1500m SM 2026 Uster	16.30	17.45

SELEKTIONSKONZEPT EA JEM 2026 OW

TBD / HUN, 19. - 21. JUNI 2026

1. ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Reglemente und Bestimmungen von EUROPEAN AQUATICS sowie die allgemeinen Bestimmungen zu Selektionen und Beschickung von Swiss Aquatics Swimming für internationale Meisterschaften.

U19: Schwimmer:innen der Jahrgänge 2007/2008

U17: Schwimmer:innen der Jahrgänge 2009/2010

U15: Schwimmer:innen der Jahrgänge 2011/2012

Zehn (10) Wettkämpfe finden statt:

U19 - 18/19-Jährige: 10 km (Männer/Frauen)

U17 - 16/17-Jährige: 7.5 km (Männer/Frauen)

U15 - 14/15-Jährige: 5 km (Männer/Frauen)

Team Events - U19 und 14/15/16-Jährige: 4x1500 Team Event Mixed (2 Frauen und 2 Männer)

Alle Männer/Frauen: Knockout Sprint

Pro Disziplin kann ein Verband maximal drei (3) Athlet:innen melden und ein (1) Team pro Team Event.

Jede:r Athlet:in kann in maximal einem Team für den Team Event eingesetzt werden.

2. QUALIFIKATION

2.1 QUALIFIKATION FÜR EINZELRENNEN 5KM, 7,5KM, 10KM & KNOCKOUT SPRINT

Athlet:innen, welche im Zeitraum vom 01. September 2025, bis Ende der Schweizermeisterschaften (SM) in Uster am 12. April 2026, über 1500m Freistil, auf der Langbahn, die Limitenzeiten erfüllt haben, können sich beim Leading Coach OW für maximal einen (1) OW-Qualifikationswettkampf melden.

Nationale Nachwuchskaderathlet:innen Open Water sind für den OW-Qualifikationswettkampf aufgrund ihres Kaderstatus vorselektioniert.

Achtung:

1. die Meldung hat bis spätestens Mittwoch, den 15. April 2026 beim Leading Coach Gabriel Schneider (gabriel.schneider@swiss-aquatics.ch) zu erfolgen!
2. Eine vollständige Kostenübernahme für die Teilnahme am Open Water Qualifikationswettkampf, wird nur für aktuelle Open Water Nationalkaderathlet:innen garantiert. Nicht Kaderathlet:innen müssen mit einer Kostenbeteiligung rechnen!

Zielvorgabe für diesen OW-Qualifikationswettkampf ist das Erreichen einer TOP-16-Platzierung über 5km und/oder 7,5km und/oder 10km. Eine Qualifikation an diesem OW-Qualifikationswettkampf ist nur für freie Startplätze möglich (Einzelrennen und Staffeln).

Der Chef Leistungssport und der Leading Coach OW entscheiden über die endgültige Selektion für 5km, 7,5km, 10km & Knockout Sprint, Damen wie Herren, auf Basis der Ergebnisse des offiziellen Open Water Qualifikationswettkampfes (TOP-16).

Sollten am Ende des OW Qualifikationswettkampfes, mehr Athlet:innen die Selektionskriterien erfüllt haben, als Startplätze vorhanden sind, ist die Klassierung der jeweiligen Schlussrangliste massgebend – unabhängig vom Alter des:r Athlet:in.

2.2 QUALIFIKATION FÜR TEAM EVENT

Basierend auf den erbrachten Leistungen über 1500m Freistil und anlässlich des Open Water Qualifikationswettkampfes, entscheiden der Chef Leistungssport und der Leading Coach OW über die endgültige Selektion.

2.3 VORSELEKTIONIERUNG

Schwimmer:innen welche an der EA JEM Open Water 2025 in Setubal/POR vom 20. bis 22. Juni, eine TOP-16-Platzierung im Einzelwettbewerb erreichten, können für einen (1) Open Water Qualifikationswettkampf selektiert werden. Sie können darüber hinaus für die JEM Open Water 2026 vorselektiert werden.

Zur definitiven Selektion bedarf es einer Leistungsbestätigung. Zur Leistungsbestätigung ist die Teilnahme vorselektierter Athlet:innen an der SM 2026, über 1500m Freistil obligatorisch (Ausnahmen werden nur in begründeten Fällen gewährt). Zudem muss ein Formnachweis an einem der Open Water Qualifikationswettkämpfe in Form einer TOP-16-Platzierung erbracht werden. Vorselektionierte Athlet:innen, die ihre Selektion bestätigt haben, können nicht verdrängt werden.

Leading Coach Open Water: Gabriel Schneider

3. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Die qualifizierten Athlet:innen werden zeitnah über die Vorbereitungsmassnahmen informiert.

4. NATIONALKADER

Bei Erfüllung der Zielsetzung werden die selektierten Schwimmer:innen für die Einzelwettkämpfe (TOP-16 im Einzelwettbewerb) sowie die Schwimmer:innen des Team-Events (TOP-10), Mitglieder des Junioren- (Mädchen/Knaben U19/U17) bzw. Jugendnationalkaders (Mädchen/Knaben U15) Open Water von Swiss Aquatics Swimming 2026/2027.

5. LIMITENZEITEN

	Jahrgang	1500m FR SM 2026 Uster
U19 Mädchen	2007	17.45
	2008	18.00
U19 Knaben	2007	16.30
	2008	16.45.
U17 Mädchen	2009	18.15
	2010	18.30
U17 Knaben	2009	17.00
	2010	17.15
U15 Mädchen	2011	18.45
	2012	19.00
U15 Knaben	2011	17.30
	2012	17.45

REGIONALKADER

SELEKTION DER REGIONALKADER

Die Selektionskriterien (Limiten) für die Regionalkader basieren auf den Selektionskriterien für das Nationalkader. Die Kriterien können angepasst werden, wenn die nationale oder die internationale Entwicklung im Schwimmsport eine Änderung erforderlich macht.

Die Aufnahme erfolgt grundsätzlich per 01. September für die Dauer von 12 Monaten durch den Kaderverantwortlichen des Regionalverbandes. Durch das Erreichen der Limite entsteht kein automatischer Anspruch auf einen Platz. Für einen Selektionsentscheid berücksichtigt der:die Kaderverantwortliche auch weitere Kriterien (Athlet:innenvereinbarung, Trainings- und Karriereplanung, Gesundheitszustand, nat. Vergleich, Leistungspotential und -entwicklung, Trainingszustand, Teilnahme an Kadermassnahmen, etc.).

Für die Selektion in ein Regionalkader ist die Schweizer Staatsbürgerschaft (Schweizer Pass) oder ein Wohnsitz in der Schweiz seit mindestens 12 Monaten (=“Start Suisse”) notwendig, sowie eine gültige Jahreslizenz bei einem Swiss Aquatics Swimming Verein (sowohl in der Saison, in welcher die Selektionslimite erreicht wurde, als auch in der Saison mit Kaderstatus). Zudem können nur Leistungen zur Selektion berücksichtigt werden, die in der Swiss Aquatics Swimming Bestenliste unter www.swimrankings.net geführt werden. Ausnahmen kann der:die Kaderverantwortliche in begründeten Fällen zulassen.

Für die **Saison 2025/2026** werden Mädchen sowie Knaben berufen, welche die Regionalkader Limite erfüllt haben. Zudem werden Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2014 bis 2007 ebenfalls in den Regionalkader berufen, wenn sie anlässlich des PISTE Tests 2025 eine Swiss Olympic Talent Card Regional erhalten.

KADERLIMITEN FÜR DIE SAISON 2026/2027

Für die **Saison 2026/2027** werden Mädchen sowie Knaben berufen, welche die Regionalkader Limite erfüllt haben. Zudem werden Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2015 bis 2008 in den Regionalkader berufen, wenn sie anlässlich des PISTE Tests 2026 eine Swiss Olympic Talent Card Regional erhalten.

Bemerkung: Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2015 können sich ausschliesslich über die PISTE Tests 2026 für das Regionalkader qualifizieren.

- Die Limitenzeiten müssen in der Saison 2025/2026 in der Periode von 01.09.2025 –02.08.2026 auf der langen Bahn (50m) erzielt werden und in den offiziellen Rankings von Swiss Aquatics Swimming erscheinen (<https://www.swiss-aquatics.ch/leistungssport/swimming/swimrankings-swimstats>).
- Die Limitenzeit muss erreicht oder unterboten werden.
- Die angegeben Jahrgänge gelten für die Kaderbildung der Saison 2026/2027.

DIE REGION ROS STELLT SICH VOR

swiss aquatics  ostschweiz	Präsident	Thomas Gerber
	Fachwart Schwimmen	Peter Takacs
	Richterbildung Schwimmen	Anja Brons, Gabi Manetsch

KONTAKT

Homepage

www.sschv-ros.ch

Kadertrainerinnen Jugend

Yvonne Schmaler-Mitrovic; 076 488 22 36

yvonne.schmaler@gmx.ch

Antoinette Gerber; 079 674 49 07

gerber-scr@bluewin.ch

Kadertrainer Elite + Top

Milan Stojilkovic, 076 221 70 78

milan_stojilkovic@live.com

PROGRAMM REGIONALKADER 2025/2026

Nachwuchs		
03.01.2026	Kick Off und Trainingstag	Kreuzlingen
07./08.03.2026	Swim Race Days	Dortmund
25./26.04.2026	Schweizer Nachwuchs-Cup Final	Sursee
30.05.2026	PISTE ROS	Noch offen
Elite + TOP		
19.-21.12.2025	Swiss Open – International Winter Challenge	Sursee
30.04. – 03.05.2026	Vienna International Swim Meet	Wien
30.05.2026	PISTE ROS	Noch offen



ROS-Kaderteam Nachwuchs am Trainingsweekend Sursee, Jan. 2025



ROS-Kaderteam Elite am Vienna International Swim Meet, Mai 2025

LA REGIONE RSI SI PRESENTA

swiss aquatics 
svizzera italiana

Presidente	Bächtold Thomas
Capo Nuoto	Bacchetta Luca
Cassiere	Gervasoni Rosie

CONTATTO PER INFO

Homepage

www.federazione-ticinese-nuoto.ch

Allenatore della selezione regionale

Bernardi Roberto
Via Canave p.o Box 1635
6950 Mendrisio
numberni@hotmail.com

LA RSR SE PRÉSENTE

swiss aquatics 
suisse romande

Président	Arnaldo Fedrigo
Directeur Technique Régional	Alexis Manaigo
Responsable des Arbitres	Marie-Claire Gurtner

CONTACT

Homepage

www.association-rsr.ch

Responsable du cadre régional

Alexis Manaigo

directeurtechniquenatation@association-rsr.ch

078 674 95 57

PROGRAMME DU CADRE RÉGIONAL, SAISON 2025/2026

Janvier 2026	Rassemblement Jeunesse RSR	Tbd
Oct.. 2025 - Mai 2026	Meeting de Cadre «Youth», sélection RSR	Tbd
25-26 Avril 2026	Finale Nationale Coupe Espoirs 2026	Sursee
Mai 2026	Tests PISTE RSR	Morges
Janv. - Mai 2026	Meeting International « Élite », sélection RSR	Tbd

Le Collège des Entraîneurs Romands de Natation (CERN) se réunit 3 à 4 fois dans l'année pour prendre les décisions sportives nécessaires.



Finale Nationale Coupe Espoirs, Team RSR 2025



Rassemblement Jeunesse, Lancy – Janvier 2025



Sélection Elites au Grand Prix Napoli, Naples – Mai 2025

DIE REGION RZO STELLT SICH VOR

swiss aquatics 
zentalschweiz ost

Präsident	Tom Gartmann
Fachwartin Schwimmen	Sara Mamié
Richterbildung Schwimmen	Isabella Ewert-Jung

KONTAKT

Homepage <https://www.rzo-aquatics.ch>

Fachwartin Schwimmen und Kadertrainerin	Regionalkader Schwimmen Sara Mamié Arbentalstrasse 329 8045 Zürich 078 800 67 31 swimming@rzo-aquatics.ch
--	--

PROGRAMM REGIONALKADER SAISON 2025/2026

Individuelle Kaderprogramme pro Altersgruppe auf der RZO-Homepage ab Mitte September ersichtlich.



DIE REGION RZW STELLT SICH VOR

swiss aquatics  zentralschweiz west	Präsident Vizepräsidentin Fachwart Schwimmen Verantwortliche Kader	Daniel Laube Karin Scheppeler Andrea Mucignat Nathanael Lüthi
---	---	--

KONTAKT

Homepage

www.fsn-rzw.ch

Kadertrainer Regionalkader Schwimmen

Nathanael Lüthi

luethi.nathanael@gmail.com

PROGRAMM REGIONALKADER 2025/2026

20.09.2025	Kickoff-Tag	Sursee	Alle
17.01.2026	Trainingstag	Sursee	Alle
25.-26.04.2026	Nachwuchscupfinal	Sursee	Quali Jugend
03.05.2026	PISTE Test	Sursee	Alle
23.-25.05.2026	TOP-Wettkampf	London	LBSM TOP-8 (Elite), TOP-11 (2008-2010)
06.-07.06.2026 (TBC)	Wettkampf	Mühlacker (TBC)	Alle ohne TOP

Das Regionalkader wird in 3 Altersstufen geführt mit teilweise gemeinsamen Aktivitäten:

Elite: Jg. 2007 und älter

Juniors: Jg. 2008 bis 2010

Jugend: Jg. 2011 bis 2014



Kickoff, September 2024



Kaderweekend, Januar 2025



Coaching Team Meran, Juni 2025

VERGABE SWISS OLYMPIC TALENT CARDS

PISTE

Swiss Olympic fordert seit 2009 von all seinen Sportverbänden die Umsetzung des Talentselektionskonzepts PISTE (Prognostische Integrative Systematische Trainereinschätzung). Nur aufgrund dieses Konzepts werden die Swiss Olympic Talent Cards National und Regional vergeben. Im Schwimmen werden rund 350 regionale und maximal 75 nationale Karten ausgegeben. Alle Athlet:innen mit einer solchen Karte werden in entsprechenden Kadern geführt (nationaler Nachwuchskader, SATB-Nachwuchsprogramm, Regionalkader).

Die SOTC National kann auf Antrag beim Chefin Nachwuchs nach dem ersten Jahr für ein zweites Jahr vergeben werden (ohne Kaderzugehörigkeit). Voraussetzung ist die jährliche Teilnahme am PISTE Test sowie ein Commitment zum Leistungssport, es besteht kein grundsätzlicher Anspruch.

Die Land- und Wassertests der PISTE 2026 finden Ende April bis Anfang Mai 2026, in den jeweiligen Regionen statt (jeweils an einen Testtag). Der Termin wird pro Region via den Regionalverband kommuniziert. Das Gesamtergebnis der PISTE wird Ende August 2026 publiziert, da die Wettkampfresultate (Teil der PISTE) bis zum 02. August 2026 erzielt werden können. Die Einladung für die PISTE geht an alle Athlet:innen, welche die Limiten für die Regionalkader bis zum VM-Final (18.-19. April 2026) auf der 25m Bahn erfüllt haben sowie an jene, welche vom Trainer:in und/oder Kaderverantwortlichen der Regionen zusätzlich aufgeboten werden.

Die Swiss Olympic Talents Cards werden an 12- bis 19-jährige Damen und Herren (2026: Jg. 2015-2008) abgegeben.

ZEITEN FÜR AUTOMATISCHE EINLADUNG

Disziplin	Regionalkader Limiten 2026/2027 (zu schwimmen in Saison 2025/2026)											
	Elitekader				Damen				Nachwuchskader			
	93% 2005+älter	93% 2006	93% 2007	93% 2008	93% 2009	93% 2010	93% 2011	93% 2012	93% 2013	88% 2014	82% 2015	
50 FR	0:27,19	0:27,36	0:27,55	0:27,82	0:28,11	0:28,33	0:28,59	0:28,90	0:29,25			
100 FR	0:59,10	0:59,44	0:59,81	1:00,34	1:00,90	1:01,39	1:01,94	1:02,63	1:03,38	1:06,34	1:09,89	
200 FR	2:09,23	2:09,80	2:10,42	2:11,28	2:12,20	2:13,26	2:14,46	2:15,93	2:17,57	2:24,00	2:31,71	
400 FR	4:35,55	4:36,40	4:37,34	4:38,65	4:40,04	4:42,28	4:44,82	4:47,96	4:51,41	5:05,03	5:21,37	
800 FR	9:36,78	9:37,41	9:38,12	9:39,08	9:40,11	9:44,75	9:50,02	9:56,50	10:03,66	10:31,87	11:05,72	
1500 FR	17:56,11	18:02,79	18:10,16	18:20,33	18:31,22	18:40,11	18:50,19					
50 BK	0:30,35	0:30,61	0:30,91	0:31,32	0:31,76	0:32,00	0:32,29					
100 BK	1:05,62	1:06,08	1:06,60	1:07,30	1:08,06	1:08,60	1:09,22	1:09,98	1:10,82	1:14,13	1:18,10	
200 BK	2:24,77	2:25,39	2:26,08	2:27,02	2:28,02	2:29,21	2:30,55	2:32,21	2:34,04	2:41,24	2:49,87	
50 BR	0:33,06	0:33,41	0:33,78	0:34,29	0:34,85	0:35,13	0:35,44					
100 BR	1:13,11	1:13,72	1:14,39	1:15,31	1:16,29	1:16,90	1:17,60	1:18,45	1:19,39	1:23,10	1:27,56	
200 BR	2:39,46	2:40,55	2:41,75	2:43,41	2:45,18	2:46,50	2:48,00	2:49,85	2:51,88	2:59,92	3:09,56	
50 BU	0:28,21	0:28,47	0:28,77	0:29,18	0:29,61	0:29,84	0:30,12					
100 BU	1:04,01	1:04,36	1:04,76	1:05,30	1:05,88	1:06,40	1:07,00	1:07,74	1:08,55	1:11,76	1:15,60	
200 BU	2:23,56	2:24,14	2:24,78	2:25,67	2:26,62	2:27,79	2:29,13	2:30,76	2:32,57	2:39,70	2:48,26	
200 IM	2:24,77	2:25,72	2:26,78	2:28,23	2:29,78	2:30,98	2:32,34	2:34,02	2:35,87	2:43,15	2:51,89	
400 IM	5:11,67	5:13,25	5:15,01	5:17,44	5:20,03	5:22,58	5:25,48	5:29,07	5:33,02	5:48,58	6:07,25	

Qualification only through PISTE

Disziplin	Regionalkader Limiten 2026/2027 (zu schwimmen in Saison 2025/2026)											
	Elitekader				Herren				Nachwuchskader			
	93% 2005+älter	93% 2006	93% 2007	93% 2008	93% 2009	93% 2010	93% 2011	93% 2012	93% 2013	88% 2014	82% 2015	
50 FR	0:24,04	0:24,19	0:24,37	0:24,61	0:24,92	0:25,28	0:25,72	0:26,24	0:26,84			
100 FR	0:52,71	0:53,04	0:53,45	0:53,98	0:54,68	0:55,49	0:56,43	0:57,57	0:58,89	1:01,64	1:04,95	
200 FR	1:56,84	1:57,38	1:58,03	1:58,88	1:59,98	2:01,78	2:03,84	2:06,32	2:09,22	2:15,26	2:22,51	
400 FR	4:08,08	4:09,56	4:11,36	4:13,70	4:16,71	4:20,57	4:25,00	4:30,29	4:36,51	4:49,43	5:04,94	
800 FR	8:33,75	8:37,29	8:41,67	8:47,31	8:54,60	9:02,62	9:11,84	9:22,88	9:35,85	10:02,76	10:35,05	
1500 FR	16:39,56	16:44,33	16:50,24	16:57,83	17:07,67	17:23,08	17:40,82	18:02,03	18:26,91			
50 BK	0:27,01	0:27,23	0:27,51	0:27,87	0:28,34	0:28,77	0:29,26					
100 BK	0:58,72	0:59,13	0:59,64	1:00,28	1:01,13	1:02,04	1:03,10	1:04,36	1:05,84	1:08,91	1:12,61	
200 BK	2:08,46	2:09,30	2:10,33	2:11,65	2:13,38	2:15,38	2:17,68	2:20,43	2:23,66	2:30,37	2:38,43	
50 BR	0:29,39	0:29,65	0:29,97	0:30,38	0:30,91	0:31,37	0:31,91					
100 BR	1:04,96	1:05,52	1:06,19	1:07,07	1:08,20	1:09,22	1:10,40	1:11,81	1:13,46	1:16,89	1:21,01	
200 BR	2:22,27	2:23,34	2:24,65	2:26,34	2:28,55	2:30,77	2:33,33	2:36,40	2:40,00	2:47,47	2:56,45	
50 BU	0:25,12	0:25,38	0:25,70	0:26,12	0:26,66	0:27,06	0:27,52					
100 BU	0:56,47	0:56,87	0:57,36	0:57,98	0:58,80	0:59,67	1:00,69	1:01,91	1:03,33	1:06,29	1:09,84	
200 BU	2:07,29	2:08,21	2:09,34	2:10,80	2:12,68	2:14,67	2:16,96	2:19,70	2:22,91	2:29,59	2:37,60	
200 IM	2:09,94	2:10,80	2:11,86	2:13,21	2:14,98	2:17,00	2:19,34	2:22,12	2:25,39	2:32,19	2:40,34	
400 IM	4:40,94	4:42,68	4:44,83	4:47,62	4:51,21	4:55,58	5:00,61	5:06,61	5:13,66	5:28,32	5:45,91	

Qualification only through PISTE

NACHWUCHSFÖRDERUNG

DEZENTRALE STRUKTUREN ZUR NACHWUCHSFÖRDERUNG

Im Rahmen der Nachwuchsförderung vergibt Swiss Aquatics Swimming das Qualitätslabel «Stützpunkt für Nachwuchsförderung von Swiss Aquatics Swimming» an qualifizierte Schwimmvereine (siehe «[Bestimmungen Labelvergabe](#)» unter <https://www.swiss-aquatics.ch/leistungssport/swimming/nachwuchsfoerderung/>). Damit sollen Standards gesetzt, eine inhaltliche Steuerung vorgenommen und mit Fördermittel Anreize gesetzt werden. Das Qualitätslabel dient als Orientierungsinstrument und kann als Gütesiegel gegenüber Partnern präsentiert werden.

Die Checkliste ist nach den sechs Elementen (1) Ethik & Werte, (2) Strategie, (3) Struktur und Organisation, (4) Training, (5) Umfeld sowie (6) Erfolgsausweis aufgebaut und beinhaltet ein Punkteraster mit „Must“- und „Wish“-Kriterien. Vereine, welche alle „Must“ Kriterien erfüllen und eine festgesetzte Minimalpunktzahl erreichen, erhalten das Qualitätslabel zugesprochen.

ZIELSETZUNGEN

Ziel ist es, über das vereinsgebundene Stützpunkt-System die Qualität der Jugendausbildung im Leistungssport zu steigern. Die NWF-Stützpunkte sollen zusammen mit umliegenden Partner-Vereinen, dem Regionalverband und der Verbandsführung ein Netzwerk bilden, um die Nachwuchsförderung und Projekte erfolgreich und nachhaltig umsetzen zu können. NWF-Stützpunkte sollten nachhaltig sein, indem sie strukturell gut aufgestellt sind, den Nachwuchsleistungssport in der Vereinsphilosophie verankern und den Athletenweg (FTEM) über den Rahmentrainingsplan umsetzen. Und somit schliesslich (langfristig) das Leistungsniveau der Athlet:innen steigern.

SUBVENTIONEN

Die Nachwuchsförderung (NWF) wird seit 1. Januar 2018 von Swiss Olympic geführt und subventioniert. Die Förderbeiträge von Swiss Olympic (variabler Beitrag) ergeben sich aus den Stellenprozenten von Nachwuchstrainer:innen mit Berufsausbildung und werden im 2-Jahresrhythmus von Swiss Olympic erhoben und von Swiss Aquatics Swimming an die Stützpunkte weitergegeben. Zusätzlich können auch bei Jugend + Sport (J+S) durch den Stützpunkt direkt Subventionen in der Nutzergruppe (NG) 1 ausgelöst werden. Des Weiteren besteht für NWF-Stützpunkte die Möglichkeit «Fördertrainings» via Swiss Aquatics Swimming in der J+S NG 4 anzumelden.

Die Partnerschaft zwischen Verband und dem als NWF-Stützpunkt anerkannten Verein ist ein wichtiges Standbein in der nachhaltigen leistungsorientierten Ausbildung der Schwimmer:innen. Es ist wichtig, dass die beteiligten Partner (J+S Coach NWF, Vereinspräsident:innen, Schwimmtrainer:innen, Chefin Nachwuchs Swiss Aquatics Swimming, BASPO und Swiss Olympic) eine offene und transparente Kommunikation aufrechterhalten.

Auch in der Saison 2025/2026 ist eine NWF-Konferenz am 6. März 2026 geplant, an der die Nachwuchsverantwortlichen der NWF-Stützpunkte über die Neuerungen in der nationalen NWF informiert werden. Eine Einladung zur NWF-Konferenz erfolgt durch die Chefin Nachwuchs und wird auch auf der Homepage von Swiss Aquatics Swimming ausgeschrieben.

STÜTZPUNKTE NACHWUCHSFÖRDERUNG (NWF)¹

1	Argovia Aquatics Center ² (AAC)	16	Natation Sportive Genève (NSG)
2	A – Club Swimming Team Savosa (AST)	17	Nuoto Sport Locarno (NSL)
3	SV Baar (BAAR)	18	Mendrisiotto Nuoto (NUM)
4	ST Biel-Bienne (BIEL)	19	Red-Fish Neuchâtel (RFN)
5	SC Chur (CHUR)	20	Renens Natation (RN)
6	SC Flös Buchs (FLOS)	21	SC Schaffhausen (SCSH)
7	Fribourg Natation (FRI)	22	SC Uster (SCU)
8	Genève Natation (GEN)	23	SK Bern (SKBE)
9	SC Kreuzlingen (KREU)	24	Turrita Nuoto (TURR)
10	Limmat Sharks Zürich (LIMM)	25	Schwimmleistungszentrum Nordwestschweiz (SLN) ³
11	Lausanne Aquatique (LA)	26	Swim Regio Solothurn (SRSO)
12	SC Liestal (LIES)	27	ST Lucerne (STL)
13	Lugano Aquatics (LUGA)	28	Vevey-Natation (VN)
14	Lancy Natation (LYN)	29	SC Winterthur (WINT)
15	SC Meilen (MEIL)	30	SV St. Gallen – Wittenbach (SVSW)

² Vereine AARE, FTAL, SC Tägi, BREM

³ Vereine SVB, SBO, ALL

Analog dem Rhythmus und den Bestimmungen von Swiss Olympic ist das Label ans Kalenderjahr gekoppelt und die Labelvergabe findet normalerweise für eine 2-Jahres-Periode in den ungeraden Jahren statt. Die nächste Labelvergabe ist für 2025 vorgesehen und würde ein Label für die Periode 2026-2027 auslösen.

Alle Informationen zur Nachwuchsförderung sind auf der Homepage hier zu finden:

<https://www.swiss-aquatics.ch/leistungssport/swimming/nachwuchsfoerderung/>



¹ Aktuelle NWF-Stützpunkte 2024-2025

SWISS AQUATICS TRAINING BASE (SATB)

PHILOSOPHIE UND ZIELSETZUNG

Swiss Aquatics Swimming ist bestrebt, seinen Kaderathlet:innen und Trainer:innen eine Vielzahl von Unterstützungsleistungen und Möglichkeiten zur Leistungsentwicklung anzubieten. Dazu zählt auch die Swiss Aquatics Training Base (SATB) in Tenero. Diese dient einerseits als Nationales Leistungszentrum (NLZ), andererseits bietet die SATB eine Vielzahl von Dienstleistungen und Massnahmen zur Förderung von Athlet:innen, Trainer:innen und Vereinen. Die Aktivitäten zur Förderung der Kader umfassen u.a. Trainingslager, individuelle Kurzaufenthalte oder auch die Durchführung der Spitzensport-Rekrutenschule (SpiSpo RS) und Wiederholungskurse (WK's). Die Finanzierung der Aktivitäten der SATB ist mittels Unterstützung durch das BASPO und Swiss Olympic, Selbstbehalte der Athlet:innen sowie Zuschüsse Seitens Swiss Aquatics Swimming abgedeckt. Somit ist eine langfristige und nachhaltige Förderung, Ausbildung und Betreuung der Athlet:innen von Swiss Aquatics Swimming gewährleistet.

NATIONALES LEISTUNGSZENTRUM (NLZ)

Swiss Aquatics Swimming versteht die Dienstleistungen der SATB als Zusatzangebote zur Förderung von Athlet:innen und Trainer:innen zu den Angeboten in inländischen Vereinen. Für Athlet:innen, Vereine und Trainer:innen soll durch die SATB und das Nationale Leistungszentrum eine Förderlücke im Talent- (T3/T4) und Elitebereich geschlossen werden. Das Nationale Leistungszentrum steht nicht in Konkurrenz zu Angeboten der Vereine, sondern stellt eine weitere Option zur zusätzlichen Förderung geeigneter und leistungswilliger Athlet:innen dar. Die Förderung der Athlet:innen im NLZ beruht auf einem integrierten Modell zwischen Spitzensport und Ausbildung, unterstützt durch eine Internatslösung. In Zusammenarbeit mit der SPSE (www.spse.ch) und dem CST (Centro Sportivo Tenero) wird die schulische und sportliche Ausbildung sichergestellt. Flexible Ausbildungsangebote für Eliteathlet:innen bestehen zudem an der EPSU (École de Préparation et Soutien Universitaire Genève), an den AKAD-Colleges (Zürich/ Bern), an der SUPSI (Fachhochschule) sowie an der USI (Universität Lugano). Das NLZ ist somit für entsprechende Athlet:innen aus dem Tessin und angrenzender Kantone von Interesse bzw. für entsprechende Athlet:innen, aus Regionen ohne vergleichbare Strukturen zur Realisierung einer dualen Karriere.

Das Programm für einen Daueraufenthalt im NLZ umfasst eine vollumfängliche Förderung im Bereich Ausbildung und Spitzensport. Wir bieten Athlet:innen ab einem Alter von 15/16 Jahren ein Förderprogramm an, das dem internationalen Spitzensport ausgerichtet ist und seit der Saison 2022/2023 durch eine ganzjährige, professionelle Wohnbetreuung, für Minderjährige im CST, unterstützt wird (Sportinternat).

Die Empfehlung von Swiss Aquatics Swimming ist, das NLZ-Programm mindestens über 4 bis 5 Jahre zu absolvieren (z.B. Alter 15 bis 20 Jahre). Möglichkeiten für eine Verlängerung im Elitebereich mit Armee, Praktikum, Studium oder Fernstudium sind ebenfalls gegeben.

Ziel für Athlet:innen der NLZ-Elitegruppe ist es, sich im Anschlussbereich der absoluten Weltspitze zu etablieren. D.h. die regelmässige Teilnahme an internationalen Meisterschaften auf der Kurz- und Langbahn und dort jeweils das Erreichen von Semifinals (TOP-16) bzw. besseren Platzierungen zu realisieren.

Ziel für Athlet:innen der NLZ-Nachwuchsgruppe ist es, in den Anschlussbereich der absoluten europäischen Nachwuchsspitze des Juniorenbereichs vorzustossen und anschliessend den Übergang in den Elitebereich zu realisieren. D.h. möglichst schon an den internationalen Meisterschaften des Jugendbereichs teilzunehmen und

an den internationalen Meisterschaften des Juniorenbereichs Semifinals (TOP-16) bzw. besseren Platzierungen zu erreichen.

ORGANISATIONS- UND PERSONALSTRUKTUR

ORGANISATIONSSTRUKTUR

- Elite Team – bis maximal 6 Athlet:innen
- „Challenge Gruppe“ – bis maximal 8 Athlet:innen (inklusive Light-Programm Teilnehmer)
- Gäste (je nach Situation)

PERSONALSTRUKTUR

- Cheftrainer:in SATB
- Trainer:in SATB
- Wohnbetreuer:in SATB
- Unterstützungspersonal des CST/BASPO
 - Sportwissenschaftliche Mitarbeiter:in (Diagnostik)
 - Sport- und Ausbildungskoordinator:in (Laufbahnberatung)
 - diverse Mitarbeiter:innen (organisatorische & technische Unterstützung)
- Unterstützungspersonal externer Partner
 - Sportmediziner:in (sportmedizinische Versorgung)
 - Physiotherapeuten:innen (Physiotherapie & Massage)
 - Athletiktrainer:in

EINTRITT IN DAS NLZ-PROGRAMM

An einer Aufnahme ins NLZ-Programm per Saison 2026/2027 interessierte Trainer:innen, Athlet:innen oder Eltern melden sich bitte bis spätestens Mai 2026 beim Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs Swiss Aquatics Swimming.

AUFNAHMEKRITERIEN FÜR DAS NLZ-PROGRAMM

- Regionalkadermitglied mit gutem Leistungsniveau (14-15 Rudolph Punkte) und entsprechenden Steigerungsraten sowie potenzielles Nationalmannschaftsmitglied
- Schulische Voraussetzungen
- Schriftliche Empfehlung des Vereinstrainer:in/Heimvereins
- Gespräch mit Athlet:in, Eltern und Vereinstrainer:in (+ evtl. Schule)
- 1 Woche Probeaufenthalt sowie weitere Tests (Leistungstest, Potentialanalyse)
- Geplanter Aufenthalt 4-5 Jahre (langfristiges Commitment)
- Aufnahme ins Light Programm nur für Tessiner Athlet:innen (1-2 Jahre vor Übertritt nach Tenero mit anschliessendem Übertritt)
- Bereitschaft zum Lernen in Schule und Sport (Ausbildung zum Athlet:in)
- Selbstständige Persönlichkeit

Athlet:innen des NLZ-Programms (Elite/Nachwuchs), welche nicht schon Nationalkadermitglied sind, erhalten eine Swiss Olympic Elite/Talent National Card.

NLZ-KADER FÜR DIE SAISON 2025/2026

NLZ-Kader = Athleten im NLZ-Programm (9)

Mazzaretto	Pietro	NSL	18.01.07
Niederberger	Paul	NSL	02.01.04
Ponti	Noe	NSL	01.06.01
Sacu	Faulos	NSL	17.06.06
Straub	Flavio	BIEL	27.09.07
Strojny	Lukas	FLOS	29.12.07
Toscan	Marius	SVSW	17.01.02
Löhr	Kay-Lyn	MEIL	18.03.08
Razakarivony	Soannah	RFN	29.02.08

Olympiakader	NLZ-NW
Olympiakader	NLZ-Elite
	NLZ-LIGHT
	NLZ-NW
	NLZ-NW
Olympiakader	NLZ-Elite
NW-Kader	NLZ-NW
	NLZ-NW

Für Nationalkader sind jederzeit Gastaufenthalte am NLZ möglich. Für Regionalkader sind je nach Situation am NLZ und je nach Potential der anfragenden Athlet:innen ebenfalls Gastaufenthalte möglich. Folgende Dienstleistungen können im Rahmen von Gastaufenthalten in Anspruch genommen werden:

- Trainingswochenenden
- Trainingswochen
- Trainingslager mit dem NLZ
- Sportmedizinische Dienste
- Tests

Interessierte Athlet:innen melden sich bitte stets in Absprache mit ihren Heimtrainer:innen beim Chef Leistungssport/Chefin Nachwuchs.

SATB DIENSTLEISTUNGEN

INFRASTRUKTUR

Die attraktive Infrastruktur der SATB im CST ist ein wichtiger Bestandteil der Förderung der Athlet:innen, dazu gehören:

- Freibekkenbetrieb im Sommer (April bis September)
- Winterbetrieb mit geeigneter Überdeckung des Bades
- Ganztägige Unterbringungs- und Verpflegungsmöglichkeiten
- Moderne Startblöcke
- Performance Analysis System Start/Wende der Firma KISTLER
- Unterwasserkameras zu wissenschaftlichen Tests und Trainingsüberwachung
- Regenerationsmöglichkeiten (Sauna, Massageraum, Eisbad, Wärmebecken...)
- Arbeitsplätze für Trainer:innen und Mitarbeiter:innen

WETTKAMPFBETRIEB

Swiss Aquatics Swimming oder Vereine organisieren regelmässig Wettkämpfe (u.a. nationale Meisterschaften oder internationale Meetings) und Trainingslager an der SATB und unterstützen damit den Wettkampfbetrieb des Schweizer Schwimmsports.

TRAININGSBEGLEITENDE MASSNAHMEN

Die Trainer:in der SATB, das Unterstützungspersonal des CST/BASPO sowie externe Partner:innen bieten eine Fülle von trainingsbegleitenden Unterstützungsleistungen an. Je nach Dienstleistung und Kaderstatus fallen Selbstbehalte an. Folgende Leistungen werden angeboten:

- SpomedGU
- Massage
- Physio-Check
- Stufentest
- Start-/Wendenanalyse, Technikanalyse
- Körperfettanalyse
- Krafttests (Sprungkraft, etc.)

AUS- UND WEITERBILDUNG

Die SATB dient auch als Zentrum für Aus- und Weiterbildungen von Athlet:innen, Trainern:innen und Funktionär:innen. Neben Kaderwochenenden für Athlet:innen werden auch Ausbildungskurse sowie Weiterbildungsangebote (Workshops, Clinics, etc.) durchgeführt.

SPITZENSPORTFÖRDERUNG DER ARMEE AN DER SATB

Die Infrastruktur und das Angebot des Nationalen Leistungszentrums bieten ideale Synergien bei der Durchführung der Spitzensport RS und den WK's Schwimmen. Die Absolvent:innen der Spitzensport RS verbringen 11 der 18 Wochen in Tenero. Die Armee übernimmt hierbei sämtliche Kosten für Spitzensport WK Aufenthalte in Tenero.



NATIONALE KOMPETENZZENTREN DER REGIONEN

PHILOSOPHIE UND ZIELSETZUNG

Gemäss der Strategie von Swiss Aquatics Swimming, soll das Training im Nachwuchsbereich dezentral in den Vereinen der fünf Schwimmregionen stattfinden. Die Verantwortung für den Trainingsbetrieb liegt in der Hand qualifizierter Vereine, die professionelle Trainer:innen anstellen. Im Rahmen des langfristigen Leistungsaufbaus im Schwimmsport, sind früh hohe Trainingsumfänge notwendig. Dank der dezentralen Strukturen können Nachwuchsatlet:innen mindestens bis Ende der obligatorischen Schulzeit unter professionellen Bedingungen gefördert werden und gleichzeitig in ihrem gewohnten sozialen Umfeld aufwachsen. Leider jedoch erfüllen die Infrastrukturbedingungen vielerorts nicht die ständig steigenden Anforderungen. Die Bäder sind oft zu klein, teils veraltet und allgemein für den Leistungssport zu wenig verfügbar. Für Nationale Meisterschaften und bedeutendere internationale Wettkämpfe braucht es verfügbare Indoor-50m-Bäder. Die Nationalen Kompetenzzentren der Regionen sollen die Infrastrukturbedingungen im Schweizer Schwimmsport optimieren und die Lücke in der Nachwuchsförderung zwischen den von den Vereinen geführten Stützpunkten und dem Nationalen Leistungszentrum von Swiss Aquatics Swimming schliessen. Entsprechend werden diese Zentren in zeitgemässen Indoor-50m Wettkampf- und Trainingsanlagen installiert, deren Bau mittels Geldern aus dem NASAK-Programm unterstützt wurde.

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Auf Basis der NASAK-Fördergelder, welche an die jeweiligen Eigner:innen ausbezahlt wurden, werden sog. „NASAk-Nutzungsverträge“ für die Trägerschaften der Nationalen Kompetenzzentren (NKZ) abgeschlossen. In Abhängigkeit der NASAK-Fördersumme, der Eigner Bedürfnisse und der Bedürfnisse der jeweiligen Trägerschaft, wird das Wasserflächen- und Nutzungspacket für das jeweilige Zentrum festgelegt. Entsprechend bietet jedes Nationale Kompetenzzentrum unterschiedliche Nutzungsbedingungen. Verantwortlich für die Umsetzung der Nutzungsbedingungen ist die jeweilige Trägerschaft. In jeder Trägerschaft ist der Schweizerische Schwimmverband, Swiss Aquatics Swimming, die jeweilige Region, der Eigner sowie gegebenenfalls der lokale Verein vertreten. Die Trägerschaften tagen je zweimal pro Jahr und bestimmen jeweils eine:n NKZ-Manager:in, welcher die zentrale Koordination übernimmt. Reservationen, bzw. Änderungen der Wasserflächenbelegung müssen daher stets mindestens 6 Monate im Voraus eingegeben werden.

ZUGANG ZU DEN NKZ

ZUGANG FÜR NATIONALKADER VON SWISS AQUATICS SWIMMING

Nationalkader von Swiss Aquatics Swimming haben mittels ihrer Nationalen Swiss Olympic Talent Cards kostenlos Zugang zu allen NKZ. Sie können sich jederzeit, mittels vorhergehender Anmeldung, in die vorhandenen Strukturen eingliedern. Nationalkader geniessen bei Anfragen zu Trainingsaufenthalten oberste Priorität. Es ist Ziel aller NKZ-Trägerschaften und zudem Auflage der NASAK-Förderung, dass die zur Verfügung stehenden Wasserflächen stets optimal ausgelastet sind und genutzt werden. Daher können Anfragen auf exklusive Wasserflächennutzung nur in Ausnahmefällen bewilligt werden. Die NKZ-Förderung für Nationalkader

wird vor allem über die vor Ort organisierten Trainingsgruppenstrukturen und das vor Ort vorhandene Trainerpersonal realisiert.

Kontakt für Nationalkader: Markus Buck, Chef Leistungssport Schwimmen

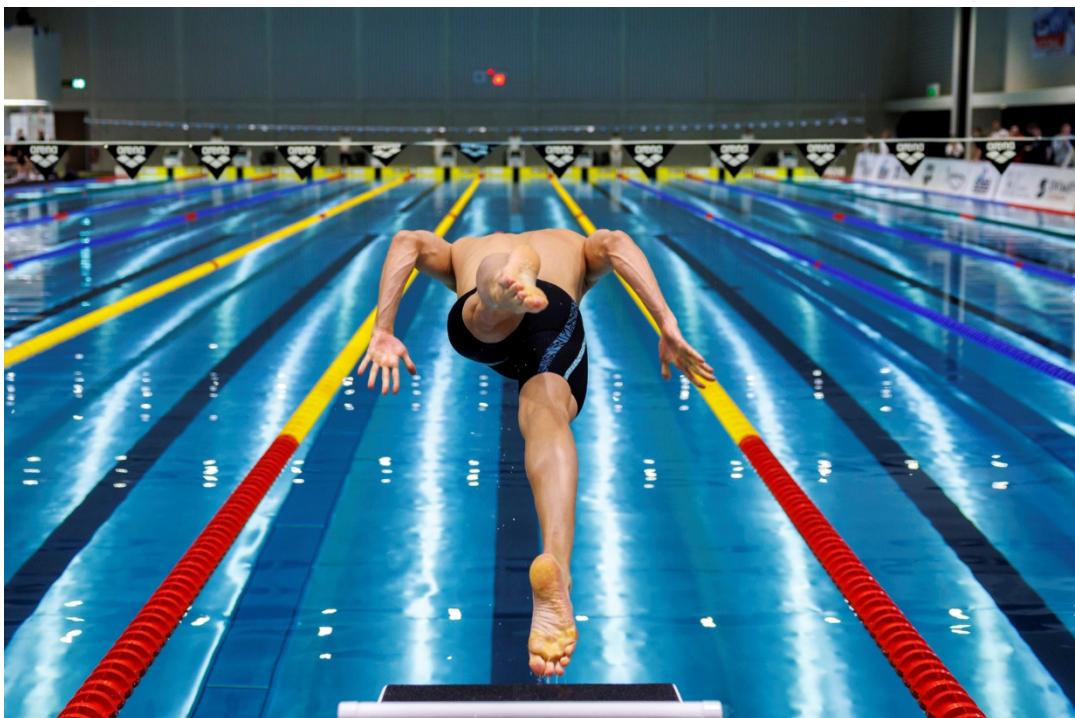
ZUGANG FÜR REGIONALKADER

Regionalkader der jeweiligen Regionen haben mittels ihrer Regionalen Swiss Olympic Talent Cards kostenlosen Zugang zum entsprechenden NKZ ihrer Region. Sie können sich jederzeit, mittels vorhergehender Anmeldung, in die vorhandenen Strukturen eingliedern. Es ist Ziel aller NKZ-Trägerschaften und zudem Auflage der NASAK-Förderung, dass die zur Verfügung stehenden Wasserflächen stets optimal ausgelastet sind und genutzt werden. Daher können Anfragen auf exklusive Wasserflächennutzung nur in Ausnahmefällen bewilligt werden. Die NKZ-Förderung für Regionalkader der jeweiligen Region wird vor allem über die vor Ort organisierten Trainingsgruppenstrukturen und das vor Ort vorhandene Trainerpersonal realisiert.

Kontakt für Regionalkader: Kaderverantwortliche der jeweiligen Regionen

ÜBERSICHT NATIONALE KOMPETENZZENTREN DER REGIONEN

- Nationales Kompetenzzentrum der Region Zentralschweiz Ost (NKZ-RZO) im Hallenbad Uster
- Nationales Kompetenzzentrum der Region Svizzera Italiana (NKZ-RSI) im Centro Sportivo Tenero (Teil der SATB)
- Nationale Kompetenzzentren der Region Zentralschweiz West (NKZ-RZW) im Hallenbad Campus Sursee und im Hallenbad Bern Neufeld
- Nationales Kompetenzzentrum der Region Suisse Romande (NKZ-RSR) im Hallenbad Le Malley Lausanne



WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Gemeinsam mit dem BASPO wurden von Swiss Aquatics Swimming Massnahmen zur Verbesserung des trainingswissenschaftlichen Supports im Schwimmen definiert. Die Sportart Schwimmen wird durch den Trainingswissenschaftler vom BASPO, Dr. Dennis Born, unterstützt. Der Arbeitsort ist Magglingen. Dr. Dennis Born betreibt multidisziplinäre Forschung auf den Gebieten (1) Kraft- und Athletikinterventionen, (2) Leistungsphysiologie Reaktionen auf Ausdauertraining und (3) Leistungsentwicklung. Seine Aufgaben umfassen neben den genannten Forschungsfeldern Lehrtätigkeiten an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen. Andererseits ist er bei Swiss Aquatics Swimming, für den Bereich Leistungsdiagnostik und die Koordination aller trainingswissenschaftlichen Dienstleistungen verantwortlich. Die Trainerausbildung unterstützt er ebenfalls. Im Rahmen seiner Tätigkeit für Swiss Aquatics Swimming ist er mobil. Swiss Aquatics Swimming kann hierdurch die Kernaufgaben Forschung – Ausbildung – Dienstleistungen optimal verbinden. Gewonnene Erkenntnisse fließen in die Aus- und Weiterbildung der Trainer:innen. Diese Dienstleistungen sollen möglichst einer breiten Anzahl von Trainer:innen und Athlet:innen im Bereich der Nationalkader und Selektionsmannschaften zur Verfügung gestellt werden.

Für die zu erbringenden Dienstleistungen unterscheiden wir vier Leistungsgruppen nachfolgender Priorität:

- Athlet:innen und Trainer:innen der Swiss Aquatics Swimming Nationalkader (Elite & Junioren)
- Athlet:innen und Trainer:innen an der Swiss Aquatics Swimming Training Base Tenero
- Athlet:innen und Trainer:innen des Swiss Aquatics Swimming Armee-Kaders
- Ausbildung

HAUPTAUFGABEN DER TRAININGSWISSENSCHAFT

PROGNOSÉ – FORSCHUNG – KONZEPTIONELLE ARBEIT

- Entwicklung von Strategien zu trainingswissenschaftlichen Zubringerleistungen (Thermoregulation, Langstreckenflüge, Wettkampfvor- und -nachbereitung, Athletik, Ernährung, etc.)
- Trainings- und Wettkampfmonitoring
- Planung und Beratung des Ressorts Leistungssport und ggf. Verbandstrainerrates
- Weiterentwicklung der Leistungsdiagnostik und Testserien
- metaanalytische Normwerterstellung
- Weltstandsanalyse und Prognosen für Entwicklungstrends

LEHRE – AUS- UND WEITERBILDUNG

- trainingswissenschaftlicher Input in Trainer:innen (A/B) Ausbildung
- trainingswissenschaftlicher Input an Bildungsseminaren von Swiss Aquatics Swimming
- Austausch und Synergien mit anderen Sportarten / nat. und int. Konferenzen

TRAININGSWISSENSCHAFTLICHER SUPPORT VON ATHLET:INNEN UND TRAINERN:INNEN

- PISTE – Eignungsfeststellung (Weiterentwicklung der Testbatterie)
- Rennanalysen
- Regenerationsprotokolle
- fachliche Weiterentwicklung und punktuelle Durchführung von Leistungsdiagnostik und Testserien
- Feedbacktraining (bspw. KISTLER KiSwim für Start/Wende)
- Bearbeitung spezifischer Anfragen leistungsphysiologischer Fragestellungen
- diverse Projekte

ATHLET:INNENBETREUUNG

Eine der zeitlich aufwändigsten Aufgaben ist das Erstellen von Bestätigungsschreiben, bspw. für die Aufnahme in Sportklassen/an Sportschulen sowie das Erstellen von Potentialeinschätzungen für die Förderung durch Swiss Olympic, den Kanton oder auch andere Partner.

Für das Erstellen von Bestätigungsschreiben sind grundsätzlich folgende Personen zuständig:

1. Für Schwimmer:innen in einem Nationalkader (Elite/Nachwuchs) -> Chef Leistungssport und Chefin Nachwuchs
2. Für Schwimmer:innen in einem Regionalkader -> die Regionalkaderverantwortlichen
3. Für Schwimmer:innen in keinem nationalen oder regionalen Kader -> die Vereine

SPITZENSPORT UND ARMEE

Swiss Aquatics Swimming unterstützt Athlet:innen mit Potential bei der Planung des Militärdienstes während einer Spitzensportkarriere. Das Konzept „Spitzensport und Armee“ zielt darauf ab, den Spitzensport optimal mit der gesamten militärischen Dienstpflicht zu kombinieren.

VERANTWORTLICHE FÜR MILITÄRFRAGEN

Markus Buck, Chef Leistungssport Schwimmen → Strategie und allg. Fragen

Philippe Hediger, Oblt Komp Zen Sport A → Disziplinen Chef Schwimmen und Armee-Kader

GRUNDSÄTZE SPITZENSPORT UND ARMEE

STUFE 1: QUALIFIZIERTER ATHLET:IN

ZIELSETZUNG

- Erhalt der allgemeinen Leistungsfähigkeit während der Zeit der RS

VORAUSSETZUNG

- Inhaber:innen Swiss Olympic Talent Card National, bzw. Swiss Olympic Elite Card
- Mitglied nationales Junioren-, Übergangs- oder Elitekaders

PROZESS

- Im Rahmen der Karriereplanung berät der Verband den Athleten:in bzgl. Wahl der militärischen Einteilung, des RS-Standorts, der RS-Daten – Informationen zu Rekrutierung und Funktionen:
www.armee.ch/de/rekrutierung
- Meldung via Formular qualifizierter Athlet:in durch den Verband an das Komp Zen Sport A (spätestens bis 01.12., bzw. 01.05.).
- Versand der Liste „qualifizierter Athlet:in“ an entsprechende Rekrutenschulen (durch Komp Zen Sport A)
- Information durch die Sportverantwortlichen der jeweiligen RS an betroffene Athlet:innen (1./2. RS-Woche); Athlet:in muss Trainingsplanung mitnehmen.

FÖRDERUNG

- Maximal 4 x 3h Trainingszeit/Woche (idealerweise während Arbeitszeit – in den Randstunden); zudem abhängig vom Wochenprogramm.
- wird nur gewährt, wenn detaillierte Planung vorliegt und das Verhalten einwandfrei ist

STUFE 2: SPITZENSPORT-RS

ZIELSETZUNG

Erhalt des Leistungsniveaus während der Zeit der RS, Zugang zur Spitzensportförderung der Armee und Professionalisierung

VORAUSSETZUNG

- der Athlet:in muss diensttauglich sein (Hinweis für die Rekrutierung: keine Funktion Sportsoldat:in möglich)
- Antrag durch nationalen Verband
- Potenzial für internationale Erfolge (Zielgrösse: TOP-12 EM / TOP-16 WM / TN OS)
- Inhaber:in Swiss Olympic Card (Bronze/Silber/Gold erwünscht)
- Commitment für langfristiges Engagement im Spitzensport
- Commitment zur Armee
- Commitment durch den Verband für den Athlet:in
- Selektion durch das Kompetenzzentrum Sport der Armee in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic und den Verbänden
- Während der SpiSpo-RS ist es nicht möglich einer fixen Teilzeitbeschäftigung (Arbeit, Präsenzstudium, Ausbildung, etc.) nachzugehen

PROZESS

- 15 Monate vor der RS: Einladung an den Verband, eine Liste mit aus ihrer Sicht geeigneten Athlet:innen für die entsprechende Spitzensport-RS an Swiss Olympic einzureichen.
- 14 Monate vor der RS: Eingabe der Liste der in Frage kommenden Athlet:innen durch den Verband an Swiss Olympic (-> Weiterleitung an die Armee).
- 13.5 Monate vor der RS: Einladung der Athlet:innen an die Informationsveranstaltung(en) durch die Armee.
- 12 Monate vor der RS: 3-4 Informationsveranstaltungen der Spitzensportförderung der Armee in der ganzen Schweiz, grundsätzlich obligatorisch für Athlet:innen.
- Anschliessend: Selektion der Athlet:innen durch die Verbände im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit den Athlet:innen.
- 11 Monate vor der RS: Der Verband gibt seine definitive Meldeliste mit allen durch den Verband selektierten Athlet:innen bei Swiss Olympic ein.
- Anschliessend: Swiss Olympic erstellt die Gesamtübersicht mit den gemeldeten Athlet:innen aller Sportarten und macht einen Priorisierungsvorschlag unter Berücksichtigung der maximalen Kapazitäten der entsprechenden RS.
- 10 Monate vor der RS: Swiss Olympic, Verband und Armee legen gemeinsam die definitive Liste der Athlet:innen für die entsprechende RS fest. Im Ausnahmefall wird Kontakt mit den Athlet:innen aufgenommen.
- 9 Monate vor der RS: Kommunikation definitiver Entscheid an die Athlet:innen durch das Kompetenzzentrum Sport der Armee (cc an den Verband).

FÖRDERUNG

- 3 Wochen militärische Grundausbildung und halbtags Training
- 4 Wochen Athlet:innenschulung (Kommunikation, Medienschulung, Trainingslehre, Dopingprävention, Mentaltraining, Massage, Karriereplanung, Ernährung, Englisch und Regeneration) und halbtags Training
- 11 Wochen sportartspezifisches Training ganztags
- Infrastruktur/Dienstleistungen BASPO (Magglingen) und SATB (Tenero)
- Nach der Rekrutenschule kann ein:e Sportsoldat:in jährlich 30 WK-Tage seiner Dienstpflicht und 100 freiwillige WK-Tage für Trainingslager, Wettkämpfe, Reha, o.ä. einsetzen

SPITZENSPORT REKRUTENSCHULE (SPISPO-RS)

Swiss Aquatics Swimming plant gemeinsam mit der Armee die Durchführung der 9. Spitzensport RS zwischen November 2026 bis März 2027. Diese RS dauert 18 Wochen und ist untergliedert in 3 Wochen militärische Grundausbildung, 4 Wochen Athlet:innenschulung sowie 11 Wochen sportartspezifisches Training. Die selektierten Athlet:innen absolvieren die gesamte Schule gemeinsam und werden dabei von unserem Armeetrainer Nicolas Messer betreut. Die nächste Rekrutenschule für Spitzenschwimmer:innen ist für den Herbst/Winter 2028/29 vorgesehen. Athlet:innen mit entsprechendem Potential werden im Sommer 2027 angeschrieben und durch die Armee spätestens im Januar 2028 selektiert.

ZEITMILITÄRSTELLEN

ZIELSETZUNG

- Anstellung des:r Athlet:in durch die Armee zur Optimierung der Trainingsbedingungen; Gewinn eines Diploms bzw. einer Medaille an Olympischen Spielen

VORAUSSETZUNG

- Absolvierte SpiSpo-RS
- Inhaber:in einer Swiss Olympic Card Bronze/Silber/Gold
- Potential für ein Diplom / eine Medaille an den OS
- Commitment des Verbands für den Athlet:in
- Klares Commitment dazu, die Armee in der Öffentlichkeit regelmässig als sein Arbeitgeber zu vertreten (Identifikation als ZM-Spitzensportler:in der Armee)

PROZESS

- Bewerbung der Athlet:innen an die Armee und Swiss Olympic
- Auswahlverfahren durch Armee / Swiss Olympic
- Endgültige Selektion durch Komp Zen Sport A

FÖRDERUNG

- Anstellung als Zeitmilitär Spitzensportler:in, Pensum 50%, mit den üblichen Sozialleistungen der Bundesverwaltung
- Ein Teilzeitstudium oder eine Nebentätigkeit muss mit der Armee abgesprochen sein und beantragt werden. Die sportliche Karriere darf dadurch weder gefährdet werden, noch darf die Armee als Arbeitgeber benachteiligt sein.
- Lohn durch den Bund (50% der Lohnklasse 7)
- Athlet:in erhält Sicherheit, sich während dem kommenden Olympiazyklus noch fokussierter auf den Spitzensport zu konzentrieren
- Eintritt/Austritt: Sommersportarten im Februar nach den Olympischen Spielen; Wintersportarten im August nach den Olympischen Spielen
- Hinweis: die Zeitmilitär-Spitzensportler:innen können nicht von den 100 zusätzlichen nicht-anrechenbaren Diensttagen profitieren

Die wichtigsten Informationen zur Sportförderung durch die Armee sind unter folgendem Link zu finden:
www.armee.ch/de/rekrutierung

CISM – CONSEIL INTERNATIONAL DU SPORT MILITAIRE

Die Disziplin Schwimmen ist vollwertig in das Programm der CISM Schweiz integriert. Dies ist die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Swiss Aquatics Swimming und CISM Schweiz.

Um die zukünftige Beschickung von CISM-Wettkämpfen zu sichern und die Athlet:innen mit Status Angehörige der Armee (AdA) gezielt zu fördern, sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- ➔ Bildung eines Armee-Kaders mit allen Bewerbern/Teilnehmern/Absolventen einer SpiSpo-RS
- ➔ Athlet:innen des Armee-Kaders erhalten eine SOA Elite Card
- ➔ Beschickung von CISM-Wettkämpfen mit Athlet:innen des Armee-Kaders
- ➔ Ausrichtung internationaler CISM-Meisterschaften in der Schweiz



ARMEE-KADER FÜR DIE SAISON 2025/2026

Armee-Kader = Absolventen/Mitglieder einer Spitzensport-RS (13)			
Bollin	Thierry	GEN	11.01.00
Bucca	Flavio	KREU	15.04.05
Djakovic	Antonio	SCUW	08.10.02
Gartmann	Gian-Luca	SCUW	10.06.03
Jegher	Gabriel	SKBE	24.02.99
Liess	Nils	GEN	24.08.96
Mityukov	Roman	GEN	30.07.00
Niederberger	Julien	NSL	21.07.05
Niederberger	Paul	LA	02.01.04
Ponti	Noë	NSL	01.06.01
Schreiber	Christian	SVSW	13.06.02
Toscan	Marius	SVSW	17.01.02
Yeboah	Robin	SVB	11.07.03
		Olympiakader	Sportsoldat
		Perspektivkader	Sportsoldat
		Olympiakader	Sportsoldat

Die Selektionskriterien für den Armee-Kader 2026/2027 entsprechen, in Abstimmung mit der Armee, den jeweiligen Elitekaderlimiten für den jüngsten Jahrgang.

Limite Armee-Kader 2026/2027		
Männer	Disziplin	Frauen
0:23,00	50 FR	0:26,00
0:50,45	100 FR	0:56,39
1:51,11	200 FR	2:02,69
3:57,10	400 FR	4:20,42
8:12,80	800 FR	9:01,20
15:51,43	1500 FR	17:08,35
0:26,13	50 BA	0:29,32
0:56,34	100 BA	1:02,90
2:03,04	200 BA	2:17,40
0:28,51	50 BR	0:32,23
1:02,68	100 BR	1:10,38
2:16,77	200 BR	2:32,72
0:24,52	50 BU	0:27,41
0:54,19	100 BU	1:01,03
2:02,23	200 BU	2:16,14
2:04,50	200 IM	2:18,53
4:28,80	400 IM	4:56,67

SPORTMEDIZINISCHE BETREUUNG

SPORTMEDIZINISCHES ANGEBOT FÜR KADERATHLET:INNEN

Einen direkten Zugang zu medizinischer Beratung und Betreuung durch das Verbandsärzte-Team Swiss Aquatics Swimming haben:

- Olympiakader Damen / Herren
- Nationalkader Elite Damen / Herren
- Nationalkader Nachwuchs Damen / Herren

Das sportmedizinische Betreuerteam setzt sich wie folgt zusammen:

MEDIZIN

[CMO Dr. Sibylle Mitter Brügger \(Allgem. Innere Medizin, Bern\)](#)
[Dr. med. Thomas Fuchs \(Allgem. Innere Medizin, Zürich\)](#)
[Dr. med. Patrick Siragusa \(Allgem. Innere Medizin, Tenero/Manno\)](#)
[Dr. med. Urs Kohlhaas \(Orthopädie, Liestal\)](#)
[Dr. med. Grégory Ornon \(Physikalische Medizin, Genf\)](#)
[Dr. med. Michael Badulescu \(Orthopädie, St. Gallen\)](#)
[Dr. med. Patrik Noack \(Allgem. Innere Medizin, Abtwil St. Gallen\)](#)
[Dr. med. Jean-Romain Delaloye \(Orthopädie, Winterthur\)](#)
[Dr. med. Boris Gojanovic \(Allgem. Innere Medizin, Meyrin\)](#)
[Dr. med. Nathalie Wegner \(Allgem. Innere Medizin, Morges\)](#)
[Dr. med. Nicole Mettauer \(Kinder- und Intensivmedizin, Liestal\)](#)

SPORTPSYCHOLOGIE

[Cristina Baldasarre \(Sportpsychologin & Psychotherapeutin, Zürich\)](#)

PHYSIOTHERAPIE

[Hugo Cabaço Pinto Head Physio \(Zürich\)](#) [Gabriele Sonvico \(Tenero/Bellinzona\)](#)
[Nicola Poulsen \(Zürich\)](#) [Federico Mazzuchelli \(Tenero/Locarno\)](#)
[Emanuele Sarcinella \(Tenero/Bellinzona\)](#) [Alessia Schera \(Tessin\)](#)
[Stefano Chisari \(Tenero/Locarno\)](#) [Pascal Goll \(Genf\)](#)
[Eugenio Bianchi \(Zürich\)](#) [Antoine Brondel \(Lausanne\)](#)

SPORTMEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG (SPU)

Die sportmedizinische Untersuchung (SPU) findet jährlich am Anfang der neuen Saison bei einem Verbandsarzt von Swiss Aquatics Swimming statt. Die SPU ist **obligatorisch** für alle Nationalkaderathlet:innen und gilt als Voraussetzung für den Erhalt einer Swiss Olympic National Card.

In der Saison 2025/2026 muss die SPU im Zeitraum vom **01. September bis 13. November 2025** durchgeführt werden. Zu diesem Zweck haben sich die Nationalkaderathleten:innen bei einem Verbandsarzt bzw. einer Verbandsärztein aus ihrer Region, betreffend dem Untersuchungstermin zu melden. Weitere Untersuchungen können im Laufe der Saison, je nach Bedarf durchgeführt werden.

Wichtig

Athlet:innen bitte teilt dem Arzt / der Ärztin, der/die Untersuchung durchführt mit, dass er/sie die Ergebnisse (**Medical Report, Laborergebnisse und EKG**) elektronisch direkt an unsere CMO Dr. Sibylle Matter Brügger (Sibylle.Matter@medbase.ch) weiterleitet.

Wir bitten alle Athlet:innen, der Verbandsärztin Sibylle Matter Brügger

bis am 13.11.2025 folgendes zu bestätigen:

- Datum der sportmedizinischen Untersuchung
- Name des Arztes

Swiss Aquatics Swimming unterstützt die SPU finanziell, falls nicht von der Krankenkasse übernommen:

- Für Nachwuchskader max. 200.- CHF
- Für Elitekader max. 300.- CHF
- Für Olympia- und Perspektivkader den Totalbetrag

Bitte die Auslagen gemäss [Swiss Aquatics Spesenreglement](#), mit dem vorgesehenen digitalen [Spesenformular](#) und einem angehängten Scan der Rechnung, an die Geschäftsstelle (swimming@swiss-aquatics.ch) senden.

Grundsätzlich empfehlen wir im Leistungssport im ambulanten Bereich den Abschluss einer Krankenversicherung für die ganze Schweiz. Für ältere Athlet:innen empfiehlt sich der Einschluss weltweit. Eine Zusatzversicherung „Alternativ“ ist sinnvoll, weil häufig muskuläre Verspannungen auftreten, und über eine solche Versicherung Massage oder auch Osteopathie abgerechnet werden kann.

Im stationären Bereich hat sich der Abschluss einer mindestens halbprivaten Versicherung bewährt, eine solche ist vor allem im jungen Alter nicht sehr viel teurer und garantiert meist, dass der gewünschte Spezialist oder die gewünschte Spezialistin die Operation durchführt – sollte dies notwendig sein.

Bei Athlet:innen, die viel in der Welt herumreisen, ist eine separate Unfallversicherung – also nicht nur Unfall über Krankenkasse einschliessen – sinnvoll. Diese übernehmen in der Regel mehr Leistungen im Ausland ohne Selbstbehalt. Somit lohnt es sich, Anbieter zu vergleichen.

Allgemein wird versucht, über die Krankenkasse abzurechnen, wenn Defizite (oder Verletzungen und Krankheiten) vorhanden sind. Wir bitten Athlet:innen stets die Krankenkassenkarte, Unfallversicherungskarte und den Impfpass dabei zu haben.

ANTIDOPING

ANSPRECHPERSONEN

Dr. Sibylle Matter Brügger, CMO, Bern

Markus Buck, Chef Leistungssport Schwimmen, Worbelaufen

Fanny Leimgruber, Swiss Sport Integrity, Bern

EINNAHME VON MEDIKAMENTEN

Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Athleten und jeder einzelnen Athletin, sich **VOR** der Einnahme oder Verabreichung eines Medikamentes (Tabletten, Kapsel, Infusionen etc.) zu vergewissern, dass die Substanz gemäss der aktuellsten Dopingliste erlaubt ist. Bitte die Liste der verbotenen Medikamente oder die Datenbank von Swiss Sport Integrity (www.sportintegrity.ch) konsultieren. Bereits im geringsten Zweifel ist **VOR** der Einnahme oder Verabreichung der CMO zu kontaktieren (dies gilt auch für Supplamente). Dies gilt ebenfalls für jegliche Art von Nahrungsergänzungsmitteln, die auf einwandfreien Zustand und seriöse Herkunft geprüft werden müssen (bspw. per www.koelnerliste.com).

AUSNAHMEBEWILLIGUNG ZU THERAPEUTISCHEN ZWECKEN

Falls ein:e Sportler:in aus gesundheitlichen Gründen eine gemäss Dopingliste verbotene Substanz oder Methode benötigt, hat er/sie die Möglichkeit, einen Antrag für eine Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken, kurz ATZ (Englisch: Therapeutic Use Exemption, TUE) zu stellen. Es ist die Pflicht des:r Sportlers:in sicherzustellen, dass entsprechende ärztliche Abklärungen im Vorfeld erfolgt sind. ATZ-Pool-Athlet:innen, bzw. deren behandelnder Arzt/behandelnde Ärztin müssen einen ATZ-Antrag **vorgängig** bei Swiss Sport Integrity einreichen und bei WORLD AQUATICS anerkennen lassen, **d.h. 30 Tage vor Beginn der geplanten Behandlung**. Bei medizinischen Notfällen ist eine Ausnahme möglich, dann ist der Antrag so bald als möglich nachträglich einzureichen. Elitekader- und Armeekaderathlet:innen mit vollendetem 18. Lebensjahr werden von Swiss Aquatics Swimming zu Saisonbeginn (01. September) gegenüber Swiss Sport Integrity für den Nationalen Kontrollpool gemeldet. Details zu Ablauf, Kriterien sowie Antragsformular: www.sportintegrity.ch

VERHALTEN VOR DEN WETTKÄMPFEN

Kaderathlet:innen richten sich bei gesundheitlichen Fragen ab 6 Monate vor Grossanlässen (Junioren-EM, EM, WM, OS) an die CMO. Kaderathlet:innen melden den aktuellen Gesundheitszustand und die aktuell benötigten Medikamente, Supplamente o.ä. bis spätestens 10 Tage vor einem Grossanlass der CMO.

WHEREABOUTS

Elitekader- und Armeekaderathlet:innen mit vollendetem 18. Lebensjahr werden von Swiss Aquatics Swimming, zu Saisonbeginn (01. September) gegenüber Swiss Sport Integrity für den Nationalen Kontrollpool gemeldet. Zudem nimmt AQUA, auf Basis der in der Vorsaison erzielten Weltranglistenposition, Athlet:innen in den sog. «Registered Testing Pool» (TOP-8 in 50m oder TOP-4 in 25m Disziplin), bzw. «Testing Pool» (TOP-9 bis TOP12 in 50m oder TOP-5 bis TOP8 in 25m Disziplin) auf. All diese Athlet:innen unterliegen der Whereabouts-Pflicht! Je nach Kontrollpool Zugehörigkeit, müssen unterschiedlich ausgiebige Angaben gemacht werden. Für alle Athlet:innen gelten folgende verbindliche **Eingabetermine, für das jeweilige Folgequartal: 15. Dezember / 15. März / 15. Juni / 15. September**.

Der Whereabouts Support ist erreichbar unter: whereabouts@sportintegrity.ch oder +41 31 550 21 00

SWISS AQUATICS SWIMMING AUSBILDUNG

KONTAKT

Nadine Bronner-Grandjean, Fachleitung Ausbildung und Ausbildungsverantwortliche Swimming oder das Team Education
Telefon: +41 31 552 24 00, E-Mail: education@swiss-aquatics.ch

AUS- UND WEITERBILDUNG ZUM:ZUR TRAINER:IN SWISS AQUATICS SWIMMING

Wer die Grundausbildung erfolgreich absolviert hat, kann in die J+S-Weiterbildung einsteigen. Der Ausbildungsweg für die Trainer:innen beginnt mit der Ausbildung zum:zur Trainer:in B und endet mit dem oder der Berufstrainer:in Trainer:in Gold. Die folgenden Tabellen zeigen die Trainererkenntnung mit dem Tätigkeitsgebiet in der entsprechenden Zielgruppe auf.

Für alle Ausbildungen sind folgende Voraussetzungen mitzubringen:

- gültige Wasserrettungsausbildung (Brevet Plus Pool oder gleichwertig) und BLS-AED-SRC,
- abgeschlossene und gültige J+S-Grundausbildung in der Sportart (gültiger J+S-Leiter:in Ausweis)

ANERKENNUNGEN UND EINSATZBEREICHE TRAINER:IN

Anerkennungen	Lernende	Dauer/Inhalte/Spezielles
J+S-Weiterbildung	Trainer:in B Sportart* <i>(J+S WB1)</i>	Kids Ausbildung Specific, Nachwuchsgruppen, F3-T1 <ul style="list-style-type: none"> • Trainer B Schwimmen/ Schwimmsport Modul 1 (für Trainer:innen) (3-4 Tage) • Trainer B Schwimmen/ Schwimmsport Modul 2 (für Trainer:innen) (3-4 Tage) • Fortbildung Sportart (Praktikum + Bericht) • <i>sportartspezifisches empfohlenes Zusatzmodul: AS&DL: Modul Akrobatik + Ballett (1 Tag),</i> • Trainer B Prüfung (1 Tag)
	Trainer:in A Sportart* <i>(J+S WB2)</i>	Jugend / Junioren; T1 – T2 <ul style="list-style-type: none"> • Trainer A Schwimmen/ Schwimmsport Modul 1 + 2 (für Trainer:innen) (4-6 Tage), • Fortbildung Sportart (Praktikum + Bericht) • <i>sportartspezifisches empfohlenes Zusatzmodul: WP: Wasserball Coachen (2 Tage), Prüfung</i> • Trainer:in A Prüfung (1 Tag)
	Trainer:in Bronze Sportart* <i>(J+S WB2 mit Zusatz Leistungssport)</i>	Junioren, Eliteanschluss <ul style="list-style-type: none"> • Trainer Bronze Modul 1 + 2 (2x2 Tage) • Trainer Bronze Prüfung (ComPass) (1 Tag + Arbeit + Hospitation)

Berufsausbildung	Trainer:in Silber Sportart* <i>(Berufsausbildung)</i>	Eliteanschluss, Elite (Nachwuchs-Stützpunkt, Swiss Aquatics Coach/ Nationaltrainer), T3 – E1	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss oder Äquivalenz J+S-WB2-L mit ComPass/ Trainer:in Bronze • Voraussetzung Athletenniveau: min. Athlet:innen mit Talentcard R oder Nachwuchsnationalkader (Talentcard N) • Internes Assessment Swiss Aquatics • Assessment Trainerbildung Schweiz • Weitere Zulassungsbedingungen siehe Trainerbildung Schweiz • Berufsausbildung Trainer:in Leistungssport der Trainerbildung Schweiz: Berufstrainerlehrgang (BTL) und Kurse aus dem ausbildungsplaner.ch (ca. 1 Jahr)
	Trainer:in Gold Sportart* <i>(Berufsausbildung)</i>	Elite (Nachwuchs-Stützpunkt, Swiss Aquatics Coach/ Nationaltrainer), T4 – E2 / M	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss oder Äquivalenz J+S-WB2-L mit ComPass/ Trainer:in Silber • Voraussetzung Athletenniveau: min. Athlet:innen mit Talentcard N oder höher, Elitenationalkader (T4+) • Internes Assessment Swiss Aquatics • Assessment Trainerbildung Schweiz • Weitere Zulassungsbedingungen siehe Trainerbildung Schweiz • Diplomtrainerausbildung Stufe Spitzensport der Trainerbildung Schweiz: Diplomtrainerlehrgang (DTL) und Kurse aus dem ausbildungsplaner.ch (ca. 2 Jahre)

Alle Details zu den Ausbildungsstufen sind auf der Webseite www.swiss-aquatics.ch/leiten-coachen zu finden.

Die nächsten Termine für alle Aus- und Weiterbildungen sowie Informationen und Prozesse sind auf der Website veröffentlicht.

Achtung:

- Für die gemeinsame Terminfindung zum internen Assessment des Verbandes, ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme des:der Trainer:in und den J+S-Coach des Vereins erforderlich.
- Für die Berufsausbildungen Trainer:in Silber und Gold gilt es Zusatzkosten einzuplanen, daher wird eine Vereinbarung zwischen Verband, Kandidat:in und dessen Arbeitgeber sowie dem Coach Developer (CODE; Betreuer:in) unterzeichnet.
- Module ausserhalb des Lehrgangs auf Stufe BTL/DTL können auch bereits ohne Lehrgangszugehörigkeit und somit direkt im Anschluss an die abgeschlossene J+S-Ausbildung mit ComPass (Swiss Aquatics Trainer:in Bronze) absolviert werden und können an eine spätere Ausbildung in den Berufs- oder Diplomtrainerlehrgängen angerechnet werden.
Siehe Ausbildungsplaner siehe Trainerbildung Schweiz: <https://ausbildungsplaner.ch/>
- Die Vorgaben und Anmeldefristen von Swiss Aquatics und der Trainerbildung Schweiz sind zu berücksichtigen. Dies erfordert eine frühzeitige Planung des:der Trainer:in mit dem J+S-Coach und des

Vereins. Zu spät eingereichte Dokumente können auf Stufe Berufstrainer:in nicht mehr berücksichtigt werden, da sie fristgerecht und vollständig an die Trainerbildung Schweiz weitergereicht werden müssen.

FORTBILDUNGEN TRAINER:IN SWISS AQUATICS SWIMMING

Wer als Kids Coach, Schwimmsportlehrer:in oder Trainer:in am Beckenrand tätig ist, sollte regelmässig (alle 2 Jahre) an einer Weiterbildung von Swiss Aquatics teilnehmen, damit die Swiss Aquatics Anerkennungen und jene von J+S stets gültig bleiben.

Die Allgemeine Gültigkeit der Ausweise im Schwimmsport:

Ausweistyp	Gültigkeit	Verlängerung und weitere Infos
J+S-Leiterin-Ausweis	2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Jedes J+S-Modul verlängert den J+S-Leiter • NDS → J+S-Biografie jederzeit abrufbar
Swiss Aquatics Anerkennungen	2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Seminare und definierte Fortbildungsmodule verlängert die Swiss Aquatics Anerkennungen • Fairgate → Anerkennungen einsehbar (Zugang via Verein / J+S-Coach-Verein)
BLS-AED-SRC	2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse Refresher-Möglichkeit unter SLRG Kurse → https://www.slrg.ch/de/kurse • Profil: Bei der SLRG unter Aus- und Weiterbildungsportfolio findest du deine besuchten Kurse
Plus Pool oder gleichwertig	4 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse Refresher-Möglichkeit unter SLRG Kurse → https://www.slrg.ch/de/kurse • Profil: Bei der SLRG unter Aus- und Weiterbildungsportfolio findest du deine besuchten Kurse

Für die Verlängerung der Swiss Aquatics oder J+S-Anerkennung sind die in Tabelle 3 definierten Module zu besuchen:

ANERKANNTE MODULE FÜR DIE VERLÄNGERUNG DER ANERKENNUNGEN VON SWISS AQUATICS

Zielgruppe	Seminare/ J+S-Weiterbildungsmodule (J+S-Modul Fortbildung Leiter, MFL)
Alle Sportarten (SW/AS/WP/DI):	<p>Seminar Swiss Aquatics / J+S-MFL:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainer- und Breitensport • Kids- und School <p>J+S-Weiterbildungsmodule (von Swiss Aquatics organisiert):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul School Swimming <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmtechnik • Videoanalyse • Open Water • Spielformen am und im Wasser • Akrobatik & Ballet <p>Ausnahme TI: Für Trainer:innen B + A aus dem Tessin gilt auch das Modul Fortbildung Schwimmsport des kantonalen J+S-Amts Tessin</p>
Schwimmen	Leistungssportseminar Schwimmen* (J+S-MFL)

• Trainer:in Bronze und höher	
Artistic Swimming	Trainer- und Leistungssportseminar Artistic Swimming* (J+S-MFL)
• Trainer:in B und höher	
Wasserball	Breiten- und Leistungssportseminar Wasserball* (J+S-MFL)
• Trainer:in B und höher	
Wasserspringen	Trainerseminar Wasserspringen* (J+S-MFL)
• Trainer:in B und höher	
Kids Coach	Training Session (Verbandsmodul, J+S-Anerkennung wird nicht verlängert) Seminar Swiss Aquatics (Trainer- und Breitensport resp. Kids- und School) J+S-Weiterbildungsmodule Spielformen im und am Wasser, Unterwasserwelt (von Swiss Aquatics organisiert)
J+S-Coach	Coach Seminar Swiss Aquatics Module Fortbildung J+S-Coach
J+S-Expert:innen	J+S-Modul Fortbildung Experten (MFE)

* An den sportartspezifischen Seminaren werden bei Besitz der Trainer- UND Schwimmsportlehrerausbildungen beide Anerkennungen verlängert. Eine höhere Ausbildung verlängert automatisch auch eine tiefere Anerkennung.

ÄQUIVALENZEN UND QUEREINSTIEGE IN DIE J+S-SCHWIMMSPORTAUSBILDUNG

Jugend+Sport bietet die Möglichkeit, mit einer Vorbildung über verschiedene Wege in die Leiter:in- und Trainer:inausbildung einzusteigen. Profitieren von diesem Quereinstieg können folgende Personengruppen:

1. J+S-Leiter:in Schulsport und/oder Militärsport
2. Schweizer Sportlehrer:innen oder Bewegungs- und Sportwissenschaftler:innen mit ausgewiesener Schwimmsport-Ausbildung
3. Trainer:innen und Schwimmlehrpersonen mit einer ausländischen Ausbildung im Schwimmsport

Das Verfahren und der Prozess sind online auf der Website unter www.swiss-aquatics.ch/leiten-coachen/ausweiterbildung/aequivalenzen veröffentlicht. Wir bitten den J+S-Coach alle im Prozess definierten Dokumente gesammelt und fristgerecht einzusenden.

Alle Details zur Ausbildung sind im [Ausbildungskonzept](#) oder im [Ausbildungsflyer](#) zu finden.

SWISS OLYMPIC CARDS VERGABE

VERSION 01. SEPTEMBER 2025

Die Swiss Olympic Card (Gold, Silber, Bronze, Elite) sowie die Swiss Olympic Talent Card (National, Regional, Lokal) ist das Tool des Athletensupports von Swiss Olympic und eine Auszeichnung für international erbrachte Wettkampfleistungen oder vorhandenes Potenzial. Swiss Olympic vergibt in Absprache mit dem Mitgliederverband eine persönliche und nicht übertragbare Card.

Da im Schwimmen die Übergangs-WM nicht existiert, die JWM nicht beschickt wird und die int. Leistungsdichte sehr gross ist, werden zusätzliche individualisierte Card Kriterien definiert.

KRITERIEN FÜR DIE CARD-VERGABE

Eine Swiss Olympic Gold Card erhalten Spitzenathlet:innen olympischer Sportarten der Einstufung 1-5, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- TOP-3 Resultat in einer olympischen Disziplin an int. Wettkämpfen der höchsten Kategorie (OS/WM) resp. EM-Titel

Eine Swiss Olympic Silber Card erhalten Athlet:innen im Schwimmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- TOP-16 an OS/WM/EM in einer olympischen Einzeldisziplin
- TOP-8 an OS/WM/EM in einer olympischen Staffeldisziplin

Eine Swiss Olympic Silber Card erhalten Athlet:innen im Open Water Schwimmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- TOP-8 an OS/WM, bzw. TOP6 an EM in einer olympischen Einzeldisziplin
- Im ersten Viertel der Rangliste

Eine Swiss Olympic Bronze Card erhalten international leistungsauffällige Athlet:innen, der höchsten Nachwuchskategorie und der Übergangskategorie im Schwimmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Mittelfristiges Potential für Silber Card Kriterien
- Elitekader Limite für zukünftige Saison erfüllt
- Vorliegende Karriereplanung und langfristiges Commitment zum Leistungssport
- TOP-16 an JEM in einer olympischen Einzeldisziplin
- TOP-8 an JEM in einer olympischen Staffeldisziplin

Eine Swiss Olympic Bronze Card erhalten international leistungsauffällige Athlet:innen, der höchsten Nachwuchskategorie und der Übergangskategorie im Open Water Schwimmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Langfristiges Potential für TOP-8 an OS/WM, bzw. EM-Medaille
- TOP-12 an JEM sowie im ersten Viertel der Rangliste

Eine Swiss Olympic Elite Card erhalten Athlet:innen aller bei SOA eingestuften Sportarten, wenn, gemäss Leistungssport-Förderkonzept des Verbandes, folgende Bedingungen erfüllt sind:

- aktives Elite-Nationalkadermitglied
- aktives Armee-Kadermitglied
- aktives Mitglied des NLZ-Eliteprogramm
- aktives Förderprojektmitglied

Eine Swiss Olympic Talent Card erhalten Athlet:innen aller Sportarten, mit bewilligten und umgesetzten Nachwuchs-Förderkonzepten (inkl. PISTE -> siehe auch vorne «Vergabe Swiss Olympic Talent Cards»), wenn folgende Bedingungen erfüllt sind

- für Talent Card National:
 - aktives Nachwuchs-Nationalkadermitglied
 - aktives Mitglied des NLZ-Nachwuchsprogramms
- für Talent Card Regional:
 - aktives Regionalkadermitglied
- für Talent Card Lokal:
 - aktive:r Athlet:in in einer Nachwuchsfördergruppe an einem NWF-Stützpunkt

GÜLTIGKEIT DER CARD

Die Gold und Silber Cards werden unter Berücksichtigung des aktiven Kaderstatus grundsätzlich bis zu den nächsten Olympischen Spielen vergeben. Die Bronze Card wird einmalig für mindestens 4 bis maximal 6 Jahre vergeben. Die Bronze Card kann nicht länger als 6 Jahre bezogen werden. Nach 6 Jahren müssen die Silber oder Gold Card Kriterien erfüllt werden, um weiterhin eine Card zu erhalten, die einen Sporthilfe Förderbeitrag rechtfertigt. Die Gold, Silber und Bronze Cards sind ein Jahr gültig und werden jährlich erneuert. Das aktuelle Potential und Commitment, im Hinblick auf die nächsten OS, wird jährlich überprüft. Alle übrigen Cards sind ein Jahr gültig und die Abgabe wird jährlich neu beurteilt.

RECHTE DER CARD-INHABER

Die Swiss Olympic Talent Card ermöglicht den Inhabern den Zugang zum Swiss Olympic Career Programm und zu Dienstleistungen von Swiss Olympic Partnern. Die aktuellen Card-Dienstleistungen sind auf der Swiss Olympic Homepage unter dem Kapitel „[Leistungspaket](#)“ aufgeführt.

Inhaber:in einer SOA Card Gold, Silber und Bronze haben insbesondere die Möglichkeit bei der Sporthilfe einen Förderbeitrag zu beantragen.

Inhaber:in einer SOA Talent Card National haben die Möglichkeit, bei der Sporthilfe eine Patenschaft zu beantragen.

Informationen unter: www.sporthilfe.ch

PFLICHTEN DER CARD-INHABER

SOA Card Inhaber:innen verpflichten sich den Verhaltenskodex für Athlet:innen, die sog. „Ethik Charta im Sport“ einzuhalten. Zudem sich in der Öffentlichkeit und im Umgang mit Medien für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport einzusetzen. Ein Verstoss kann zum Entzug der Card und zu weiteren Sanktionen durch Swiss Olympic führen.

Als endgültige Version gilt die deutsche Online-Version auf der Homepage von Swiss Aquatics Swimming ab 31. Oktober 2025.

Selektionskonzepte und -kriterien, sowie Daten und Aktivitäten können während der laufenden Saison Anpassungen erfahren, falls sich die Richtlinien oder Bestimmungen ändern sollten. Allfällige Anpassungen oder Änderungen werden auf der Homepage von Swiss Aquatics Swimming publiziert.

Mitglied von



Partner



Nationale Sportförderer



Ausrüster



IMPRESSUM

Swiss Aquatics Swimming
Lindenpark
Lindenhofstrasse 1
3048 Worblaufen
www.swiss-aquatics.ch
swimming@swiss-aquatics.ch

Das Leistungssport Bulletin 2025/2026 wurde in Abstimmung mit der Sportdirektion Schwimmen vom Ressort Leistungssport Swiss Aquatics Swimming genehmigt und tritt am 1. September 2025 in Kraft.

© 2025 Swiss Aquatics Swimming
Alle Rechte vorbehalten;
Reproduktionen sind nicht gestattet.

Bilder: Patrick B. Krämer, Roldy Cueto Cabrera, Fabio Cetti